

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg., für das Vierteljahr, ohne Befreiung.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitungs- für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Nachkommen die Zeitungs- für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 149.

Dienstag, den 29. März

1892.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle
für Seidenstoffe jeder Art.

Nur solide Stoffe.

2528

Korn-Bitter.

(Magen-Bitter.)

Aerztlich empfohlen.

Bestes Mittel bei Appetitlosigkeit, schwacher Verdauung, mangelhafter Nierenthätigkeit, verdorbenem Magen und andern leichteren Magenleiden. Vorbeugungsmittel gegen Verkältungen, Cholera, ansteckende Krankheiten, Seekrankheit u. s. w.

Mit Wein oder Wasser gemischt liefert er ein die Verdauung sehr förderndes Erfrischungsgetränk. Unentbehrliches Hausmittel für Jedermann, namentlich auch für Touristen, Jäger, Militärs, Auswanderer und Colonisten.

Der Korn-Bitter ist dargestellt aus den vorzüglichsten Pflanzen der Alpen und mehreren wichtigen Heilpflanzen des Südens durch **Extraction** und nicht durch blosse Mischung

von Essenzen. Er enthält somit neben den ätherischen Oelen zugleich auch die **hauptsächlich wirksamen Extractiv- und Bitterstoffe.**

Korn-Bitter per Flasche mit Glas Mk. 1.50.

3. Geisbergstrasse 3.

C. Doetsch.

Sonnen-Schirme.

Eine Parthie

Seiden-Atlas-Damen-En-tout-cas,

gestreift, in modernen Farben, mit feinen Stücken

a Stück Mk. 2.80.

J. Keul, 12. Ellenbogen- 12, Grosses Galanterie- und
gasse Spielwaren-Magazin.

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

5340

1000 Briefmarken, ca. 170 Sorten, 60 Pf.,
100 verschiedene überseeische Mt. 2.50,
120 bessere europäische Mt. 2.50 bei G. Zechmeyer,
Nürnberg. Ankauf. Tausch. (H 81730 a) 362

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle
rohen und frisch gebrannten Kaffee, Zucker.

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

16193

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,

Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung am 1. April nach

Webergasse 37,

Neubau zur „Stadt Frankfurt“,

verkaufe sämtliche auf Lager befindliche Schuhwaren, um vor dem
Umzuge damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 4916

Willh. Pütz,
48. Langgasse 48.

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten
zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Pianino,

neu, Bezugs halber billig zu v.

3767

Villa Sans Souci, a. Roudel.



Frühjahrs-Herren-Stanley's
Frühjahrs-Herren-Havelock's
Frühjahrs-Herren-Paletots
Frühjahrs-Jüngling-Havelock's
Frühjahrs-Jüngling-Paletots
Frühjahrs-Jüngling-Stanley's

schon von Mk. 15 anfangend,
empfehlen in der grössten Auswahl
und den prachtvollsten Stoffen



Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

230

Kirchgasse
32
Mittelhaus.

Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse
32
Mittelhaus.

Haltestelle der Pferdebahn.

Baumwollene Galleriefransen in weiss und crème, 15, 20, 25 Ctm. lang, per Meter von 85 Pf. an.

Wollene Galleriefransen in diversen Farben, 15, 20, 25 Ctm. lang, per Meter von 85 Pf. an.

Rouleauxfransen in weiss und crème, per Meter von 10 Pf. an.

Marquisenfransen, crème und grau, per Meter von 12 Pf. an.

Teppichfransen per Meter von 8 Pf. an.

Teppicheinfassband in schwarz und farbig.

Tapissieriefansen in allen Farben und Breiten, per Meter von 20 Pf. an.

Tapissierieborden in allen Farben und Breiten, per Meter von 10 Pf. an.

Tapissieriekordel in allen Farbenstellungen.

Leinene Rouleauxkordel in allen Farben, per Stück von 40 Meter 75 Pf.

Wollene Meublekordel in schwarz und farbig.

Wollene Meublegimpfen in schwarz und farbig.

Gardinenhalter in weiss und crème, per Paar von 10 Pf. an.

Wollene Gardinenhalter in allen Farben.

Wollene Meublequasten in allen Farben.

Gardinenspitzen in weiss und crème.

Gehäkelte Spitzen und Einsätze in weiss und crème, Handarbeit, per Meter von 60 Pf. an.

Filet-, Guipure-Spitzen und Einsätze, Handarbeit, per Meter von 25 Pf. an.

Congressborden in all. Breit., p. Mtr. v. 20 Pf. an.

Congressstoffe in crème und weiss, 110 Ctm. breit, per Meter von 35 Pf. an.

Beirringe und Messingringe in allen Grössen.

Kirchgasse
32
Mittelhaus.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse
32
Mittelhaus.

Telephon 188.

5660

Ein Zweispänner-Wagen

nebst Reserverad nicht billig zu verkaufen. Anzusehen in meinem Kohlenlager am Rheinbahnhof.

Willh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E.F. 4.1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

391

Die Kölner Zeitung

liefere ich bei gleichem Preis früher als die Post, das Abendblatt noch Abends.
Bestellungen pro 2. Quartal baldigst erbeten.

Ernst Vietor, Wergasse 8.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Abreise läßt Frau Privatier Breitschuck hier

**heute Dienstag, den 29. März cr., Morgens 9¹/₂ und
Nachmittags 2¹/₂ Uhr**

anfangend, in ihrer Wohnung

21. Stiftstraße 21, 2. Etage,

die aus 5 Zimmern, Küche u. bestehende noch wenig gebrauchte, gut erhaltene Wohnungs-Einrichtung, bestehend aus
eine moderne Salon-Garnitur mit roth. Plüschbezug, einz. Sophas, 1 Diplomaten- und 1 Damenschreibtisch,
Kommoden, Consolen, Kleider- und Weizenbüchsen, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, 3 vollständ. Betten,
Wasch-Kommoden und -Tische, Stühle, Nachttische, Salonspiegel in Kupf.-Rahmen mit Trümpchen, Sänge, Steh- und
Flurlampen, Pendules, Regulator, Blumen- und Servirtisch, Kleiderständer, Delgemälde und andere Bilder, Bett-
und Weizenbüchsen, große und kleine gute Brüsseler Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Glas, Krystall, Porzellan, worunter
Servicen, Küchenschrank und -Bauk, Petroleumherd, sehr gutes schönes Küchens- und Kochgeschirr, sonstige ver-
schiedene Hauseinrichtungsgegenstände,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Freihandverkauf findet nicht statt. Auch können die
Gegenstände, welche kurze Zeit in Gebrauch und sehr gut erhalten sind, erst am Tage vor Beginn der Auction besichtigt
werden, weil solche noch bis dahin benutzt werden.

Wilhelm Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Mauergerasse 8.

**Heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr an-
fangend, findet**

8. Gr. Burgstrasse 8

die letzte grosse

Gemälde-Auction

wegen Räumung statt.

Es kommen zum Ausgebot Werke von Prof. A. und
O. Achenbach, A. Rasmussen, Otto Kirberg,
C. F. und J. Deiker, Aug. Siegen, Fritz Beinke,
Albert Rieger, E. Hüntten, P. v. Franken,
A. Stademann, E. Volkers u. A.

Da das Lokal am letzten d. M. geräumt sein muss, so
erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferd. Küpper,

Maler aus Düsseldorf.

412

Günstiger Gelegenheitskauf.

Meine sämtlichen Pendulen, sowie einige Regulatoure verkaufe
ich zu jedem annehmbaren Preise aus.

5724

E. Bücking,

Uhrmacher, Goldgasse 20.

Roßstühle

Jeber Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten
empfehle billigst

5270

A. May, Stuhlmacher, S. Mauergerasse 8.

Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Joh. Klein hier in

seiner

12. Marktstraße 12,
„Zum grünen Baum“,

belegenen Wirtschaft nächsten Mittwoch, den

30. März cr., Nachmittags 2¹/₂ Uhr,
anfangend:

1 Piano, 1 sehr schöner großer Dopp.-Eisenschrank,
1 Buffet mit Marmorpl. und Eisfacheneinrichtung,
1 Gläserschrank, Wein- und Biergläser, Bierunter-
sätze, Kleiderständer, mehrere compl. Betten, Küchen-
und Kochgeschirr, sowie sonst. versch. Küchen-, Bad-
und Wirtschaftseinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Mauergerasse 8.

977

Morgen Mittwoch,

**den 30. März, Vormittags 9¹/₂ Uhr u. Nachmittags
2 Uhr anfangend,**

versteigern wir zufolge Auftrags aus hiesigen Geschäften im

Rheinischen Hof,

Neugasse, Ecke der Mauergerasse:

ca. 50 Paar elegante Confrmanden-Stiefel aller
Art, ca. 150 Paar Herren-, Damen- und Kinder-
Anopi- und Zugsstiefel, Kinderschuhe, Halbschuhe,
Plüsch- und Lederpantoffel, Touristenschuhe, eine
große Parthie Bettfächer, Tischfächer, Handtücher,
fertige Unterröcke, abgepaßte Unterröcke, Korsetts
und bunte Hemden, div. Edelmetallewaren, Kernseife,
prima Perikaffee, Cigarren u. c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Waaren sind nur guter Qualität, der Zuschlag
erfolgt ohne Rücksicht des Anschaffungspreises.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau und Lager: Nidelsberg 22.

104

Wo zu viel Kindersegen. Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mk. Mar-
ten Siefta-Verlag Dr. 28, Gotha

In Folge rückgängiger Conjunktur haben die Preise sämtlicher Baumwollwaaren und den größten Theil der Leinen-Artikel wesentlich herabgesetzt und bietet sich augenblicklich die günstigste Gelegenheit

Waaren für den täglichen praktischen Hausbedarf

außerordentlich billig zu kaufen.

Elsässer Hemdentuche, Madapolame,

vielfach erprobte und bewährte Qualitäten,

früherer Preis: 35, 40, 45, 55 bis 65 Pf.

jetziger Preis: 28, 35, 40, 45 bis 55 Pf.

Prima Halbleinen,

nur garantiert solide Qualitäten, für Leib- u. Bettwäsche, per Mtr. 38, 45, 50, 60 bis 70 Pf., für Betttücher ohne Naht von 75 Pf. an.

Prima Reinleinen,

beste Münsterländer, Herrnhuter und Bielefelder Fabrikate, für Leib- und Bettwäsche, per Meter von 60 Pf. an, in großen Breiten für Betttücher ohne Naht, per Meter von Mk. 1.40 an.

Gesäumte Betttücher ohne Naht,

in Baumwolle und Halbleinen Stück 1.50, 2.—, 2.50 bis 3.25 Mk., in Reinleinen Stück 3.50 4.— bis 5.— Mk.

Mehrere Hundert St. grosse lein. Tischtücher,

Stück 1.00, 1.50, 2.25 bis 3.— Mk.

356

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

Webergasse 8.

Reizende Kinder-Kleider (kein Tricot)

sind in allen Grössen eingetroffen.

S. Hamburger, Langgasse 11.

5328

Teppiche,

prima Smyrna, Tournay, Brüssels, Velours, Tapestry, Holländer etc.,
abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaaren.

Fabrikpreise!

Portièren

Gardinen

von Mk. 8.— per Paar an,

von Mk. 4.— per Paar an,

bis zu den hochelegantesten Genres.

4236

Grossartige Auswahl.
**Ausserordentlich
billige Preise.**

Teppichhandlung Menke & Schaaf,

Langgasse 25, neben der Expedition des „Wiesb. Tagblatt“.



Waschbüten, Eimer

werden angefertigt und reparirt, sowie in Auswahl vorrätig. Besonders offerire eine große Auswahl in Pflanzen-Kübeln.

5203

Jakob Heim,

Bleichstraße 1.

Rohrstühle.

Eine große Partie Rohrstühle, in Eichen und Nussbaum, sowie gewöhnliche Stühle verkaufe, um damit zu räumen, äußerst billig.

L. Freeb, Stuhlfabrik, Mauergasse 10,

Lager im Seitenbau.

4471

Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl schöner Gipsfiguren. Das Repariren und Anstreichen derselben wird billigst besorgt.

Frau Josef Caspari Wwe., Schwalbacherstraße 22.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe mein gesamtes Lager von

Weisswaaren und Ausstattungs-Artikeln

zu ausserordentlich billigen Preisen. 4535

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.

Gardinen

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Ein grosser Posten engl. Tüll von Mk. 4.— bis Mk. 12.— das Fenster, in crème und weiss, **Rouleaux-Körper**, crème und weiss, in allen Breiten empfiehlt 4443

Filiale von

David Bonn in Frankfurt a. M. **Gustav Schupp**, Taunusstrasse 39.

Tapeten.

Spezial-Geschäft.

Grösste Auswahl in Neuheiten.

Elegante Muster. — Effectvolle Colorits

empfiehlt in allen Preislagen. — Reste besonders billigst.

Adolph Wild,

Bahnhofstrasse 16, Ecke der Louisenstrasse.

Mustersendungen bereitwilligst franco. 4847



Großer Ausverkauf.



Wegen Geschäfts-Verlegung werden sämtliche am Lager befindliche fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Bernhard Fuchs,

34. Marktstrasse 34, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

NB. Vom 1. Mai c. verlege ich mein Geschäft nach dem Neubau des Herrn L. D. Jung, Kirchgasse 47. 5536

Reeller Ausverkauf.

Da ich meine Lokalitäten per 1. Mai umbauen resp. vergrößern lasse, so verkaufe ich, um zu räumen, mein enormes Waarenlager in Strumpfwaren, Triestagen, Manufacturwaaren, weiße u. bunte Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Betten und Bettfedern stauend billig aus.

Noch nie dagewesene Gelegenheitskäufe, besonders in Gardinen, alle Breiten und Dessins, Unterjacken, Normalhemden u., Handtücher, Tischtücher, Betttücher in Halbleinen, Towels und Biber.

Außerdem gewähre ich, jedoch nur für die Dauer des Ausverkaufes, bei sämtlichen Einkäufen über 15 Mk. 5 % Rabatt.

Reeller Ausverkauf.

Sächsisches Waarenlager

5440

Nichelsberg 3. M. Singer, Nichelsberg 3.

Von heute ab verkaufe ich meinen Vorrath in

Vorhängen

wegen Aufgabe dieses Artikels bedeutend unter Preis.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

5102

Bettfedern,

garantirt
feine weisse,

Halbdaunen, Pfund Mk. 2.—, hochfein Mk. 2.35,
feine Daunen (Flaum) Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—,
feine halbweisse Halbdaunen, Mk. 1.60 u. Mk. 1.75,
gegen Nachnahme nicht unter 10 Pfund.

C. F. Kehnroth, Hamburg.

Bei 50 Pfund 5 % Rabatt. Umtausch gestattet.

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20.

13746

Franz Kuhn's Haarwuchs-Tinktur.

Sicher und rasch wirkend
Franz Kuhn's Theerschweifelseife 50 und 80 Pf. Gegen Flechten, Miteffer, Frostbeulen, Sommerprossen, rothe Flecken u. Dieselbe macht die Haut weich und geschmeidig. **Franz Kuhn, Barl, Nürnberg.** Hier bei **W. Brettle, Taunus-Drogerie, Taunusstr. 39, 20707**

Nur

50 Pfg.

pro Vierteljahr

Kostet die alle 14 Tage erscheinende

Deutsche Moden-Zeitung.

Mit vierteljährlich 3 großen Schnittmusterbeilagen und buntem Modestück

nur 80 Pfg.

Sie ist bei aller Reichhaltigkeit die billigste

Moden-Zeitung der Welt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. (Reg.-Kat. Nr. 1643.)

Probenummern gratis durch Aug. Polich, Leipzig.

(La. 1365) 20

Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten

Korsetten

und

Sommer-Handschuhe

empfiehlt unter Preis

5012

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Modes.

Charlotte Schilkowski, Schwalbacher-
strasse 37, 1.

Elegante Modell-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten der Saison, als: Blumen, Federn, Spitzen, Band, sowie eine große Auswahl Strohhüte ist eingetroffen.

5613

Möbel! Betten! Spiegel!

Kleiderchränke zum Abhängen von 20 Mk. an, Nach-Kommoden von 22 Mk. an, Tische von 6 Mk. an, Nachtschränke von 8 Mk. an, Rohrstühle von 3 Mk. an, Küchenschränke von 25 Mk. an, Sofas von 30 Mk. an, Matrassen von 10 Mk. an, Deckbetten von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an, complete Betten von 50 Mk. an bis zu 300 Mk., verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen in polirt, matt und blank, mit hohen Häupten, sehr billig, Verticows, Bänke, Ausziehtische mit passenden Stühlen, in Ruhbaum und Eichen, Spiegelschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, sehr schöne Kameltischen-Sofas, Divans, Chaiselongues, einzelne Seffel, Garnituren in Nuss u. u., ganze Ausstattungen zu 300 Mk., 400 Mk., 600 Mk., 900 Mk. und höher. 2619

Möbel- u. Bettenfabrik von Philipp Lauth,
große Verkaufsräume Marktstrasse 12, Entresol, am Rathhaus.
Transport durch eigenes Fuhrwerk nach hier und Umgegend frei.

Gebrüder Reifenberg.

Alle Neuheiten in
Jaquetts, Capes, Umhängen, Promenade-Mänteln,
Staub-Mänteln (wasserdicht), Regen-Mänteln, Kinder-
Mänteln etc. etc.

sind in **grösster Auswahl** auf Lager.

Den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, haben wir unser Lager in **fertigen Waaren** ganz **bedeutend vergrössert** und führen wir selbst die **billigsten** Artikel in **guter geschmackvoller Ausarbeitung**.

Costüme u. Reitkleider

nach neuesten Modellen.

Anfertigung nach Maass billigst.

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Parterre u. 1. Stock.

An alle Hausfrauen.

Fensterleder, grosse hübsche Felle, zu 30, 40, 50, 60, 75 Pf. und 1 Mark.
Schwämme, vorzügliche Qualität zu 25, 50 Pf. und 1 Mark.
Putzeimer, schwerste Qualität, garantirt nicht rostend, 1 Mark.
Wassereimer, ff. lackirt, grösste Sorte, 1 Mark.
Emallirte Eimer, beste Waare unter Garantie, 2 Mark und 2 Mark 25 Pf.
Putztücher, vorzügliche Waare, zu 25, 35 und 40 Pf. per Stück.
Putzbürsten, Borsten und Wurzel, 25 und 50 Pf.

Schrubber, grosse Sorte, 50 Pf.
Bodenbesen von 50 Pf. an.
Handfeger zu 50 Pf. und 1 Mark.
Teppichbesen mit langen Stielen von 50 Pf. an.
Wurzelhandfeger von 50 Pf. an.
Federstäuber mit 1 Meter langem Stiel nur 50 Pf. etc. etc.
offerirt in grosser Auswahl 5501

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil**, Dellmündstrasse 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Patent-Bett-Sopha „Unicum“,

Kameltaschenfaçon (gewöhnliche Grösse), mit Leichtigkeit in ein Bett mit Sprungfedern-Matratze und Kopfpolster zu verwandeln, enthält Raum für das nöthige Bettzeug, empfiehlt in der einfachsten, sowie in der elegantesten Ausführung 5242

F. Loew, Wellrißstrasse 2.

Verantwortlich für die Redaction: **H. Schulte von Brühl**; für den Anzeigenthail: **J. D. J. Seest**, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag von **L. Schell und Sohn**, Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März.

40. Jahrgang. 1892.

An die Wähler der evang. Kirchengemeinde Wiesbadens!

Am 30. März d. J. finden die aus Anlaß der neuen Gemeindeordnung nothwendigen Neuwahlen für die Kirchenvorstände und Gemeindevertretungen der drei evang. Gemeinden Wiesbadens statt.

Die Bedeutung dieser Wahlen bedarf keiner näheren Begründung. Den neu gewählten Gemeindevertretern ist die gedeihliche Entwicklung der kirchlichen Verhältnisse unserer Stadt in die Hand gegeben. Außerdem wählen dieselben die Mitglieder unserer neuen Kreissynode, der Kreissynode der ersten und bedeutendsten Stadt unserer nassauischen Landeskirche.

Gegenüber den immer mehr hervortretenden rückläufigen Bestrebungen unserer Tage, wie sie u. A. in dem Volksschulgesetzentwurf sich zeigen, ist es unsere Pflicht, in diese Vertrauensstellung kirchlich gesinnte und charakterfeste Männer zu berufen, welche entschlossen sind, die Errungenschaften des liberalen Geistes auf dem Boden unserer nassauischen Union aufrecht zu erhalten und in diesem Geiste an der Weiterentwicklung unseres kirchlichen Lebens gewissenhaft mitzuarbeiten.

Wir veröffentlichen nachstehend die Namen der von uns für die drei Gemeinden in Vorschlag gebrachten Männer und bitten unsere Gesinnungsgenossen dringend, an der Wahl sich vollzählig theilnehmen und für unsere Liste stimmen zu wollen.

W. Beckel, Stadtrath. **Dan. Beckel**, Rentner. **G. Bidel**, Pfarrer. **F. Bidel**, Rentner. **Dr. F. Borgmann**, Professor. **A. Cunk**, Rentner. **Dr. Diefferweg**, Sanitätsrath. **A. Dick**, Rentner. **Dr. v. G. sen.**, Geh. Justizrath. **A. v. G.**, Rechtsanwalt. **Dr. R. Fresenius**, Geh. Hofrath. **Dr. W. Fresenius**, A. Prike, Oberlehrer. **G. Freund**, Guttmacher. **Dr. Schner**, Rechtsanwalt. **L. P. Jung**, Kaufm. **W. Keim**, Landgerichtsrath. **J. G. Keiper**, Kaufmann. **Jon. Kimmel**, Rentner. **J. Knefel**, Geschäftsführer. **S. Koch-Pilius**, Rentner. **G. Romberger**, Schreiner. **de Riem**, Amtsrichter. **W. Roedel**, Fabrikant. **W. Müller**, Rentner. **Olfenius**, Landesbankdirector. **G. W. Poths**, Fabrikant. **F. von Reichenau**, Geh. Rath und Verwaltungsgerichtsdirector. **F. Strasburger**, Kaufmann. **Dan. Strasburger**, Architekt. **S. Schlicht**, Schreiner. **G. Voescumeyer**, Pfarrer. **S. Weil**, Stadtrath. **G. Wischmann**, Landgerichtsrath. **Wilh. Zimmel**, Buchdruckereibesitzer.

Marktkirchengemeinde.

A. Für den Kirchenvorstand.

1. Proj. Dr. Borgmann,
2. Stadtrath G. Gsch,
3. Rentner G. F. George,
4. Stadtrath F. Kalle,
5. Verwaltungsgerichts-Director von Reichenau,
6. Kaufmann F. Strasburger,
7. Landwirth W. Thon,
8. Privatier G. Weigandt.

B. Für die größere Gemeindevertretung.

1. Kaufmann G. Aker,
2. Rentner G. Bartels,
3. Rentner F. Bidel,
4. Kaufmann G. Buch,
5. Rentner G. Buschmann,
6. Rentner W. Cunk,
7. Dr. med. Fr. Cunk,
8. Geheimrath Sanitätsrath Dr. Diefferweg,
9. Seiler F. Gesele,
10. Rentner F. Heubel,
11. Privatier G. Fleischmann,
12. Prem.-Lieut. a. D. C. Freitag,
13. Archivar Dr. Hagemann,
14. Rentner G. Hammelmann,
15. Leibhausverwalter Gartlang,
16. Kaufmann L. P. Jung,
17. Fabrikant Chr. Kallbrenner,
18. Schmied Ph. Kern,
19. Geschäftsführer F. Knefel,
20. Kaufmann F. Koble,
21. Kaufmann J. G. Keiper,

22. Hofapotheker Dr. A. Lade,
23. Kaufmann G. Leber,
24. Kaufmann Ad. Linnenlohl,
25. Hofschornsteinfeger Alexander Meyer,
26. Fabrikant W. Roedel,
27. Rentner D. Pfaff,
28. Kaufmann A. Poths,
29. Rentner J. Rehork,
30. Rentner Aug. Roth,
31. Uhrm. C. Rommershausen,
32. Buchbinder W. C. Schellenberg,
33. Dachbeder M. Schmidt,
34. Lederhändler G. Stritter,
35. Dr. phil. B. Thiel,
36. Kaufmann G. Vulpins,
37. Consul G. Wagentnacht,
38. Optikus G. Wardenne,
39. Schuldirektor G. Weidert,
40. Dreher G. Zollinger.

Bergkirchengemeinde.

A. Für den Kirchenvorstand.

1. Stadtrath W. Beckel,
2. Rechtsanwalt Ad. v. G.,
3. Guttmacher G. Freund,
4. Dr. Wilhelm Fresenius,
5. Rentner S. Koch-Pilius,
6. Hauptlehrer S. Müller,
7. Schlosser L. Schweiger,
8. Stadtrath S. Weil.

B. Für die größere Gemeindevertretung.

1. Rentner Th. Bröckelmann,
2. Holzmesser Ph. Bouillon,
3. Hotelbesitzer W. Büdingen,
4. Rentner W. Dahlheim,
5. Oberstlieutenant a. D. A. Erdmann,
6. Professor S. Fresenius,
7. Rentner Chr. Gaab,
8. Kaufmann F. Groll,
9. Rentner L. Hag,
10. Hotelbesitzer S. Häfner,
11. Amtsrichter Dr. W. Hardtmuth,
12. Rechtsanwalt Dr. W. Schner,
13. Dr. G. Sinek,
14. Lehrer C. Hofheinz,
15. Glasermeister W. Hoffmann,
16. Hauptlehrer G. Jung,
17. Schreiner C. Kihling,
18. Rentner W. Müller,
19. Hotelbesitzer W. Neundorff,
20. Küfer Ph. Ohlenmacher,
21. Rentner L. Pomy,
22. Dr. med. A. Preßling,
23. Ingenieur C. Philipp,
24. Steinhauer F. Roth,
25. Kaufmann G. Rühl,
26. Schuhmacher C. Rumpf,
27. Rentner J. Schilly,
28. Bäcker L. Sattler,
29. Schreiner S. Schneider,
30. Kaufmann G. Schupp,
31. Rechnungsrath W. Schwarze,
32. Kohlenhändler Th. Schweighuth,
33. Schlosser S. Seids,
34. Agent C. Tvecht,
35. Stadtrath G. Teinlauler,
36. Stadtrath S. Valentiner,
37. Kaufmann S. Wald,
38. Ordentl. Lehrer Dr. L. Wesph,
39. Hauptlehrer J. Widel,
40. Lehrer W. Wüst.

Neufkirchengemeinde.

A. Für den Kirchenvorstand.

1. Rentner Dan. Beckel,
2. Geh. Regierungs- und Bau Rath G. Cuno,
3. Gymnasial-Oberlehrer Aug. Prike,
4. Landesrath Aug. Krefel,
5. Schreinermeister C. G. Mottsbarger,
6. Amtsrichter Gg. de Riem,
7. Fabrikant G. W. Poths,
8. Feldgerichtschöffe S. Wintermeyer.

B. Für die größere Gemeindevertretung.

1. Agent W. Auer,
2. Rentner W. Bauer,
3. Tapezierer C. Bender,
4. Rentner A. Bender,
5. Verlagsbuchhändler F. Bergmann,
6. Maurer G. Birk,
7. Schreiner F. Birnbaum,
8. Thierarzt Dr. S. Christmann,
9. Rentner W. Cron,
10. Baumeister S. Dihn,
11. Rentner Aug. Dick,
12. Privatier F. Dörr,
13. Rentner J. Dreher,
14. Maler S. Erbe,
15. Lehrer Feldhausen.
16. Steinhauer W. Fischer,
17. Kaufmann F. Gottwald,
18. Dr. med. Th. Gunk,
19. Vorstandsmitglied des Vorschußvereins G. Hirsch,
20. Realgymnasiallehrer L. Huth,
21. Lehrer W. Hofer,
22. Oberbürgermeister C. v. Jbell,
23. Direktor der Oberrealschule Dr. L. Kaiser,
24. Landwirth W. Kimmel,
25. Feldgerichtschöffe W. Kraft,
26. Landesbankdirector Olfenius,
27. Landesrath G. Cuentele,
28. Schreiner S. Schlicht,
29. Rentner G. Ph. Schind,
30. Gymnasiallehrer C. Spamer,
31. Bürgermeisterssekretär F. Tpk,
32. Bauunternehmer Chr. Stein,
33. Landwirth Chr. Thon,
34. Dachbeder A. Ullius,
35. Kaufmann Gg. Wallenfels,
36. Kaufmann J. W. Weber,
37. Architekt G. W. Willett,
38. Bau Rath Gd. Winter,
39. Landgerichtsrath G. Wischmann,
40. Buchdruckereibesitzer Wilhelm Zimmel.

Vogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommerfaat. Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3731

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Verschiedenes

Mein Baubüro befindet sich von heute
ab Adolphstraße 6, Parterre.

K. Schultze,

Architect.

5595

Versteigerungen

jeder Art hält zu jeder Zeit bei billiger Berechnung ab und bittet um
gefällige Aufträge

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

3853

Hainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstraße 20.

13051

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Nero-
straße 16 nach der Wellstr. 19 verlegt habe, und bitte meine
geehrte Kundschaft und Nachbarschaft das mir seitherige Vertrauen auch
dabin folgen zu lassen.

5680

Achtungsvoll

A. Zehner,

Schlossier u. Installateur.

Rechts-, Straf- und Concurssachen

— ohne Ausnahme — werden von mir stets sachgemäß und so-
fort erledigt auf Grund 17-jähriger erfolgreicher Thätigkeit in diesen
Sachen.

Jean Arnold, Rechts-Consulent.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

3851

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freien Stunden
durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Offerten sub
E. 7248 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 12/3) 39

Zum provisorischen Verlaufe von

Wus und Wärmeladen

an Colonialwaarenhandlungen suche für Wiesbaden und Umgegend
einen tüchtigen Verkäufer. Gef. Offerten sub S. A. 7226 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 12/3) 40

Zur Uebernahme einer Filiale eines

Frankfurter Institutes

wird ein tüchtiger Agent gegen hohe Provision ge-
sucht. Offerten sub P. B. 785 an (H. 62163) 367

Hassenstein & Vogler, A.-G. in Frankfurt a. M.

Ein Viertel 1. Ranggalerie

für den Rest des Abonnements billiger abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

4996

Ingenieur Wilh. Andrée

vertritt jetzt die Herren

Ludwig Beck & Co.,

Rheinbütte bei Diebrich.

Muster und Zeichnungen von Balkonen, Treppen,
Veranden etc. sind in seinem Bureau, Marktstraße 12, 1,
jederzeit einzusehen.

4736

Guten guten bürgerlichen Mittagstisch zu 50 Pf. und höher
Grabenstraße 30.

G. Pianino f. 8 M. monat. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5342

Gebräuchte Landauer, Halbverdeck, Break, sowie
ein verdeckter Wagen, passend für Milch oder Brod
zu fahren, sind stets zu verleihen oder zu verkaufen.

P. H. Brand, Kirchgasse 23. 5711

Zwei Architekten,

formgewandt, tüchtig und energisch, empfehlen sich Privaten und Ver-
unternehmern in allen Facharbeiten zu billigem Preise. Gef. Offerten
unter N. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag.Empfehle mich zum Auspolieren und Mattieren von Möbeln jeder
Art bestens.

Karl Bopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 2.

Alle Sorten Hohlstühle werden zur geflochten, neue Körbe und
Reparaturen werden billig besorgt Langgasse 23, Stb. 2 St. B. PetraEmpfehle mich zur Uebernahme von Umzügen (auch nach auswärtig)
unter Garantie bestens.

2498

Karl Bopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 3.

Ein tüchtiger Tapezierer empfiehlt sich, sofort u. schnell zu allen
Arbeiten in und außer dem Hause. Lebrstraße 23.Bringe den geehrten Herrschaften meine Cardinen-Wäscherei u.
Spannerei in weiß und crème, per Fenster 1 M., in empfehlende
Erinnerung.

4360

Franz Haaf, Wellstr. 46, Stb. 1 St. 1.

Sandstühle werd. schon gem. u. auch gerarbt Weberg 40. 1388

Wäsche zum Glanzbügeln wird angenommen Wellstr. 1.

werden nach der neuesten Mode zu 50 und

75 Pf. garnirt. — Fern, sowie sämtl.

liche Zuthaten billig zu haben

Schulberg 6, 1.

Hüte

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneideri in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel-
loren Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen.

Frau Luttosch, Langgasse 3.

Confirmanden-Meider,

schwarz und weiß, werden schön und billigst angefertigt von 3 M. an

Maria Hildebrand,

Zahnstraße 5. 4001

Costüme, Jaquetts und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt.

4256

G. Krauter, Damen-Schneider,

Kaulbrunnstraße 1, 2. Etage.

Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften in und außer dem Hause. Goldgasse 5, 2 St.Eine in feineren Damen-Costümen, Mänteln jeder Art und Kinder-
Garderoben geübte Damen-Schneiderin empfiehlt i. d. Damen in u. außer
d. Hause. Gr. Burgstraße 3, 1. Et.

4491

Heuster, Klempner und -Seher, wohnt Rheinstraße 51. 5007

Reinigen von Straßen und Trottoirs zu übernehmen
gelucht Rheinstraße 51. 5006

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckfachen, Uhren, Brillanten, Münzen
und Wandscheine zahlt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofgasse 7. 536

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und laufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauenkleider,
Schuhe und Stiefel, Militäruniformen, Fracks, Colinderhüte, Gold
u. Silber, alte Betten etc. NB. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Messergasse 31.

Keiner zahlt mehr für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk Gold- u. Silberfaden, Waffen jeder Art, Brandfische, Möbel u. Betten etc. **Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.**
Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Getragene Herrenkleider, Uniformen, sowie Möbel, Gold- und Silberfaden, Brandfische werden zu sehr hohen Preisen stets angekauft bei **S. Rosenau, Messgerasse 18.** 3271

Gut erhaltene **Speisezimmer-Einrichtung**, auch theilweise, gesucht. Offerten unter **L. B. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Kleider, Gold, Silber u. dergl. kauft zum höchsten Preise **Karl Ney Jr.,** Schachstraße 9. Gartenhäuschen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5624
Ein kl. Ofen zu kaufen gesucht. Albrechtstraße 42, 1. Et. r. 5673



Kaufe
jedes Quantum
nebenstehender Pflanzen (grün und gestreift). 5656

G. Wieser,
Gandelsgärtner,
Platterstraße 64.

Früh gel. Champagnerflaschen (1/2 u. 1/4) z. l. a. e. Weberg. 51. Laden.

Früh gel. Champagner-Flaschen zu kaufen gesucht. Emmerstraße 10.

Verkäufe

Schöne Gärtnerei, 2 Treibhäuser und Wohnhaus, in guter Lage, mit 8-10,000 Mk. Ans. f. d. verk. **H. P. G. Mück,** Dörsheimerstr. 30a.

Ein gut erhaltendes Milchgeschäft zu verk. **Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.** 5651

Ein sch. Confitmanden-Koch u. Best. b. zu v. Verstr. 5. P. 1. 5489

Ein noch sehr guter **Müller-Koch** (Interessanter) ist billig zu verkaufen. Näh. bei

W. Thier, 9. Grabenstraße 9, im Schulhaus. 5667

Neuere Ausgabe!

Pieret's Conversations-Lexikon, 7 Bände, w. noch weiter bes. werden können, sowie ein **Pieret's-Gewehr** m. schwarz. Schaft, Nickelbeschlag u. Gravirung, 2. neu, z. halb. Kostenpr. **Wörthstraße 10, Stb.**

Wegzugs halber zu verkaufen eine noch fast neue **Ruß.-Schlaf-** **stube-Einrichtung**, photographische Apparate für Stebbader, ein kl. **Gisfarant**, ein **Schleier**. Näh. **Göthestraße 30, 3. Et. 1.**

Wörthstr. 17, 5. 1. St., z. v. 1. 4 Betten, neu, a. 56, 65, 85, 100 Mk., Strobbade 5.50 Mk., Matratzen 12 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk.

Ein großes vollständiges Kinderbett (gebraucht) zu verkaufen. **Schwal-** **bacherstraße 22, Seitenb.** 5609

Ein **Ruß.-Bettstücken** mit hohem Haupt u. drei Nachkommoden billig zu verkaufen bei **W. Lotz, Moritzstraße 34.** 5663

Verkauf gebrauchter Möbel.

In Folge Sterbefalles werden eine Anzahl gebrauchter, aber gut erhaltener **Möbel, Spiegel, Vorhänge, Teppiche** etc. zum Verkauf gebracht.

Es wird besonders auf eine elegante **Salon-Einrichtung** (Styl Louis XVI.), schwarz mit Bronze, aufmerksam gemacht.

Zu erfragen: 5072

Große Burgstraße 9,
im Laden.

Drei neue **Plätz-Garnituren** (Vioquet) billig zu verkaufen. **Saalstraße 18.** 4477

Ein eleg. Divan u. Vorhängen f. 2 Fenster, hensternischen 3,70 Mk. h. 1,70 br., in sch. Seidenstoff, i. g. wie neu, i. bill. abzug. Einz. b. Dr. L. Kettnermayer, **Helmstr. 23, Wiesb. N. B. Reich, Dörsch, Abg.** Die Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des sonstigen Preises abg. 1758

Ein **Sopha** mit 4 **Seffeln**, eine **Chaiselongue**, ein **Herren-** **Seffel**, neu, Ueberzug wählbar, sowie ein überzogenes **Sopha** billig zu verkaufen bei

P. Weis, Tapezierer,
Moritzstraße 6.

Wegzugs halber ist sofort billig zu verkaufen: **Sopha, Kleider-** **schrank, Nähmaschine, Aufhängelasten, Bett, Nachttisch, ein** **Pieret's Lexikon** u. i. w. **S. Webergasse 3, Gartenhaus Part. r.**

Großer **Spiegel, Uhr, Porzellan** und verschiedene **Bilder** zu verkaufen. **Feldstraße 1.** 5681

Umzugs halber zu verkaufen:

1 **Sopha**, ca. 6 **Stühle, Kommode, Kellerschrank** etc. Näh. **Beilstraße 9, 1.** 4925

Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Wasch-** **kommode, Bettstelle, Brandfische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-** **bretter** zu verkaufen. **Schachstraße 19, Schreiner Thurn.** 3848

Avis für Schneider! Ein großer zweithürig. Schrank, besonders geeignet f. Schneiderei, steht billig zu verkaufen. **Viebrich a. Rhein, Mainzerstraße 10.**

Rheinstraße 46

ein **Küchenschrank**, so gut wie neu, ein vollst. **Bett, Sprungabme,** **Mohrarmatrasse** zu verkaufen. 5611

Ein großer gut erhaltener **Gisfarant**, von **Bender, Sonnenberg,** für 80 Mk. gefertigt, preiswerth zu verkaufen. **Göthestraße 40, 3.**

Erkergestell mit 4 Glasplatten zu verkaufen. **Lang-** **gasse 40, 1.** 5604

Für Schuhmacher.

Eine noch gut erhaltene **Cylinder-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. **Röderstraße 25, Stb. 3. Et. 1.**

Ein f. Krankenwagen

billig zu verkaufen oder zu vermieten. **Ellenbogengasse 6.** 5494

Krankenwagen für 12 u. 18 Mk. zu verk. **Hirschgraben 6, 1.** 4446

6. erb. **Kinder-Sitz u. Liegewagen** z. verk. **Hellmundstr. 37, St. B. 1.**

Ein gebrauchter **Wegger** oder **Milchwagen** zu verkaufen. **Schachstraße 6.** 5578

Eine leichte **Federrolle** z. verk. **Hellmundstraße 37.**

Ein **Tapezier-Karren** zu verkaufen beim **Wagner Kürschner,** **Hochstraße 26.** 5462

Fast neues Bicycleette

zu verkaufen. **Rheinstraße 7, St. B. 2-4. 1. Et.**

Ein **hohes, fast neues Sicherheits-Zweirad** billig zu verkaufen. **Moutenstraße 31, 1.** 5676

Ein **hohes Zweirad** für 30 Mk. zu verk. **Moutenstraße 31, 1.** 5674

Bicycleette,

engl. Fabrikat, Abreise halber billig zu verk. **Kaulbrunnenstraße 3, 2. r.**

Schrad (25 Mk.) zu verkaufen. **Martstraße 13.**

Zwei gebrauchte **Einspanner-Pferdegewichte** billig zu verkaufen bei **H. Jung, Langgasse 39.**

Eine kleine **Goldkiste** und ein **Stumentisch** sind zu verkaufen. **Adolphs-Allee 4, 3. Et.** 5516

Eine **Stall-Einrichtung** in Eisen, für zwei Pferde, sehr billig zu verkaufen. Näh. **Adolphstraße 3, Stb.** 3609

Ein erb. **transportabler Küchenherd** für 15 Mark zu verkaufen. **Wörthstraße 27, 1.** 5653

Drei **schöne Oefen** billig zu verkaufen. **Röderstraße 35.** 3741

Glosete

verschiedener Sorten, darunter auch die feinsten **unites**, sowie große **Gartenlaternen** für **Gas** und **Petroleum** wegen Geschäftsaufgabe ganz billig abzug.

Geht. **Kauf u. J. D. A. 101** Hauptpostlager.

Packfischen billig zu haben. **Führer, Ellenbogengasse 2.** 5521

Packfischen zu verkaufen. **Martstraße 22.** 23026

Eine große **Parthie** gut erhaltener **Packfischen** zu verkaufen. **J. Stamm, Gr. Burgstraße 7.** 5708

Neue Verlandtsässer von 14 bis 50 Liter abzugeben. **Adlerstraße 33.**

Ein **Brand** (227,400) **Feldbadsteine**, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am **Schierheimer Weg**, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Grummethen zu verkaufen. **Langgasse 58.** 4700

Grummer und Widurz zu verkaufen. **Adelheidstraße 71.** 4703

Früher **Pieredung** zu verkaufen. **Langgasse 58, H. Wenz.** 4701

Abgstrasse 2 a. Zugherd, Karren, Wagen u. Geschirr b. z. v. 4785

Ein **schwarzer großer Neufundl. Hund**, **Brachteremplar**, der **schönste** am **Platz**, **Bierde** für eine **Villa**, ist wegen **Mangel an Platz** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4765

Ein **schöner großer Hund** ist billig zu verkaufen. **Mainzerstraße 66 a.**

Nachwürmer zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 11.** 5314

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstraße 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
 Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Friedrichstraße wieder nach

Schwalbacherstraße 17

verlegt habe und bitte ich, das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dorten wieder zu bewahren.

Indem ich meinen neu eingerichteten Salon bestens empfohlen halte, zeichne

5742

Mit aller Hochachtung

Josef Lorenz,

Friseur.

Israelitische Cultusgemeinde.

Herr **Karl Hamburger** hat sein Amt als Vorstandsmitglied niedergelegt. — Die Mitglieder der israelitischen Cultusgemeinde werden hiermit zur **Neuwahl** auf

Sonntag, den 3. April, Vormittags 10 Uhr,
 in den Gemeindefaal

ergebenst eingeladen.

275

Der Vorstand
 der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Ich fordere Diejenigen, welche noch einen Anspruch an den Nachlaß des dahier verstorbenen Consuls Herrn

Joh. Gg. Schepeler

haben, hiermit auf, ihre Rechnungen bei mir einzureichen.

Wiesbaden, 25. März 1892.

412

Der Testamentsvollstrecker:

Dr. Herz,

Justizrath.

Strümpfe.

Garantirt ächt schwarze Damen-Strümpfe
 das Paar von 35 Pf. an,

Garantirt ächt schwarze Kinder-Strümpfe
 das Paar von 20 Pf. an

empfehl

4930

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Stahlpanser mit Stahlpanser-Treter billig zu verkaufen. **Wdh. im Tagbl. Verlag.** 11171

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.;** von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Heftenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benützung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Inseratenkosten erreicht wird. (F. a. 286/1) 97

Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks.**

Confirmanden-Anzüge

von 12 bis 35 Mark,
 zurückgeschickt von 9 bis 12 Mark.

Außerdem erhält Jeder beim Einkauf auf Verlangen einen schönen **Confirmanden-Gut gratis.**

Gleichzeitig empfehlen wir unser großes Lager in fertigen

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzügen,
 sowie einzelne **Saccos und Hosen**

billiger als bei jeder Concurrenz.

Anfertigung nach Maß bei billigster Preisberechnung.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,
 Ecke der Goldgasse.

5491

Triumph-Stuhl.

Stuhl, Fauteuil, Chaise-longue gleichzeitig.

Unentbehrlich für Veranda und Gärten, à Mk. 2, 2.50 und Mk. 3, mit Verlängerung oder Armlehnen, **beste Qual.** Mk. 4.

Post-Versand. 5341



J. Koul, 12. Ellenbogen-gasse 12, Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

Neu! gegen Stünerangen, harte Sandpflaster.
 In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantirt.
 Hauptdepot in Wiesbaden: **Victoria-Apotheke,** Rheinstraße.

Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.**

„Wiesbadener Tagblatt“

40. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Erscheint **12** mal in der Woche.

Abend-Ausgabe.

12,000 Abonnenten

in den kaufkräftigen Schichten der Bevölkerung und höchste Leserzahl aller Blätter Wiesbadens und Passaus, daher anerkannt erfolgreichstes Anzei-Blatt Wiesbadens und der Umgebung.

Keine andere Tageszeitung in Wiesbaden, oder in Passau überhaupt, zählt auch nur halb so viele Abonnenten, als das „Wiesbadener Tagblatt“.

Bezugspreis für beide Ausgaben zusammen: **1 Mark 50 Pfennig** für das Vierteljahr.

Bestellungen für das am 1. April beginnende neue Vierteljahr beliebe man zu machen in Wiesbaden in dem Verlag, Langgasse 27, sowie in den Ausgabestellen, auf den benachbarten Landorten bei unseren Bureig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Postämter. Den seitherigen Beziehern wird das „Wiesbadener Tagblatt“, wie immer, auch ohne besondere Bestellung weitergeliefert.

Das „Wiesbadener Tagblatt“

verdankt seine große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit neben seiner Billigkeit der ungewöhnlichen Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und interessanten Gestaltung seines Nachrichteninhalts.

Wiederkehrende kostenfreie Sonder-Beilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Wand-Kalender, Taschensfahrpläne, Rechtsbuch, Merztliches Hausbuch.

CHOCOLADE
CACAO

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in allen durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen- u. Special-Geschäften. (Dr. 434) 88

Salvator-Bier

aus der

Zacherl'schen Brauerei

in

München.

Ausschank per Glas 20 Pf.

im

5679

Restaurant Zinserling,

31. Kirchgasse 31.

Thüringer Hof,

Schwalbacherstrasse 14,

empfehlte gut bürgerlichen Mittagstisch zu 50—80 Pf. und höher.
NB. Das Vereinsfächchen mit Instrument ist für einige Tage in der
Woche zu besetzen.

Achtungsvoll J. Burkhardt.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 13,

empfehlte Cognac, Rum, Arrak-Batavia, Tafel-
Liqueure, Bitter-Liqueure, Punsch-Essenzen,
Frucht-Syrup, Dessert- u. Medizinal-Weine
von der Firma Herm. Jos. Peters & Cie. Nachf.,
Cöln a. Rhein. 289

Thee.

Die anerkannt rein schmeckenden Thee von

Henry Faber & Cie., London,

in der Preislage von Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 4.—,
Mk. 5.— per ½ Kilo, empfehlen

F. Urban & Cie.,

Launusstrasse 2a.

Aleynige Vertreter für

4461

Wiesbaden u. Umgegend.

Billige & Gute

Knorr's Suppen

Suppentafeln, Suppenmehle, Hafermehl,
Hafergrütze, Haferbiskuits.

C. H. Knorr, Conservenfabrik, Heilbronn a. N.

So lange Vorrath:

2-Pfd.-Dose	Braunsch. Erbsen	55 Pf.	bei 10 Dosen
"	do. fein II	85 "	— 50 Pf.
"	do. I	95 "	— 90 "
"	do. sehr fein	1.15 "	— 1.10 "
"	Schnittbohnen II	40 "	— 35 "
"	do. I	45 "	— 40 "
"	Prinzenbohnen	65 "	— 60 "
"	Champignons I	1.45 "	— 1.40 "
"	do. II	1.20 "	— 1.15 "

Wilh. Heinr. Birek, 5728

Ecke der Adelheid- u. Oranienstrasse.

Conservirte Gemüse:

Erbsen 2-Pfd.-Dose à 75 Pf., Mk. 1.— u. Mk. 1.60,

Bohnen „ „ „ 43 Pf., 55 Pf. und 65 Pf.

Reelle Qualitäten u. reelle Packung.

J. Rapp, Goldgasse 2, 5719

Fabrik-Depot von Obst- und Gemüse-Conserven.

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pf., 1. Qual. Kalbfleisch per Pfd.
60 Pf., sowie Lenden u. Hochbraten, im Ganzen u. Auschnitt per Pfd.
60 Pf., fortwährend zu haben bei Marx. Wegger, 10. Mauerstrasse 10.

Frankfurter Würstchen,

täglich frisch, 15 und 20 Pf.,

Pariser Kopfsalat 18 Pf.

empfehlte

5506

K. Erb, Nerostrasse 12.

Türkische Pflaumen	ohne Steine	per Pfd.	25, 30, 35 u. 40 Pf.
Franz. Cathar-Pflaumen	"	"	60 Pf.
Apfelschnitten	"	"	60 u. 80 Pf.
Amerikanische Ringäpfel	"	"	40 u. 45 Pf.
Ital. Bräunellen	"	"	60 Pf.
Brignoles	"	"	70 Pf.
Marabellen	"	"	80 Pf.
Sirachen	"	"	70 Pf.
Aprikosen	"	"	50 Pf.
	"	"	90 Pf.

empfehlte in bester Waare. Bei Mehrabnahme bedeutende Preisermäßigung

Peter Quint, Marktstrasse 12,

gegenüber dem neuen Rathhaus.

4742

Feinste Süss-Rahm-Tafel-Butter

versendet frisch, auch gefalzen, in Post-Coltis von 9 Pfd. zu
Mk. 10.50 franco gegen Nachnahme (Stg. 320/2) 88

Martin Lingg, Wollerei, Leutkirch (Württemberg. Allgäu.)

Feine Brannschweiger Erbsen,

per 2-Pfd.-Dose 90 Pf.,

empfehlte so lange Vorrath

Kirchgasse 33. J. C. Keiper, Kirchgasse 33.

Sandartoffeln 34 Pf., Nüssen 40 Pf., Kirschen 6 Pf., Sauerk-
traut 8 Pf., Scheuertuch 20 Pf., Lampenöl 6 Pf., Bänderöl, idw.,
Pac. 12 Pf., Latweg 24 Pf., Marmelade 35 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Fremden-Verzeichniss vom 28. März 1892.

Adler. Gunst, Kfm. Köln von Harder. Heidelberg Homann. Hamburg	Einhorn. Nickels, Kfm. Stuttgart Paulus, Kfm. Höhr Stein, Kfm. Nordhausen Serénbets, Kfm. Stuttgart Marcus, Kfm. Köln Petersen, Kfm. Frankfurt Münchhausen, Kfm. Köln Wies, Kfm. Bockenheim Wolf, Kfm. Wien	Hotel Hoppel. Schneider, Kfm. Wickrath Nonnenhof. Kannengieser. Cassel Kahlbetscher, Kfm. Deutz Islaub, Kfm. Homburg Oettgen, Kfm. Berlin Dr. Pagenstechers Augenklinik. Freund. Alzey Hillebrand. Hadamar Zur guten Quelle. Hennrich, Kfm. Braunsfeld Hennrich, Kfm. Mainz Rhein-Hotel. Metzler, Fr. Consul. Erfurt Rose, Fr. Erfurt Hotel Rheinfels. Roda, Kfm. Leisnig Eigen, Prem.-Lieut. Metz von Stangen. Bückeburg Hotel Victoria. Frhr. v. Dugern-Dehren, Lieut. Berlin	Römerbad. Haners, Kfm. Hannover Weisser Schwan. Nitsche, Dr. Salzbrunn Spiegel. Grimmel, Dr. med. Idstein Tannhäuser. Malchus. Dresden Zans, Hotelbes. München Schneider, Kfm. Hamburg Lünnmann. Hamburg Grobmann. Frankfurt Balz, Director. Frankfurt Nauheimer, Kfm. Köln Levy, Kfm. Köln Frost, Kfm. Hannover Taunus-Hotel. Detthleffen, Fabrikbes. m. Fr. Flensburg von Detteln. Münster Coppentrath. Münster Coester, Rent. Schöneberg von Abendroth. Leipzig Freiesleben, Fr. Leipzig	von Houteville, Fr. Wetzlar von Houteville, 2 Fr. Wetzlar Luyka, m. Fr. Hilversum Bloot, Fr. Rent. Berlin Bloot, stud. jur. Berlin Cohn, Kfm. Berlin Hotel Vogel. Starck. Schwarzenberg Kinbach, Irg. Nürnberg Brixen, Frkbes. Leipzig Hotel Weiss. Preibisch, Fr. Reichenau von Petersdorff, Fr. Limburg Stephan. Braunsfeld Eggers, Kfm. Dessau Schmelz, Kfm. Görlitz In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. van Gennep. Rotterdam Villa Frank. Vohanian. Tiflis Taunusstrasse 21. von Artomies. Petersburg v. Souzefowitch. Petersburg
--	---	---	--	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

(5. Fortsetzung.)

Roman von Carl Ed. Alopfer.

(Nachdruck verboten.)

Als Victor am nächsten Vormittage in dem Landhause vor sprach, empfing ihn der Sectionsrath sehr höflich, aber merkwürdig kühl und reservirt, doch der glückliche Liebhaber legte dieser gemessenen Haltung keine weitere Bedeutung bei, er sah sie lediglich auf das Standesvorurtheil des Aristokraten. Seinem liebglühenden Herzen war es schon genug, daß er mit seiner Bewerbung überhaupt keine direkte Abweisung erfuhr. Er schickte sich auch in die „Prüfungszeit“, die der Baron diesmal wieder sehr betonte und zur unerlässlichen Bedingung erhob. Erst im Herbst wollte Hohened die öffentliche Bekanntmachung der Verlobung zulassen, wenn nämlich bis dahin die Dinge noch so stünden, wie heute, und kein Hinderniß eingetreten wäre, das ihn vielleicht veranlassen müßte, „noch in letzter Stunde von dem Project zurückzutreten.“ — Victor nahm diese Verkläufelung lediglich als eine Floskel, die der pedantische Edelmann und Bureaukrat seiner Würde schuldig zu sein glauben mochte. Welche Hindernisse hätten ihn auch jetzt von dem heißgeliebten Mädchen trennen können!

So schied Victor mit freudgeschwellter Brust von dem künftigen „Schwiegerpapa“. Er hatte die Erlaubniß erlangt, jeden Nachmittag, wenn der Baron aus seinem Bureau zurückgekehrt war, da brüben seine Aufwartung zu machen. Und im Oktober, wenn die „Prüfungszeit“ abgelaufen war, sollte Hochzeit sein!

Hohened schien jedoch seine Abneigung gegen dieses Heirathsproject nicht verwinden zu können. Er vermied es fortgesetzt, mit Edel darüber zu sprechen, und auch Victor gegenüber, den er stets mit förmlicher Höflichkeit, wie einen Konventionsbesuch empfing, trachtete er so gut als möglich einer Erörterung über das Verlöbniß auszuweichen.

Edel sah kein Lächeln mehr auf seinen Lippen. Mit gramgegrünter Stirne saß er oft stundenlang da und brütete vor sich hin, und wenn sie ihn nach der Ursache seines Mißmuthes fragte, da konnte er wie aus einem Traume emporfahren, um mit einem schweren Seufzer, der ihn Lügen strafe, zu versichern, daß es immer wieder nur „die Nerven, die bösen Nerven“ seien, die ihn quälten und ihn in eine schreckhafte Gereiztheit versetzten.

Es war mehrere Tage nach der Brautwerbung Dr. Sommers, als ein Pfater am Parkthore des Barons vorfuhr.

Victor, der eben über die Straße ging, um seinen gewohnten Nachmittagsbesuch da drüben zu machen, blieb mißmuthig stehen, als er einen eleganten Herrn aus dem Wagen steigen sah. Also eine Visite! Victor überlegte, ob er unter solchen Umständen nicht lieber umkehren sollte, denn da der Baron fast nie Gäste bei sich empfing, mochte der Fremde wohl in ganz besonderen Angelegenheiten vorsprechen. Aber am Ende war es dem glücklichen Bräutigam ja nicht darum zu thun, Hohened zu stören; mochte sich der immerhin mit dem Besucher abschließen, umso besser, so durfte Victor wenigstens auf einige Minuten des Alleinseins mit der Geliebten hoffen. So wartete er eine Weile, dem Fremden Vorsprung lassend, um ihn sodann zu folgen.

Als er an die Salonthüre pochte, vernahm er die Stimme des Barons, der mit seinem Gaste und mit Edel sprach. Aus dem erhofften Alleinsein mit Edel schien also nichts zu werden. „Ach, mein lieber — Nachbar!“ empfing ihn der Hausherr. „Gestatten mir die Herren, daß ich Sie miteinander bekannt mache. — Herr Doktor Sommer — Graf Otto Wilbenstein!“

Victor verbogte sich sehr gemeßen vor dem Fremden. Es ärgerte ihn, daß ihn der Baron nicht als den künftigen Eidam vorgestellt hatte. Wie schämte sich Hohened vor dem Standesgenossen etwa seines bürgerlichen Schwiegerjohnes?

„Ah — ah, sehr erfreut,“ machte der Graf und sah mit bedeutungsvollem Lächeln auf Edel, als errathe er, wem eigentlich hier im Hause der Besuch des jungen Mannes gelte. Victors mißtrauischem Blick entging es nicht, daß Hohened eine leichte Verlegenheit zu verbergen suchte. Derselbe bemühte sich auch sofort, die Aufmerksamkeit des Grafen auf ein anderes Gebiet zu lenken.

„Apropos, Herr Graf, ich vernahm ja, daß Sie die Freundin meiner Tochter, das vormalige Fräulein v. Gamming, geheirathet haben?“

„Ich kehre eben von meiner Hochzeitsreise zurück, und Sie sehen, mein erster Gang ist zu Ihnen, Herr Baron; ich möchte unsere alte Bekanntschaft auch schon Hildegards wegen anknüpfen, denn sie freut sich darauf, mit der Pensionatsfreundin regen Verkehr unterhalten zu können.“

Edel zeigte lebhaftestes Interesse.

„Und Sie richten mir gar keine Grüße von Hildegard aus, Graf?“ rief sie. „Wo ist sie? Weßhalb haben Sie sie nicht mitgebracht?“

„Sie ist für diese Woche noch in Gmunden. Ich mußte zur Erledigung dringender Geschäfte vorausreisen. Und was die Grüße anbelangt, so wollte ich sie als eine Ueberraschung für später aufsparen. Ich glaubte, Sie wüßten gar nicht, daß Hildegard, Ihre Jugendfreundin, Baronesse, meine Frau geworden ist?“

„Als ich die Institutsvorsteherin vor einigen Tagen besuchte und über die Zeiten plauderte, die ich unter ihrem Regimente verlebte, kam die Rede auf meine liebe Hildegard, die mir schon fast als verschollen galt. Und da habe ich von ihrer Verheirathung erfahren. Aber das ist hübsch, daß sie sich meiner erinnert und die alte Freundschaft erneuern will. Sie werden mit Ihrer Gemahlin doch in Wien bleiben, nicht wahr?“

„Ganz bestimmt. Ich habe mich hier bereits eingerichtet. Ich rechne auch darauf, daß Sie mit Ihrem Herrn Vater möglichst oft bei uns zu Gast sein werden.“

Hohened kaute an seinem Schnurrbart und warf Victor einen Seitenblick zu, den dieser wie einen Vorwurf aufnahm. Freilich, der Baron mußte fürchten, daß sich seine Tochter durch diesen Bräutigam vor allen Standesgenossen empfindlich kompromittirte. Oh, wie jekt Victor diesen „Aristokratenbündel“ hasiel! In seiner Verbitterung kam es ihm so vor, als mache sich dieser weltgewandte Herr Graf mit seinen lebenswürdigen Manieren über ihn lustig. In unbefangener Stimmung würde er die Physiognomie des mit ihm ungefähr gleichaltrigen Grafen, diese markirten, von einer vornehmen Blasse angehauchten Züge vielleicht interessant gefunden haben, jekt sah er einen gezierten, halb abgeleckten Becken in ihm.

„Ja, verehrtester Baron,“ wandte sich Wildenstein an Hohened, „ich hoffe, Sie werden, wenigstens in Bezug auf uns, Ihr berühmtes Einsiedlerleben zuweilen unterbrechen. Ich weiß, Sie meiden schon seit langem den Verkehr mit Ihren Standesgenossen — nun, Sie können sich beruhigen, in meinem Hause werden Sie nicht allzuviel davon finden. Hahaha! Ich stehe auch nicht auf dem besten Fuße mit unserer Aristokratie. Man nimmt es mir übel, daß ich meine materielle Lage dadurch verbessere, daß ich unter die Industriellen gehe. Als ob es eine Schande wäre, sich dem Zeitgeist anzuschließen! Ich bitte Sie, wer kann sich heutzutage dem entziehen? Ich bin überzeugt, daß Sie vorurtheilslos genug sind, mir beizustimmen.“

Der Baron blies durch die Nase und schien diese indirekte Frage zu überhören. Aber wenn sich der Graf durch sein Bekenntniß in den Augen Hohened's herabgesetzt hatte, so war er dafür in der Schätzung Victor's gestiegen, der sein anfängliches Mißtrauen gegen ihn plötzlich abwarf. Wahrhaftig, er hatte diesem Manne doch bitter Unrecht gethan! Seine Oppositionslust gegen die verzerrten Anschauungen Hohened's reizte ihn sofort, das von dem Grafen aufgeworfene Thema weiter zu spinnen.

„Sehr richtig, Herr Graf! Ich bin auf das Angenehmste überrascht durch Ihre Gesinnungen, und ich bekenne mich mit Stolz als einen Genossen derselben. Wahrhaftig, ein Kulturstaat dürfte sich glücklich schätzen, in welchem die Ehrerbietung vor der bürgerlichen Arbeit alle Kreise durchdrungen hat. Im freien Spiel der Kräfte, das unser Zeitalter charakterisirt, darf kein Erbvorrecht, kein Kastenprivilegium herrschen; nur der im Kampfe steht, darf sich der Geltung rühmen, und der Bürgerstand muß als der erste gelten. Und geht nicht die ganze Zeitströmung dahin? Der wirtschaftliche Aufschwung, wem ist der zu danken? Und wenn wir auch in der kurzen Zeit, während welcher wir uns erst unserer Verfassung erfreuten, mit althergebrachten Mißständen der Kultur nicht vollends aufgeräumt haben, so darf man doch kühn behaupten, daß da die nächste Zukunft gründlichen Wandel schaffen wird. Betrachten Sie nur unser Ministerium und unseren allgemeinen Vertretungskörper — das Parlament —“

Der Baron hustete so stark, daß Victor abbrach, sich besinnend, daß ihn sein Eifer doch zu weit hingerissen habe. Der bange, bittende Blick Edels erinnerte ihn, daß es in ihrem beiderseitigen Interesse lag, auf Hohened, den Ministerialbeamten, Rücksicht zu nehmen.

„Vortrefflich!“ lachte der Graf und drehte mit unternehmungslustiger Geberde an seinem hübschen schwarzen Schnurrbart, unter welchem das prachtvolle Weiß seiner Zähne noch mehr hervortrat.

„Hören Sie wohl, Herr Baron? Geben Sie sich nicht besiegt durch die Rednergabe des Herrn Doktors? Aus solchen Worten weht die gesunde, lebensfrische Luft, die so manchem modrigen Vorurtheile schon empfindlich zugefegt hat. — Ach, wissen Sie, Herr Doktor, Sie sollten Ihre Talente in der Oeffentlichkeit verwerten, nach einem Sitz im Parlamente streben oder wenigstens in der Presse für Ihre Sache eintreten! — Ach, aber wie?“ — Wildenstein schlug sich vor die Stirne. — „Dr. Victor Sommer! Ich habe ja diesen Namen erst vorgestern in irgend einer Zeitung als Unterschrift zu einem äußerst gelungenen Artikel gelesen. Es war keine volkswirtschaftliche Abhandlung, sondern eine Betrachtung über die auswärtige Politik, über den drohenden Krieg von Frankreich aus. — Ach, Herr Doktor, ich gebe Ihnen da Rathschläge — und Sie sind wahrscheinlich Publicist?“

Victor verneigte sich mit einer ablehnenden Geberde und lächelte verlegen, als er den Baron hoch aufhorchen sah.

„Es war nur eine kleine Bemerkung, deren ich mich nicht enthalten konnte,“ sagte er wie entschuldigend. „Uebrigens wußte ich wirklich nicht, daß ich in der Eile mit vollem Namen unterzeichnet habe, wie einst. Ich habe mir nämlich — aus verschiedenen Gründen vorgenommen, meine publicistische Thätigkeit aufzugeben. Der erwähnte Aufsatz ist gewissermaßen nur der letzte Ausläufer.“

Er schämte sich vor sich selber, als er das Lächeln Wildenstein's gewahrte. In der That, war es seiner nicht unwürdig, sich hier zu entschuldigen — wie ein Schuljunge? . . .

„Ich will hoffen, Sie nehmen diesen Voratz nicht allzu genau,“ sagte der Graf heiter. „Es wäre auch jammer schade. Wissen Sie, daß dieser Artikel — Ihr politischer Schwanengesang, wie Sie ihn nennen möchten — allgemeinste Aufmerksamkeit erregt hat? Was Sie da über Oesterreich und die deutschen Bundesstaaten in ihrer pflichtgemäßen Stellung zu Frankreich geschrieben, ist aus einem vorzüglichen Standpunkte entwickelt. Ich fürchte nur, daß man in maßgebenden Kreisen etwas anders denkt!“

„Aber, ich muß schon bitten, meine Herren, zu bedenken, daß die leidige Politik in Gesellschaft einer Dame nicht zu einem so breiten Unterhaltungsfelde gemacht werde!“

Edel rief das mit Lachen, aber Victor entging es nicht, daß ihre Lebhaftigkeit ihre bange Erregung bemänteln sollte. Als er zugleich auf Hohened sah, erschraf er über die Blässe in dessen Gesicht. Die Augenbrauen des Barons waren finster zusammengezogen, sein Auge blickte streng, und die nervöse Hand, die an der Uhrkette spielte, zitterte.

„Meine Tochter hat Recht,“ sagte er rauh, „lassen Sie uns von diesem Thema abbrechen! — Herr Doktor Sommer wird vielleicht ein ander Mal so gütig sein, mich über seine politischen Ansichten genauer zu informieren.“

Victor durchrieselte ein leichter Schreck unter der eigenthümlichen Betonung dieser Worte. Dennoch würde ihn diese versteckte Drohung zu einer Erwiderung aufgestachelt haben, hätte ihm eine stehende Geberde, die Edel hinter dem Rücken ihres Vaters machte, nicht Stillschweigen auferlegt.

Zwei Tage später empfing der Bankier Alexander Sommer denselben Grafen Otto Wildenstein in seinem Komptoir in der inneren Stadt. Sie hatten eine sehr angelegentliche Unterredung miteinander, während welcher der Bankier sich mit Bewunderung gestehen mußte, daß dieser Graf, der an ihn empfohlen worden und dem er zu Anfang dieser Zusammenkunft mit heimlicher Geringschätzung begegnet war, daß dieser junge Aristokrat, der äußerlich den Einbruch des leichtsinnigen Lebemanns machte, eigentlich ein eminenter Geschäftsgeist sei.

„Abgemacht, Herr Graf! Ihr glänzender Name im Verein mit Ihrer Energie und Umsicht muß der Gesellschaft unfehlbar zum Erfolge helfen. Ich übernehme die Emission der Aktien. Und was die andere Speculation betrifft, so kann es Ihnen ja bei Ihren vornehmen Verbindungen nicht schwer fallen, uns einen vortheilhaften Einblick in die politische Konstellation zu verschaffen, von der das Gedeihen der Sache allein abhängt. Wenn es Ihnen gelingt, direct oder indirect etwas über die Pläne unseres auswärtigen Amtes —“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. März.

40. Jahrgang. 1892.

Stammholz-Versteigerung.

Dienstag, 5. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Hattenheimer Gemeindevorstand, in den Districten Krummenthal, Mönchbrunnen, Kiffel- und Begenkammer:

65 Eichen-Stämme von 178,87 Festmtr.,
1 Buchen-Stamm von 48 Festmtr.

zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß im District Begenkammer nur 1. Qualität Holz liegt.

Zusammenkunft am Seidgarten.

Hattenheim, 14. März 1892.

422
Der Bürgermeister.
Henz.

Verlobungs-, Einladungs- und Visitenkarten,

sowie alle Druckerarbeiten in Lithographie und Druck werden elegant und billigst angefertigt.

Lithographie und Druckerei Jean Roth,
Römerberg 17 u. Ecke Steingasse u. Schachtstrasse 25.

Auf meine Ausstellung von

Ia Wiener Meerscham- Pfeifen

zu außergewöhnlich billigen Preisen erlaube
mir aufmerksam zu machen.

Langgasse 45. A. F. Kniefeli, Langgasse 45.

Al. Lager neue u. alte **Violin** von 4 Mk. an,
Bogen, alle Bestandtheile und **Saiten** für Saiten-Instrumente,
sehr rentabel, unter Selbstkostenpreis wegen Geschäftsaufgabe zu verk.
einzel. m. 30-40 % **Rabatt**. Preislist. gratis. (H. 62198) 367
Fr. Seip, Bockenheim.

Zur Besehung von Gartenbassins etc.

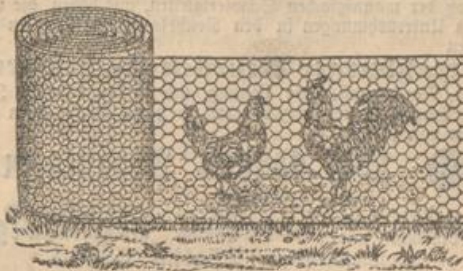
Goldsfische à Mk. 6 bis Mk. 14 per 100 Stück.
Preisliste über Sing- und Ziervögel gratis.
Verzeichnisse über Aquarien, Terrarien, Fontainen, Fische, Reptilien gegen 20 Pf. in Briefmarken.

A. Siebeneck & Co., Mannheim,
oder Friedrichstraße 6, 1, Wiesbaden.

Gemischene mel. Kohlen

von vorzüglicher stückreicher Qualität empfiehlt zur Feuerung für Porzellan- und Säulenöfen, sowie für Küchenherde zu mäßigen Preisen

4143
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.



Zur Frühjahrs-Saison empfehle:
Gartengeräthe aller Art, für Erwachsene und Kinder,
Dung-Gabeln, Gieklannen, Schaufeln, Zpaten,
verzinktes Drahtgewebe für Umsäumungen, Hühnerhese etc.,
verzinkten Stahl-Stachelsanddrabt, verzinkten Binddraht,
Schlaufen, Krampen, Patent-Roll-Schutzwände, Ia Qual., zu
Original-Fabrikpreisen, Stahlpläne zum Reinigen der Parquet-
böden, eiserne Bettstellen, Waschtische, Badewannen.
D. Bleyler, früher A. Willms,
Hoflieferant, 5118
Telephon 78. 9. Marktstraße 9, Telephon 78.
Eisenwaarenhandlung, Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),
Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,
empfiehlt

sämmtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen
in erprobten Ia feinfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die
hier meistens gangbarsten Samenforten vorräthig verpackt. 5159

„Intimo“

außergewöhnlich milde, angenehme Cigarre à Mk. 5.50 per
100 Stück empfiehlt
Langgasse 45. A. F. Kniefeli, Langgasse 45.

Höringhäuser Theebutter,

die anerkannt feinste, wohlgeschmeckteste

Süß-Mahmbutter,

ist mir von der Genossenschaft Höringhausen zum Allein-
verkauf für Wiesbaden übertragen worden.

Hochachtungsvoll

C. Thon, Butterhandlung,
Mauergasse 7, nächst der Marktstr. 5713

Kartoffeln, Magnum-Bonum,

prima Waare und gut ausgelesen, zur Saat geeignet, sowie ver-
schiedene andere Sorten in jedem Quantum bei

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang.

Dieselbst prima Lativerg, 24 Pf. pro Pfd., Sauerkraut
8 Pf., im Centner billiger. 5739

15. Jahrgang. — Täglich 8–24 Seiten.

Straßburger Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elsaß-Lothringen.

Trotz der mannigfachen Schwierigkeiten, mit denen die meisten deutschen Unternehmungen in den Reichslanden zu kämpfen haben, ist es den

Straßburger Neuesten Nachrichten gelungen, Dank umsichtiger Leitung, sich in den vierzehn Jahren ihres Bestehens derart einzubürgern, daß sie heute einen festen Stamm von fast

25,000 Abonnenten
besitzen.

Einzige Zeitung in Elsaß-Lothringen mit notariell beglaubigter Abonnentenzahl: Täglich 24615.

Sie dürfen sich rühmen, nicht allein die bei weitem am meisten verbreitete und gelesenste Zeitung in Elsaß-Lothringen,

sondern auch das erste deutsche Blatt zu sein, das in den weiten Schichten der elsässischen Bevölkerung, bei Hoch und Nieder, festen Fuß gefaßt hat. — Ihren bedeutenden Rufschwung verdankt unsere Zeitung hauptsächlich ihrer völlig unabhängigen Haltung und ihrem unparteiischen politischen Standpunkt, wodurch sie namentlich bei der besseren Bürgerklasse, einheimischen wie eingewanderten, zu einem rechten Familienblatt geworden ist und sich einer beispiellosen Beliebtheit erfreut.

Erstes, wirksamstes Insertionsorgan

der Reichslande und des angrenzenden Baden, von sämtlich Behörden, Oberförstern, Notaren, zahlreichen Vereinen u. Corporationen u. zu Publikationen täglich benutzt.

Unentbehrlich für jede Firma, die sich das weite Absatzgebiet der Reichslande wirksam erschließen will.

In mehr als 1500 Hotels, Restaurants, Cafés liegt unsere Zeitung täglich auf.

Straßburg i. G., Blauwollengasse 17.

Druckerei und Verlag

der Straßburger Neuesten Nachrichten

Aktien-Gesellschaft, vorm. S. & Kasper.

Rhein. Braunkohlen-Briquettes.

Marke 

sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge und in Bezug auf ihre Qualität und Heizkraft bis jetzt von keiner anderen Marke übertroffen, empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Esenbogensgasse 17.

A. Happ,

Kohlen- & Handlung,

hält sich zur Lieferung bester stückreicher Hausbrandkohlen, gewaschener Rußkohlen, Anthracitkohlen per Fuhr oder Waggon franco Haus oder Keller zu ermäßigten Preisen bestens empfohlen.

Philippsbergstraße 2.

Ruhrkohlen.

vorzüglicher Herb- und Ofenbrand, per Fuhr (20 Ctr. über die Stadtwage (gegen Baarzahlung) 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Diebrich, den 4. Januar 1892.

279

Alle Sorten Gartentees,

als: gelben Seckler Gartentees, Rheintees, wie übergrauen Gartentees empfiehlt

A. Momberger,

Mörkstraße 7.

Proben stehen zu Diensten!

5084

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Per sofort oder 1. Mai

suche eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern und Garten.

Benutzung im Preise von ca. 2200 Mk. und

per 1. September oder früher

eine Wohnung von mindestens 6 Zimmern im Preise von

1500–2000 Mk.

5681

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Gesucht wird ab 15. April oder 1. Mai eine Wohnung von 4–5 Zimmern, Küche, Zubehör, wenn möglich Balkon, Gartenbenutzung und Badeeinrichtung. Offerten unt. H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

5368

Gesucht für October

eine Wohnung von 8–9 Zimmern und Zubehör, wozumöglich am Balde gelegen. Offerten mit Preisangabe u. U. E. 107 an d. Tagbl.-Verl.

Wohnungsgeuch!

Zum 1. October wird von zwei ruhigen Leuten eine Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, in der unteren Rhein-, Nicolas- oder Wilhelmstraße gesucht. Offerten unter G. R. 32 hauptpostlagernd erbeten.

Ein älterer Herr sucht zwei elegant möblierte Zimmer, Wohn- od. Schlafzimmer, in gesunder Lage, Dachparterre oder 1. Stock, wozumöglich in der Nähe des Theaters ob. des Kurhauses, nebst Frühstück, am 1. April beziehbar, zu monatl. 50–60 Mk. Offerten unter H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden, wenn möglich mit einem ganzen Hinterhaus, auf längere Jahre ab gleich oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preis und Angabe der Räume unter H. R. 12 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Hildastraße 4 ist per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Näb. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Panninenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsbadsstraße 68.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen.

Mainzerstr. ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer,

sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder zum Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr große Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näb. kostenfrei bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1224 Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näb. Dambachthal 5, Part. 21890

Geschäftslokale etc.

Wehgergasse 27 Wirtschaftsräume eventl. auch als Laden zu vermieten. Näb. Grabenstraße 26, 1.

Gangbare Wirtschaft z. 1. Juli an eine gute Brauerei oder tücht. Wirt zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Mörkstraße 34 Wehgerladen mit Wohnung, auch für ein anderes Geschäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näb. Schachtstraße 18, 2651

Ecke der Albrechtsstraße u. Nicolausstraße ist ein Laden nebst Wohnung, sowie Mörkstraße 27 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. Mörkstraße 37, Part. 2801

Bärenstraße 2 ist das Entree mit Zubehör zu vermieten. Näb. daselbst im Laden.

Mörkstraße 27 Laden, in welchem ein Victualien-Geschäft betrieben wird, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h.

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstehendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per 1. April zu vermieten. Näb. daselbst 1. St.

Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße, sind Laden mit Wohnungen zu vermieten. Näb. daselbst.

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5.

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden zu vermieten.

Kirchgasse 51 schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. In demselben wird seit langen Jahren eine Wehgeret mit bestem Erfolg betrieben. Derselbe eignet sich jedoch auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb. Näb. 1 Stiege hoch links.

5647

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger, 1 oder 2 kleinere Läden mit großem Weinsteller auf gleich oder per 1. April billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, in unserem Neubau ein eleg. Laden mit oder ohne geräumiges Entresol zu vermieten. Auch kann Wohnung von 4 Zimmern mit vermietet werden. Näh. bei **J. Hirsch Söhne**, Webergasse 8. 3562

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Altelhaidstraße 56.

Langgasse, im Badhaus „Zur Krone“, ist nur noch der kleinere Laden zu vermieten. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 3064

Nicholsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn**. 5225

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 29083

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. 21240
Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Rheinstraße 37 sind zwei große Läden zu vermieten. Näheres bei **C. Wolff**, Louisenplatz 7. 1146

Laden Tannusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**. 2008

Webergasse 24 ein kleiner Laden pr. sofort od. 1. April zu vermieten. 3519

Glädladen Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Eoss**. 22682

Laden, groß, mit 2 anstößenden Zimmern zum 1. April 1892 zu vermieten Gr. Burgstraße 6. **F. Kneipp**. 20401

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Laden zu vermieten.

Der seither von Herrn **Goldarbeiter Meh. Lieding** innegehabte

Laden

mit daranstößendem Zimmer nebst Wohnung ist per 1. October, eventl. auch früher, zu vermieten. 5281

A. H. Linnenkohl.

Laden mit Zimmer auf gleich oder vom 1. April an zu vermieten Paulbrunnstraße 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten

Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5281

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Ed-Laden.

Langgasse 37a, zum 1. April cr. zu vermieten. 2200

Im Hotel z. Adler

ist ein Laden (seither **Schulte**) per 1. Juli zu vermieten. 5484
Wegen Geschäfts-Verlegung ist mein Laden vom 1. Mai c. ab preiswerth zu vermieten. 5560

Bernhard Fuchs,
Marktstraße 34.

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Laden Webergasse 2 per 1. April oder später, mit oder ohne Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **B. M. Tendler**, Marktstraße 21. 4924

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45 a ist auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei **P. Güttel**. 2594

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die 2. Etage mit 2 großen Balkons p. 1. April zu verm. durch die Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2211

Laden, sehr geeignet für Barbier- und Friseur-Geschäft, auf 1. April oder früher zu vermieten Ecke Dranten- und Albrechtstraße 31. 1215

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Laden Webergasse 3 für April u. Mai billig zu verm. 3554

Victor'sche Kunstausst.

Laden Webergasse 49 mit anstößender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

Ein Laden in der Langgasse zum 1. April zu vermieten. 3372

Schöner Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage Viebrichs z. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5666

In Mosbach, dicht an der Kirche, ist ein neuer großer Laden mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten, sehr geeignet für Specerei u. Geschäft. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 4942

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Bleichstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581

Feidstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte per 1. April z. verm. 1522

Seidenstraße 18 eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4081

Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 2409

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. 3156

Jahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermieten, gleich auch später. 397

Bahnhofstraße 8 ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. b. **C. W. Leber**. 3848

Weilstraße 18 ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstätte) auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Casselerstr. 9, Fr. Eiserl. 5000

Zwei bis drei große Zimmer zu Lagerräumen zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5. 5532

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Tannusstr. 18. 60

Adelheidstraße 60 a, 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Kacheln u. Zubehör zu vermieten. Näh. Gernerstraße 20, Part. 24159

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöf, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. 4651

Angehören von 11-2 und 4-6 Uhr.

Ecke der Adolphsallee u. Goethestraße 1 ist die 2. Etage v. 8 Zim., Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2332

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11-1 Uhr. 21934

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 8 und 4 Uhr. 702

Leberberg 12, Villa „Austria“, nächst dem Kurh., herrsch. 2. Stock von 8 Zim. nebst Wintergarten, Bader u. Freuden. u. sonst. Zubehör, gr. Balkon, mit prachtvoll. Fernsicht zu verm. 1953

Moritzstraße 60, 2. Etage, 8 Zimmer m. Erker und Balkon, Bader, Küche u. Zubehör, sowie Wohnungen v. 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 34, Part. 1925

Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubehör zu vermieten. 5229

Rheinstraße 96 ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 2799

Rosenstraße 8 ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3454

Wilhelmstr.

ist eine **Bel-Etage** von 8 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2628
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In herrschaftlicher Villa,

unmittelbare Nähe des Kurhauses, ist eine hochelegante Wohnung von **8 oder 12 Zimmern** und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der **grosse Garten** steht dem Miether zur Benutzung. Näh. kostenfrei durch 4768
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 24, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung v. 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, groß. Balkon u. wegen Verlegung des Inhabers zu verm. 904

Adolphsalles 32 Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. Etage daselbst. 1984

Augustastrasse 13 (Neubau) hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 655
Augustastrasse 11, 2 St.

Blumenstrasse 7 7-9 Zimmer, 2 Mansarden u. zu vermieten. Großer Garten. 23832

Friedrichstrasse 9, nahe der Wilhelmstrasse, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Friedrichstrasse 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 20612

Humboldtstrasse 1a ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons u. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung (eventl. mit Souterraineräumen), auf April oder später zu verm. 4684

Louisenstrasse 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstrasse 14, 1. 3314

Rheinstrasse 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 22, Part. 16101

Rheinstrasse 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Kraus**, Goldgasse 2a. 71

Rheinstrasse 88 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Badezimmer, großer Balkon, vom 1. April oder früher zu verm. Näh. Rheinstrasse 84, 2. 1019

Rheinstrasse 93 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung u. Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstrasse 40. 5481

Wilhelmstrasse 5, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstrasse 13. 11-1 Uhr anzusehen. 1184

In meinem Hause:

Große Burgstrasse 9

ist der erste und zweite Stock, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten. Gest. Anfragen im Laden erbeten. 5168

Adolph Dams.

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist zum **1. April** eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte **Bel-Etage** von **7 geräumigen parkettierten Zimmern** und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, **Gaslüster**, **Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3862

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 42 wegen Verlegung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer u. für 1. April zu vermieten. 607

Adelheidstrasse 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 119

Adolphsalles 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Nebenbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenstellers. Näheres 3. Etage. 76

Adolphsalles 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Wegzug halber zu verm. Näh. Adolphsalles 43. 23653

Große Burgstrasse 4

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 42a, 3 St. 4934

Villa Emmerstrasse 65 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör mit Veranda oder Balcon und Gartenbenutzung auf 1. April an stille Miether abzugeben. 4011

Erathstrasse 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab event. auch früher, zu verm. Eingesehen von 11-1 Uhr Vorm. 276

Serrngartenstrasse 5, 3 St., 6 schöne Zimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dogheimerstrasse 30a, 1 r. 4237

Humboldtstr. 3a hocheleg. 1. Etage, 6-7 Z., reichl. Zub. m. Garten zu verm. 4918

Köfenerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Eudl. Seite, Rheinstrasse links. Näh. bei 23071

Franz Vetterling, Zahnstrasse 3. **Moritzstrasse 31** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Moritzstrasse 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 613

Moritzstrasse 41 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern nebst Zubehör, erliere mit Balkon und Badeeinrichtung, zu vermieten. 1876

Merobergstrasse 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 23249

Nicolasstrasse 2, Parterre, 6 Zimmer u., zu vermieten. 2216

Oranienstrasse 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruhige Familie zu vermieten. 22932

Partstrasse 9a sind hochelegante Wohnungen à 6-10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstrasse 14, 1. 7373

Rheinstrasse 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstrasse 26, 2 St. b., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19782

Rheinstrasse 31, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber so gleich od. später z. verm. 3888

Rheinstrasse 93 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 899

Schlichterstrasse 7

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schwalbacherstrasse 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Nebenbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelheidstr. 47, 1 St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Obergeschoss, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und auf meinem Baubüro an Schützenhofstrasse 11. 4129

W. Reibold, Architekt.

Schöne ruhige Wohnung in bester Lage, dicht an der Wilhelmstrasse, von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Badezimmer, Hintertreppe, Kohlenaufzug, Balkon, Gärten, v. 1. Juli od. fr. zu verm. Auch kann die Wohnung v. 1. Mai b. 15. Sept. möbl. abgegeben. werd. Zu erst. i. Tagbl. Berl. 5514

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 6, 2. Et., 5 schöne Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2399

Adelheidstraße 10 ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1—8 Uhr Mittags. Näh. Driemstraße 34 bei 5

Moritz Kleber.

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft kostenlos auf der Agentur Glücklich oder bei dem Eigentümer Schwalbacherstraße 59. 23785

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 295

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 614

Albrechtstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 29

Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Ammerstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 5473

Ammerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Manfarden u., auf 1. April zu vermieten. In erfr. Part. 383

Ammerstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Manfarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenschwimmers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Wihl. Klees**, Ecke der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Manfarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 518

Goethestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 8—12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags. 907

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontispizzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 898

Karlstraße 33 ist der 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Küche, Manfarden, Keller u. Kohlenraum auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 2826

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Momberger**, S. P. r. 976

Müllerstraße 7, 3. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern sofort od. später zu vermieten. 4963

Nicoladstraße 1, 2. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Nicoladstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 24083

Nicoladstraße 32 ist im 2. St. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12—1 Uhr und von 3—4 Uhr. Näheres daselbst oder bei **Fr. Beckel**, Bwe., Part. 2858

Dranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1151

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 5169

Parthweg 2 (Villa Germania) ist die Part.-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Manfard., Küche, Keller u. Garten Wegzugs halber sof. z. vermieten. 1926

Wackerstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 23

Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 Mk. Näh. Adelheidstr. 45, Stb. 258

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung — 5 Zimmer, Kammer, Badestube, Manfarden, Balkon, Gärtchen — wegen Uebernahme eigenen Bestandes zu vermieten.

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 918

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Weißstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24063

Weißstraße 22 ist die Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. I. 4511

Wellrinstraße 45

Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche, 3. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Ebenfalls ein Pferdestall. 4345

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Waschküche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem neu erbauten Hause Goethestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolf, Architect, Bleichstraße 26.

Am Marktplatz, 4. St., schönes Logis, 5 Zimmer, gr. Vorplatz, Balkon und Zubehör für 550 Mk. zu vermieten. Näheres Neubauerstraße 4.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, besteh. in 4 Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Vorgartens, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 4994

Albrechtstraße 4, nahe der Nicoladstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 24050

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1386

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Emmerstr. 19 (Neubau) Wohn. v. 4 gr. Z., gr. ger. Manfardz., Küche u. Zub. mit 2 gr. Balk. u. Gärten. v. 1. Mai od. sp. zu verm. 5475

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Wohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u., sofort zu verm. (p. 1. April), ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmer, Küche und Zubehör. 2891

Serngartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366

Jahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu verm. N. 2 r. 1528

Jahnstraße 23 (Neubau), Bel-Etage, sind noch 2 Balkonwohnungen von je 4 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Mauerstraße 15 oder Sedanstr. 5, Part. 4907

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontpise von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Dere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 404

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfarden und Keller, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3614

Louisenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli d. J. an kleine Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 3—5 Uhr Nachmittags. 4914

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz zum 1. April zu vermieten. 11

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu dem Preise von Mk. 480 zum 1. April anderw. zu vermieten. 1168

Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimm., Küche u. Z., 650 Mk. zu verm. 4259

Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., auch als Laden zu verm. Näh. Goethestraße 34. 1926

Dranienstraße 22, im 3. Stock, ist per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern m. allem Zubeh. zu vermieten. Näh. im 2. St. r. 4988

Philippbergstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manfarge u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näb. bei **G. Oberwinder**. 458

Barfstraße 9b Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubeh. sofort zu vermieten. 4312

Philippbergstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 320

Philippbergstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. (Preis 400 Mk.) auf 1. April zu vermieten. 4507

Rheinstraße 77 ist die 1. Etage, 4 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1808

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1770

Näb. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Schönenhofstraße 9 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näb. im Baubureau Schönenhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1743

Schwalbacherstraße 32, Allee, 4 Zimmer, Hochparterre, mit Zubeh. und Gartengenuß, per 1. Juli zu vermieten. Von 10—12 und 2—4 Uhr anzusehen. 5211

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näb. 2. 400

Webergasse 21, 2. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, großem Kasten, Küche und 2 Manfarden zu vermieten. 4951

Wörthstraße 8, Vel-Etage von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 4196

Elegante 4-Zimmer-Wohnungen preiswürdig per 1. April zu vermieten Ecke der Vertram- und kleine Dogheimerstraße. 3559

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. 23788

Näb. Karlstraße 30. 23788

Zweite Etagewohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten in der Villa Walzmühlstraße 27. 5500

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 10 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh. per 15. April oder später zu vermieten. 5428

M. Kleber, Dranienstraße 34.

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April zu verm. 3380

Vertram- u. M. Dogheimerstraßen-Ecke, Neubau, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, eine Manfarge u. Zubeh., für 475 Mk. auf 1. April zu vermieten. 4275

Vertram- und M. Dogheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23713

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näb. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu verm. 5170

Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 590

Dogheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Verkhäite per 1. April zu vermieten. 1720

Dogheimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 2421

Friedrichstraße 47 zu vermieten 3-Zimmer, Küche und Zubeh. Näb. Emserstraße 10, 1 St. 3794

Göthestraße 38, in ruhigem Hause, sind zwei freundl. Wohnungen in der 2. und 3. Etage von je 3 Zimmern, 1—2 Manfarden und allem Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näb. das. 1. St. 4487

Gartingstraße 6 ist eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näb. 1 St. links. 1368

Zahnstraße 19 (Vel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näb. Seitenbau Part. 3368

Zahnstraße 22 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näb. No. 3, Part. 1724

Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubeh., auch Bleichpl., per 1. Juli zu verm. Näb. Part. **J. Achter**, oder Karlstraße 29, Part. 272

Zahnstraße ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh. nebst Lagerraum, für Werkstatt geeignet, sofort zu vermieten. Näb. Karlstraße 33, 2 r. 5564

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u., s. verm. 4761

Karlstraße 17, 3, 1. Etage, 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 4761

Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näb. b. Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 3. 22861

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April d. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 23945

Kellerstraße 22 3 Zimmer u. Zubeh. per April zu vermieten. 2468

Kirchgasse 9, 2. Stock, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 474

Villa Langstraße 6

elegante Parterre-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näb. das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277

Mauritiusplatz 6, 2. Stock, 3 Zim., 1 Küche a. April s. verm. 1930

Nerostraße 25 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. Verhältnisse halber billig abzugeben. Näb. Kirchgasse 2a, 1. Etage. 4978

Nerostraße 37, Part., 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manfarden nebst Zubeh. zu verm. 2684

Nerostraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näb. i. Hth. Part. bei **Fr. Fritz**. 22231

Nerostraße 34, Hths. Part., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auch 2 Zimmer und Küche per 1. April er. zu vermieten. 4959

Blatterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Taunusstraße 19, 2. Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 5266

Walzmühlstr., Landhausw. v. 3 Zimmern, Balk., Küche, Manf. u. Gart., v. 1. Mai bis 1. Oct. f. nur 200 Mk. abzug. N. i. Tagbl.-Verlag. 5488

Webergasse 43, 2. St., 3 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu verm. 5545

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 4103

Weißstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näb. im Vorderhaus Part. 713

Wellrichstraße 43 ist im neubauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näb. daselbst Parterre. 1367

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. (Vel-Etage), zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2578

Neubau Stadt Frankfurt

find auf 1. April noch zu vermieten:

1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 dto. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock, 2 Bäden in der Saalgasse mit oder ohne Wohnung. 5058

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April. Preis 320 Mk. Näb. das. Part. 912

Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. Näb. daselbst. 3004

Castellstraße 4/5 sind 1 Etage hoch 2 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 5252

Dambachthal 2 ein freundl. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näb. das. 2 St. 1. 5177

Gustav-Adolfstraße 3 ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., an ruhige kinderl. Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. Näb. Hartingstraße 4. 5479

Kirchgasse 2 b ist eine Wohnung mit Ab schl. im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näb. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Ludwigstraße 10 eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche mit Stallung für zwei Pferde und Futterraum nebst Remise, nur für Ausreiter geeignet, auf 1. April. 536

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort oder 1. April zu vermieten. 1120

Nöhringstraße 2 ist eine Frontispiz- und Souterrain-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. April zu verm. Näb. daselbst Part. 2213

Dranienstraße 29 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 2213

Dranienstraße 40, Hth., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näb. daselbst oder Walramstraße 25, 2. 3803

Philippbergstraße 12, 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche f. gleich oder 1. April sehr preiswerth an ruhige Leute zu verm. Anzusehen Nachm. 2—5. 3181

Rheinstraße 39, Frontisp., 2 Zim. u. Küche für 250 Mk. s. verm. 3584

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3817

Röderstraße 23 eine schöne Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2386

Römerberg 24 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf April oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 5206

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne Frontispiz, bessere Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., an ruhige Familie zu vermieten. 4017

Stiftstraße 22, Neubau, Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. 5001

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8660

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nelheidstraße 23, Hof, eine große Mansarde und Küche an stille Leute zu vermieten. 5509
 Emserstr. 19 (Neub.) Wohn. im ger. Mansardst. v. 1—2 Zim. u. Küche für 220—330 Mk. an kinderl. anst. Leute zum 1. Mai od. sp. zu verm. 5476
 Schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Mansarde, billig zu verm. Gärtner Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße. 4265

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 34 eine Wohnung zu verm. Näh. Schachtstraße 18. 5279
 Adlerstraße 56 kleine Dachwohnung pr. 1. April zu vermieten. 1565
Villa Dieblichstraße 10 Hochparterre mit Souterrain auf gleich oder später zu verm. Näh. Helenestraße 13. 4943
 Dohheimerstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4296
 Geisbergstraße 12 (Neubau) Wohn. z. verm. Näh. Nerostr. 12, 2. 5650
 Hellmündstraße 43 ist eine Dachwohnung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 4054
 Karlsruferstr. 13, 8. St. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69
 Philippbergstraße 25 ist eine Frontispiz-Wohnung zu verm. 623
 Kiderstraße 26 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung a. April z. verm. 4555
 Zittstraße 14, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Mansardwohnung zu vermieten. 4318
 In Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3381
 Wohnung und Werkstätte für Tapezierer od. f. ruhiges Geschäft auf April, auch sp. d. 3., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., hoch elegante herrsch. Wohnung v. 3—10 Zim., Wintergarten, gr. Balkon, m. prachtv. Fernsicht **möbliert** auf April zu verm. 1952
 Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149
 Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 2—3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 46 10 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. 4912
 Auf Hofgut Geisberg.

In erster Anstalt

ist Wegzugs halber eine herrschaftlich möblierte Etage von 4 Zimmern, eingerichteter Küche und großem Balkon zum 1. April für 150 Mk. monatl. zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 3501

For Rent.

Apartment (high parterre) to a small family without young children. Five rooms and kitchen. Large garden, strawberries, roses, summer-house etc. Healthy location, overlooking the city — eight minutes from Kochbrunnen. Apply at the office of this paper. 5223

Möblierte Zimmer.

Untere Nelheidstraße 15, 1. St., ist ein möbl. Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten; desgl. eine geräumige Mansarde an ruhige Frau oder Mädchen. 5173
Nelheidstraße 57, 1. Etage, schön und elegant möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Part. 5053
 Adolphsallee 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5557
 Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 5490
 Bleichstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer mit oder ohne Koch zu vermieten. 5470
 Bückerstraße 22 möbl. Zimmer zu vermieten (Preis 14 Mk.). 4971
 Gasthofstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4908
 Dohheimerstraße 2 sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 2495
 Dohheimerstraße 11, Eing. 13, 3 Tr., möbl. Z. an e. Herrn z. verm. 4928
 Dohheimerstraße 11 großes Balkonzimmer, Del-Etage, fein möbliert, auf 1. April zu vermieten. 5594
 Dohheimerstraße 14, 1 St., 2 fein möbl. Zimmer sofort an bessere Herren zu vermieten. 2948
 Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4346
 Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430
Faulbrunnenstraße 8, im 1. St., möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4763
 Frankenstraße 6, 2, ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4622
 Friedrichstraße 29, 3 St., möbl. Zimmer z. 14 Mk. z. verm. 5850
 Goldgasse 2a, 2 St. l., e. gr. möbl. Zimmer m. 2 Betten z. verm. 4963
 Goldgasse 17 fein möbl. Z. zu verm. Näh. Wellrigstraße 11, Laden. 5497
 Goldgasse 19 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5497
 Golenenstraße 23, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 5821

Hellmündstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 19415
 Hellmündstraße 46, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1936
 Hellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1936
 Hermannstraße 2, 2 St., ist ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 5535
 Hirschgasse 5, am Schulberg, 1 Tr. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4012
 Jahnstraße 21, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. 4012
 Jahnstraße 21 sind 2 Frontispizzimmer, möbl. od. unmöbl., nebst Stellerraum zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 2 St., bei 3587

A. L. Ernst.

Karlsruferstr. 6, 2, gut möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten. 3035
 Kirchgasse 2b, 2 St., ger. sch. möbl. Z. mit 1—2 Betten z. v. 5686
 Kirchgasse 29 möbl. Zimmer a. bess. Herrn z. verm. N. Sattlerei. 5014
Kirchgasse 29, 1. St., großes gut möbl. Zimmer, auch m. Man., am liebsten dauernd abzug. 4953
 Kirchgasse 42 ein möbl. Zimmer zu verm. 23297
 Kohnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Hecker daselbst. 23297
 Mainzerstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontispizzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624
 Mainzerstraße 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4732
 Mainzerstraße 15, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4804
 Moritzstraße 12 zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Angesehen von 11—1 und 2—8 Uhr. 3974
 Moritzstraße 33, 3 St., eleg. möbl. gr. Zimmer f. e. Herrn zu v. 5293
 Neugasse 16 schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 4474
 Nicolassstraße 21, Del-Etage, sind möblierte und ein unmöbliertes Zimmer abzugeben.

Dranienstraße 18, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5180

Dranienstraße 23, Mittelbau 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5526

Dranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Dranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4497

Rheinstraße 45, 2 links, möblierte Zimmer zu vermieten. 5631

Obere Rheinstraße ist ein schönes möbl. Frontispizzimmer bei einzelner Dame abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3084

Schulberg 15, 2, ein fein möbl. Zimmer auf bald zu vermieten.

Schwalbacherstraße 28, Neubau 1 St., Allee-Etage, ein freundl. möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 19, 2. 4949

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1783

Stiftstraße 22 ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 5517

Taunusstraße 46, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Walramstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu verm. 5547

Wellrigstr. 8, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pension gl. z. verm. 3871

Wilhelmstraße 14, 1, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5464

Wörthstr. 7, zw. Dohg. u. Rheinstr., 1. St., 1 m. Z. a. e. anst. H. z. v. 4094

Wörthstraße 10, Del-Etage, großes Zimmer (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten auf 1. April. Näh. Frontispiz. 4094

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchgasse 8. 3073

Schön möblierte Zimmer zu vermieten. **H. Wenz**, Langg. 53. 4897

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14888

Zwei elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten, auch geteilt, oder mit zwei Betten Hellmündstraße 43, 1. St. l. 4342

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2 St. 4342

Für Anfang April 1—2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 3044

Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 63

Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 7591

Sehr freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Emserstraße 47. 5218

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. Faulbrunnenstraße 3, 2 St. r. 5551

Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten Faulbrunnenstr. 3, 2 St. l. 5551

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 44, 8th. 5519

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Grabenstraße 30. 5519

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 4, Laden. 5278

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten Jahnstraße 2, 2 r. 4874

Möbl. Zimmer zu verm. (Sonnenseite), Garten, Auf Wunsch Pen. Kapellenstr. 3, 1. 5510

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten Kirchgasse 14, im Weggerladen. 1836

Ein schön möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein mit Pension zu vermieten. Kirchgasse 40, 2. 4536

Ein einf. möbl. Z. a. c. s. verm. Louisenstr. 5, 3. St. 3129

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Marktstraße 34. 5473

Ein Herr t. Theil an e. schön möbl. Z. haben Michaelsberg 30, 2. 5143
 Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu
 vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20830
 Gut möbl. Parterrezimmer mit separat. Eingang sofort zu vermieten
 Nerostraße 29, Part. 5418
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 17658
 Ein feines möbliertes Zimmer ist mit Kost sofort zu vermieten Röber-
 straße 41, Ecke der Taunusstraße, im Laden zu erfragen.
 Ein möbl. Zimmer z. 1. April zu verm. Römerberg 12, 2. Etage. 5586
 G. möbl. Parterrezimmer sogleich zu verm. Römerberg 34. 3413
 Al. möbl. Zimmer, nach der Straße, mit Kost zu verm. Saalgasse 22. 3057
 Möbl. Zimmer zu vermieten Sedaustraße 8, Part. 3146
 Ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 40. 3829
 Ein besseres möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 42, Hth. 1 St. 4995
 Gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April billig zu verm. Wellrig-
 straße 22, 1 St. 1. 3467
 Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne
 Pension, zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 33, Part.
Auf Hofgut Geisberg.
 Eine Dame oder Schülerin findet f. Zimmer mit oder ohne Pension zu
 mäßigem Preis bei einzelner Dame im 1. Stock in bester Lage. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 4661
Sellmündstraße 25, 2 St., ein großes möbl. Mansard-Zimmer. 4495
Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Be. 4106
Taunusstraße 53 ist eine heizb. freundliche Mansardstube mit oder ohne
 Möbel zu verm. 3950
 Eine schön möblierte Mansarde mit guter Pension ist an ein
 Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3184
Zwei schöne Mansard., eine mit Bett, die andere ohne Bett,
billig zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Speereiladen.
 Einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen anständigen Herrn auf
 gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 7, 2. 4959
 Ein Frontispizimmer nebst kleiner Mansarde möbliert oder unmöbliert zu
 vermieten Saalgasse 16. 4607
 Schön möbl. Mansardenz. zu verm. Schwalbacherstr. 14, Thüringer Hof.
 Freundliches Mansard-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, Wilhelmstraße
 gelegen, billig abgegeben Wilhelmstraße 14, 1. 2780
 Zwei jg. anst. Leute erhält. Kost u. Logis Bleichstraße 35, Hth. Dachl.
 Zwei Arbeiter erhalten schönes Logis Ellenbogengasse 7, Hth. 3 l. 5530
 Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Heleneustraße 5. 3541
Sermannstraße 12, 2 St., erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. 4976
 Reinliche Arbeiter erb. Kost und Logis Al. Kirchgasse 3, 1 St. 5629
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Wegergasse 18. 5552
 Saub. Schlafstelle für zwei junge Leute Wegergasse 30.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57, 1. Et., el. leere Zimmer, auch
 Frontispiz-Zimmer und ar. 5054
 Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 4041
Adlerstraße 29 leere Stube zu vermieten. Näh. 1 Tr. 5534
Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten.
Friedrichstraße 2, Ecke Wilhelmstraße, 2-3 neu
 hergerichtete unmöbl. Zimmer
 mit separat. Eingang zu vermieten. Näh. im Gelladen. 5380
Sermannstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige
 Person zu vermieten. 4582
Saalgasse 14, Hth. 1 St., ein helles Zimmer sofort zu verm. 4985
Steingasse 17 ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 5191
 Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per 1. April zu vermieten
 Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 4121
 Zwei große freundliche Parterrezimmer, zusammen, sowie auch einzeln,
 per 1. April zu vermieten Heleneustraße 2. Näh. im Laden. 5562
Zwei leere Zimmer in guter Lage per 1. April zu vermieten. Näh.
 Kirchgasse 35, 1 St. 2490
 Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Guter Regulir-
 ofen vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 4227
Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich
 oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 23976
 Ein auch zwei Zimmer zu vermieten, ferner eine große Mansarde mit
 oder ohne Möbel an eine einzelne Person. Näh. Langgasse 10, 1. 4759
 Ein leeres großes Zimmer, geeignet für Büreau-Zimmer oder zum Ein-
 stellen von Möbeln, zu vermieten. Näh. Karlstraße 26, Part. 4504
 Auf 1. April ein großes Zimmer, geeignet für Büreau-
 Zimmer oder zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten.
 Näh. Karlstraße 26, Part. 4997
 Ein fr. leeres Z. an eine einz. P. zu v. Römerberg 8, 2. 5273
 Leeres fremdl. gerades Zimmer, sowie 2 leere Mansardst. zu vermieten
 Walramstraße 8. 4688
Adlerstraße 17 ein helles Mansardzimmer an eine Person zu vermieten.
 Näh. 1 St. h. rechts. 5216
Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 5477
Baubrunnenstraße 10 zwei ineinandergeh. Mans. zu verm. 5672
Philippsbergstraße 37 ist eine Mansarde und eine Dachwohnung von
 2 Kammern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst
 bei Maurer. 4448
 Ein leeres Dachstübchen zu vermieten. Näh. Adlerstraße 40, im Laden.
 Eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten Dohheimer-
 straße 11, 1 St. h. 5584
 Eine schöne gr. Mans. auf 1. April zu verm. Die Vergütung kann durch
 Monatsarb. geb. werden. Näh. Philippsbergstraße 2. 5008

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Rouisenstraße 41 Stallung für 2 Pferde und Kemise zu vermieten.
 Näh. Part. 5469
Römerberg 3 Stallung und Kemise zu vermieten.
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller für gleich oder später zu verm. 24116
Nicolassstr. 19 Weinkeller, Contor, Vordraum z. v. Näh. 1. Etage. 3568
Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746
Keller im 1. St. 4070
 Ein großer Keller nebst Stallung, passend für Flaschenbiergeschäft, zu ver-
 mieten Steingasse 32, 1. 4648
Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 10888

Fremden-Pension

Für eine junge Dame,

Reconvalescentin, welche auf 4-6 Wochen zur Kur nach Wiesbaden soll
 wird daselbst Aufnahme in guter Familie gesucht, wo sie zugleich mit dem
 Schuke der Hausfrau die Annehmlichkeiten des Baderlebens genießen kann.
 Gest. Offerten mit Preisangabe für Wohnung und voll. Pension erb. man
 an **Hermann Beck, Freiburg i. S., Silbermannstraße 4,**
 zu senden. (Hf. 31971 a) 367
 Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. l. 2833

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Elegante Parterre, Sonnenszimmer frei geworden. 2990
Pension. In gebild. Familie, Heleneustraße 4, sind zwei schön möbl.
 Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Pension Credé, Leberberg I.

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne
 Zimmer mit Pension zu verm. 4968

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22185

Sonnenbergerstraße 14 schöne Winter-Wohnungen
 mit u. ohne Pension. 1602

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Ritter's Hotel garni. — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit
 und ohne Pension. 21039

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension
 zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater
 und Kurhaus. 20848

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines cand. phil.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Zwei Schüler der höheren Schulen finden gute Pension in bürgerl.
 Hause. Denjelben können von den Söhnen des Hauses, welche die
 oberen Classen des Gymnasiums besuchen, die Schularbeiten beaufsichtigt
 werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4873

Gute Pension für Damen in feiner Familie für 4-5 Mk. täglich.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 5853

Pension voor 2 pers. Holl. tafel, Balcon, zonzijde. Inlichtingen
 te bevr. onder „Pension“ postlagerend.

Schüler oder Schülerin erb. gute Pension in bürgerlicher Familie.
 Familienanschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4615

Knaben-Pension auf dem Lande.

Zu Ostern können wieder 1 bis 2 Knaben, welche auf den unteren
 Classen des Gymnasiums nicht fortkommen können oder zur Kräftigung
 ihrer Gesundheit eines Landaufenthaltes bedürfen, bei mir Aufnahme
 finden. Da die Zahl der Pensionäre nur klein ist (von Ostern ab noch 4),
 ist individueller Unterricht möglich. Beste Referenzen. 4022

Wehen. Montenbruck, Pfr.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. März.

40. Jahrgang. 1892.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem

an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Co. Nachf.** kommt im Geschäftslokal **Ecke Kleine und Große Burgstraße** bis auf Weiteres das gesammte Waarenlager zu Einkaufspreisen zum Verkauf, als:

Große Posten farbige Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel, Knaben-Anzüge in Tricot, Cheviot und Waschstoffen, farbige Flanellblouzen, Tricottailen, Unterröcke, Strümpfe und Socken, Schultertücher in Seide, Chenille und Wolle, Placids, Theatercapotten, Perlumhänge, Unterziehe, Läufer und Läuferstoffe, Decken 2c., gestickt und vorgezeichnet, Sophasissen, Pantoffeln, Korsetts, Damen- und Kinderhürzen, Herren- und Knabentragen, Manschetten, Cravatten, Cavallieres, Damen-Serviteurs, Kragen und Manschetten, Hüsch, Streifen, Ballahensen, Kinderhütchen, Kinder- und Damenwäsche, Glacé- und Sommerhandschuhe, Badetücher, Bademäntel und Bade-Anzüge, Mousseline-, Batist-, Satin- und Viber-Blouzen, Baby-Artikel, alle Arten Strick-, Stick- und Häfelwolle, Baumwolle, sämtliche Kurzwaaren, Besatzartikel, Seidenband, Futterstoffe u. s. w.

412

Der Concurs-Verwalter:

G. Kullmann,

Rechtsanwalt.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Gebrüder Bonhair**, Akrobats mit Doppel-Saltomortales und Kopfsequilibristen. Bisher hier noch nicht gesehen (das Nonplusultra): Herr **Paul Jülich**, Gesangshumorist. — Nachstehendes Personal tritt am Donnerstag, den 31. d., zum letzten Male auf: Herren **Gebrüder Schwarz**, Duettisten. **Mr. Charles Francois**, Jongleur. **Frl. Clara Löffler**, Viederjängerin. Herr **H. Ernesty**, Verwandlungskünstler und **Mr. Torlay**, Caricaturen-Schnellzeichner.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mase**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Lannusstraße 7, und **Berth. Cratz**, Kirchgasse 50.

Vorschriftsmäßige Marken-Entwerfungs-Stempel, mit verstellbarem Datum, in eleg. Blechfassen, per Stück Mk. 2.50.

Semiller, Graveur, Schwalbacherstraße 10.

Birnpyramiden, frästige La,

empfehl billigst

Laden: Kirchgasse 26. **Carl Praetorius**, Balkmühlstraße 32.

Prima rothsteichiger Salm



im Ausschnitt pro Pfund 1 Mk. 50 Pf., ächter Winterjalm, sowie alle Fluß- und Seefische billigst bei

420

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden

Mauergasse 7.

für 10 Pf.

Keine Motten mehr!

5592

12 Packete 90 Pf.

Lannus-Drogerie W. Brettle, 39. Lannusstr. 39.

Wirklich etwas Gutes.

Thüringer Rimmeltäse per Pfund 40 Pf.

empfehl

5474

M. Erb, Nerostraße 12.

Schönherr's Leinen-System

Hemden, Jacken, Hosen, Strümpfe etc.

aus porös gewirktem Leinen, wissenschaftlich und praktisch erprobt, ist die

gesundeste,

dauerhafteste,

eleganteste,

reinlichste

Hautbekleidung der Welt!

Patent-Flachs-Wirkerei Köln

Schönherr & Cie., Köln Rhein.

Man verlange Gratis-Broschüre u. Preisliste in der Niederlage für Wiesbaden bei (K. a. 406/8) 40

Franz Schirg.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Abend punkt 9 Uhr: **Probe.** Nach der Probe: **Wichtige Besprechung.** Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Zweigverein Wiesbaden des Auguste-Victoria-Stifts.

Die Austheilung von Handarbeiten findet, mit Montag, den 4. April beginnend, alle 14 Tage von 10—12 Uhr in dem Hause Albrechtsstraße 7, 2 Tr., statt und wollen Damen besserer Stände, welche solche gegen entsprechende Vergütung zu fertigen gebeten, sich zu der genannten Zeit anmelden.

Thürschilder, Firmenschilder

werden in **Porzellan** und **Emaille** in allen Schriften billig geliefert von

L. Holfeld,

Bahnhofstraße 16.

Wilh. Bischof,

Gr. Burgstrasse 10. Wiesbaden, Walramstrasse 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement
für

Färberei u. chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben.
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.
Fabrik hier Walramstrasse 10.

5798

Hundert Gehtner Eipfekartoffeln sind zu verkaufen. Näh. Adelsbaidstraße 44, Part.

Zeitungs-Mafulatur

per Mies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Mein Baubüreau

befindet sich nunmehr Moritzstr. dreissig. befindet sich Moritzstr. dreissig.

Moritzstrasse
No. 30. No. 30.

Fr. Rock,
Architect.

5762

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus **C. D. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik**, prämiirt 1882. Zum Dunkel-, Glänzenden-, Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Braun und Schwarz. In farb. Glanzstiftel à 85 Pf. und 60 Pf. bei Herrn **A. Herling**, Große Burgstraße 12.

444 o

Widmungs-Bücher.

Oster-

und

Confirmations-Karten

in

schöner Auswahl. 5741

Wilh. Zingel jr., Langgasse 38.

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 23, vom 1. April ab Marktstraße 22.

Kameltaschen-Divans per Stück 100 Mk., Ottomane 88 Mk., Canapes jeder Art 36-138 Mk., Kleider- und Küchenchränke, Küchenschiffe, Sophas, 1- u. 2-sülig, Wasconsole, Kommoden, 4-schubl., Nachttische, Matratzen, Sprungrahmen, Doppelbetten, Kissen, Federn, Alles sehr billig, Complete Betten, lackirt, 100 Mk., Angh. prima 135 Mk., Sessel jeder Art. Ph. Lendle's Polstermöbel-Fabrik.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.
Fernsprech-Anschluss 119. 22879

Hch. Heubel,

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garol, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäft- und Badehäusern, Hotels, Banplätzen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4. Den geehrten Herrschaften Wiesbadens u. Umgebung empfiehlt sich bei An- und Verkauf von Immobilien jeder Art das

Hypotheken- u. Immo.-Geschäft
von Herm. Abel, Inspector,

Villa Grant, Sonnenbergerstraße zwischen 17 und 19.
Vom 1. April: Taunusstraße 38, 2. Etage.

NB. Die bisherige Vertretung der Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“ behalte nach wie vor bei. Beste Referenzen. 4645

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House-Agency, Taunusstr. 18. 18829

Immobilien zu verkaufen.

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolfsstraße 7, C. Schiemann. 2533
Meine schöne Villa nächst d. Rindl, 8 gr. Zim., sehr modern gebaut, Garten, Balkon, herrliche Aussicht, steht zum Verkauf. Bedingungen conlant. Auskunft nur bei P. G. Kikel, Dogheimerstraße 30a.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 30. 18829

Villa Nerobergstraße 16 zu verkaufen oder zu vermieten. Nerothal 43a zu verkaufen oder die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Ein kleines Gut

mit ca. 50 Morgen Wiesen, Acker und Weinberg, herrschaftl. Wohnhaus in schönster Lage am Rhein sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. Landhaus Langstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 38, Bau-Bureau. 911

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbscheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5480

Villa Bierstädterstraße 18b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17 oder Saalgasse 5. 23672

Zu verk. per sofort hoheliegante mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Villa** mit Garten, Diebrikerstraße, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 4944

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat, ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gel. Lage, Selbstref. erb. Näh. Ausf. sub G. J. 172 an d. Tagbl.-Verlag. 2923

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 22978

Rechtliche Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23944

Wohnenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 20824

Rechtliches Haus in vorzügl. Lage, Villenviertel, mit 2 Gärten und Hofraum à M. 55,000 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4707

Neues rentables Doppelhaus, 4 und 3 Zimmer, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen d. Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11. 5427

Villa in schönster freier Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit, hoheliegant eingerichtet, m. e. Ueberfluth v. M. 2000 v. a. j. 125,000 z. verk. d. das Immobilien-Geschäft v. Inspector Herm. Abel, Taunusstr. 38, Ausf. kostenfrei, Beste Ref. 5436

Das zum Nachlasse des Herrn Hermann Rabeneck gehörige Haus Frankfurterstraße 40 ist zu verkaufen. 411

Der Testamentsvollstrecker
Dr. Herz.

Ein kleines Landhaus

zum Alleinbewohnen, mit hübschem Garten, in schöner Lage, sehr billig zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 4777

Eine Villa mit gr. Veranda und schön. Garten, 3 Min. vom Kurhaus, worin 20 Jahre mit Erfolg Pension geführt, Theilung halber preisw. zu verk. Off. unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Villa bei Sonnenberg, schön u. gut gebaut, mit Nebengebäude, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden und gute Keller, sowie alle Bequemlichkeiten, schöner Garten, 20 Minuten vom Kurhause entfernt, Sterbefall halber für 32,000 Mk. fest zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 4941

Baustellen

an der Victoriastraße, von 31 Mr. Tiefe und beliebig gewünschter Front, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Adelsbühlstraße 56. 5241

Villen-Bauplatz

vordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstreservanten erhalten Auskunft unt. Chiffre W. X. 182 im Tagbl.-Verlag.

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3-4000 Mk. Anzahlung u. weiteren Abzahlungen suche ein rent. Haus zu kaufen. Preisl. bis 40,000 Mk. Besondere Lage w. nicht verl. Angebote unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das
Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.
Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u. billigst**; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung!

Hypotheken- J. Meier. Agentur.
Taunusstrasse 18. 61

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Capit. i. j. Höhe zu 4 1/2 % und 4 1/4 % auf 5, 10 und 15 Jahre auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12.

20,000 Mk. 40-50,000 Mk. u. 60-70,000 Mk. a. 1. Hyp., sow. 15-18,000 u. 20-24,000 Mk. a. 2. Hyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12.

30,000 Mk. zu 4 % geg. 1. Hypothek auszul. 4767

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
70-100,000 Mk. — 50-56,000 Mk. auf 1. Hypothek à 4 1/4 % und 40-45,000 Mk. à 4 1/2 % (bis 70 % d. Tare), sowie 28-30,000 Mk. à 4 % gegen 1. Hypothek, auch nach 1/2 Beleihung auf 2. Hypothek à 4 1/2 % am 1. April zu verleihen. Nachweis dieser Capitalien durch **Lud. Winkler**, Taunusstrasse 27. Sichere Sprechzeit bis 9 Uhr Morgens und von 11-3 Uhr Nachmittags. 5638
7000 u. 10-12,000 Mk. auf Nachhyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk.

gegen gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Zinsfuß nach Uebereinf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 422
20-25,000 Mk. auf 2. Hypothek gegen genügende Sicherheit zu 5 % bei pünktlicher Zinszahlung ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **M. P. 16** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk., ohne Maller, auf October zu leihen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5615

Auf ein Prima-Object wird eine sehr gute 2. Hypothek von 8-10,000 Mk. per sofort aufzunehmen gesucht. Näh. d. **J. Chr. Glücklich**. 4945

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag jedes Mal, jeden Montag im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellenangebote und Nachfragen, welche in der nachherstehenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Verfügung gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bg., von 7 Uhr ab ansonsten unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes.

Eine tüchtige Arbeiterin, die im Garniren bewandert ist, auf sofort gesucht. Offerten unter **V. W. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Gesum-Arbeiterinnen sofort gesucht Hänergasse 5, 2 St. 5817

Gebildete **Mantelnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Tagbl.-Verlag.
Nähermacherin gesucht Mühlgasse 5. Dasselbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden bei hohem Lohn sofort gesucht. 5835

Durchaus gebildete **Knopfloch- und Weißzeugnäherin** findet dauernde Beschäftigung Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus 8.

Lehrmädchen gesucht. **C. Krauter**, Damen-Schneider, Faulbrunnenstrasse 1, 2 St. 5152

Boblerzog jung. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Reugasse 12, 2. 4162

Unabhängige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. St. Kirchgasse 2.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Moritzstrasse 9, Part. 3914
Mädchen aus anständiger Familie kann das Kleidermachen grdl. erlernen, auch unentgeltlich, Langgasse 3, 2.
Ein Mädchen kann in einer Näherschule das **Weißzeugnähen** unentgeltlich und gründlich erlernen. Näh. Rheinstraße 31, 2. B. 5847
Eine gebildete **Büglarin** auf sofort gesucht. 5796

Färberei Aug. Herrmann, Eiserstraße 4.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Taunus-Hotel.
Ein fleißiges **Wäschebädchen** gesucht Kranenstraße 26.

Landmädchen zum Waschen gesucht. **Weppe's** Bür., Webergasse 35.
Monatsfrau für Morgens gesucht Schwalbacherstraße 49, Part. 5512

Eine unabhäng. Monatsfr. od. Mädch. gef. Näh. Göttestr. 34, B. 5651
Ein reines zuverlässiges Monatsmädchen für ein krank gewordenes auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5756

Monatsfrau gesucht Wörthstraße 16, Part.
Ein reines Monatsmädchen oder eine unabh. Fr. für die Morgengeht gesucht Sedanstraße 3, 1. l.

Ein unabh. Monatsmädchen gesucht Helenestraße 7, B.
Monatsmädchen gesucht Fleischstraße 25, 3.

Ein anständ. Monatsmädchen oder Frau gesucht Friedrichstraße 44, Hinterb. 2 St. 5825

Eine Putzfrau sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5788
Ein reines fleißiges Laufmädchen wird auf dauernd gesucht Blumenladen, Taunusstraße 8.

Ein brav. tücht. jung. Mädchen für Vorm. gesucht Wörthstraße 12, 1 St.
Mädchen für Nachm. zu einem Kinde gesucht Saalgasse 30, Part.

Ein **Kindermädchen** für Mittags gesucht. Zu erfragen Mittags von 12-2 Uhr Hartingstraße 8, 2 r. 5806

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Lehnstraße 12, 1. Etage rechts. 5807

Gesucht Jemand, um eine alte Dame stundenweise auszufahren, Nicolastraße 5, 1 Tr.

Als Aufwärterin wird ein anständiges Mädchen für den Vormittag bei 12 Mk. Lohn monatlich gesucht Eiserstraße 13 a, Part.

Küchenhauhaltlerin gegen hohen Lohn in dauernde Stellung sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Herrschafftsköchin, perfekte, mit guten Zeugnissen auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5638

zur Aushilfe auf 4 Wochen, vom 11. April ab, eine gute fein bürgerl. Köchin. Näh. Vierstädterstraße 11, nur Vormittags von 10-11.

Herrschafftsköchin

gesucht. Nur perfekte mit guten Zeugnissen wollen sich melden von 10 bis 11 Uhr Vorm. oder 6 bis 7 Uhr Nachm. Gartenstraße 5.

Gef. e. Herrschaffts-, e. b. Köchin, vier Mädch. d. Eichhorn, Herrnhühlg. 3. gegen hohen Lohn sucht

Kaffeebäckin **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Tüchtige Hotel-, Restaurations- und Kaffeebäckinnen, f. flotte Kellnerinnen, tüchtige arbeitsame Mädchen für allein, für hier u. ausw., dr. zuverl. Kindermädchen, ein Mädchen neben die Köchin, in ein Restaurant, zehn fr. Küchenmädch. und Mädchen vom Lande gegen hohen Lohn gesucht durch

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht eine perfekte Herrschafftsköchin 45 Mk., zwei Kaffeebäckinnen, eine Haushälterin 50 Mk., und acht Mädchen für allein. **Bureau Germania** Dänergasse 5.

Gesucht fein bürgerliche Köchinnen, tücht. Allein- und einfache Hausmädchen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Köchin, f. bürgerl., m. gut. Zeugn. empf. **Victoria-Bureau**, Nerostr. 5. Köchinnen, perf. u. bürgerl. Alleinmädchen, träft. Mädchen f.

Küche u. Hausarb. f. geg. g. Lohn **Victoria-B.**, Nerostr. 5.
Ein starkes fleißiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 4406

Dienstmädchen und Wäscheb. gesucht Wehrstrasse 10. 5822

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Ballmühlstraße 22. 5431

Feldstraße 15 wird ein Mädchen gesucht das melken kann. 5825

Lehrstraße 35 wird ein reines Mädchen gesucht.

ein reines Küchenmädchen und ein Hausmädchen **Hotel Altesaal**. 5801

Ein reines Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. **Drantenstraße 6, 1 St. l.** 5688

Ein solides älteres Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, findet per 1. April Stellung Friedrichstraße 16, 1. Gute Zeugnisse Bedingung. 5642

Gesucht ein **Zimmermädchen**, welches serviren und nähen kann. Näh. **Duerstraße 3, 1, Vormittags von 9 bis 11 1/2 Uhr.** 5563

Ein **geheschtes Mädchen**, in der Küche und Hausarbeit selbstständig und wohl erfahren, findet Stell. in einem kleinen Haushalt **Weidhaderstraße 67, 2 Tr.** 5808

Ein **Kindermädchen** wird gesucht Hartingstraße 4.
Ein solides **gewandtes Mädchen**, in der bürgerlichen Küche und jeder Hausarbeit bewandert, per 1. April gesucht. Näh. **Möhringstr. 2, Part.**

Ein **einfaches Mädchen** vom Lande auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. **Feldstraße 20.**

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht **Germaniastraße 13, Part.**
Gef. **Hotelmädchen** u. **Küchenmädchen**. **Bür. Germania**, Dänerg. 5.

Gesucht mehrere Hausmädchen, mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, mehrere f. bürgerl. Köchinnen, e. bef. Alleinmädchen (25 Mt.), zwei perfecte Kammerjungfern, drei tüchtige Haushälterinnen, ein Ladenfräulein und mehrere Küchenmädchen u. Hotelköchinnen. Dr. Germania, Säfnerg. 5.
Ein junges Mädchen zu zwei alten Leuten für leichte häusliche Arbeit gesucht Elisabethenstr. 12, zweites Gartenhaus, Part.
oder 1. April cr. wird ein Hausmädchen für Familie mit zwei Kindern gesucht. Näh. 5781

Gür sofort

Balramstraße 12, 3 r.
Ein züverl. Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Wilhelmplatz 14.
Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht Emmerstraße 18.
Gesucht ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, als Alleinmädchen Rheinstraße 80, Part.

Gesucht

ein erfahrendes gut empfohlenes Hausmädchen in eine feine kinderlose Familie; dasselbe hat auch die Bedienung der Dame und Serviren zu besorgen. Hoher Lohn und gutes Daheim. Man melde sich heute und morgen zwischen 4 und 6 Uhr. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5770

Hellmundstraße 47 wird ein Mädchen gesucht.
Mörichstraße 9, 2. St., wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 5772

Zum 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt Hildastr. 12. 5773

Gesucht ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, F. Schipper, Taunusstraße 22. 5755

Zum 2. April wird ein f. reinliches tüchtiges Mädchen für jede Arbeit gesucht Nicolast. 24, 2 Tr. 5770

Ein starkes fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen als Alleinmädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 81, Part. 5773

Mädchen für jede Hausarbeit, das kochen kann, gleich gesucht Taunusstraße 82, Laden. 5770

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Näh. Wegergasse 34. 5773

Servirfrl. in feines Weinrestaurant gesucht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5770

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Rauerstraße 9, 3 St. 5773

Ein Dienstmädchen gesucht Soalgasse 22. 5770

Mädchen mit guten Empfehl. zu kleiner herrschaftlicher Familie gesucht durch Fr. Knapp, Friedr.straße 25, Stb. 3 St. 5773

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Soalgasse 8, P. 5770

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen zum 8. April, welches nähen und serviren kann und gute Zeugnisse hat, Kapellenstraße 58. 5773

Ein ordentliches braves Kinderädchen gesucht Albrechtstraße 20, P. 5770

Bandmädchen für Geschäftshäuser gegen hohen Lohn gesucht. Weppel's Bureau, Webergasse 35. 5773

Gesucht ein gediegenes Mädchen von guten Eltern als Verkäuferin in Conditorei Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5770

Brav. Mädchen in H. Haushalt gesucht. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, 5th. 5773

zwei, nach auswärts gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5. 5770

Ein Dienstmädchen gesucht Friedr.straße 46, 1 l. 5773

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 12, im Möbelgeschäft. 5770

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Adelsheidstraße 7, Part. 5773

Ordentliches fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5826

Ein Mädchen wird sofort gesucht Bleichstraße 17, Part. 5829

Ein Mädchen gesucht Webergasse 39, Part. Eingang links. 5829

Gesucht zwei Mädchen in H. Familie d. Fr. Schmitt, Schachtstraße 5. 5841

Ein Mädchen, welches tüchtig in Hausarbeit ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Taunusstraße 55, 2 r. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden zwischen 10-12 Uhr. 5849

Anständiges junges Mädchen zu Hausarbeiten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5848

Ein im Haushalt erfahrendes braves Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5808

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schachtstraße 9b. 5808

Eine Schänke am Markt bei Frau Reich, Webergasse 39. 5808

Gesucht Herrschaftsperional jeder Branche Bür. Germania, Säfnerg. 5. 5808

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine geprüfte französ. Lehrerin, welche mehrere Jahre in Frankreich thätig, auch im Deutschen perfect ist, sucht Stelle. Gest. Offerten an Fr. Schirmann, Gartenstraße 14. 5758

Geprüfte Kindergärtnerin mit vorzüglichen Zeugnissen (Norddeutsche) sucht passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758

Kindergärtnerin, gepr., mit langjähr. Zeugn. sucht Stell. d. Ritter's B., Weberg. 15. 5758

Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei oder Bäckerei. Näh. Helmenstraße 16, Seitenb. Part. 5758

Gewandte Verkäuferin (3-jähr. Zeugn.) für Haushaltungsartikel, Delikatessengeschäft, empf. Stern's B., Nerostr. 10. 5758

Tüchtige Verkäuferin, in der Colonial- und Conditoreiwaaren-Branche bewandert, sucht Stelle. Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildet, geübt. Fräulein m. flotter Handschrift, wünscht Stelle als Buchhalterin, Cassirerin, Büffetdame, oder ähnlich. Offert. unt. L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame, kinderl. Wittwe, musik., wünscht tagsüber Beschäftigung als Gesellschaft, Vorles., od. Beaufsichtigung. groß. Kinder. Beste Referenzen. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 6, Stb. 1 St. 5758

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 41, Part. 5758

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 35. 5758

Fleiß. Waschmädchen f. Beschäftig. in einer Wäscherei oder auch Kunden. Näh. Adlerstraße 26, 2 St. r. 5758

Eine Wasch- und Bugfrau sucht Beschäftigung. Feldstraße 5, Part. 5758

Ein braves jung. Mädchen sucht Monatsstelle. Dasselbst wird Wäsche z. Waschen und Bügeln angenommen. Näh. Feldstraße 19, Stb. 1 St. l. 5758

Eine anst. unabh. Frau sucht Arbeit für Nachm. Kirchgasse 38, Manf. 5758

Eine anständige Frau, welche auch mit Kranken umgehen kann, sucht tageweise Beschäftigung in besserem Hause. Sebaurstraße 8, 3 St. 5758

Eine Frau sucht einen Laden zu pachten. Näh. Römerberg 7, Frontsp. Vorderb. 5758

Ein junges lauberes Mädchen, sucht für den Nachmittag Beschäftigung, am liebsten zu Kindern. Goldgasse 5, 2 St. 5758

Eine Köchin f. Aushülfs- oder Kochstelle. Steingasse 4, Stb. 1. 5758

Eine Herrschaftsköchin und eine bürgerl. Köchin suchen Stelle. Näh. im Mädchenheim. 5758

Ein perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Schwalbacherstraße 29, Hinterh. 1 Tr. h. 5758

Empf. t. Köchinnen, pr. 3g. Arbeitsmarkt, Säfnerg. 19. 5758

Eine feindbürgerliche Köchin mit 7- und 9-jähr. Zeugn. f. Stelle in ein. klein. Familie. Näh. d. Frau Müller, Wegergasse 13, 1 St. l. 5758

Ein nettes Mädchen aus anständiger Familie, welches bügeln, nähen und etwas bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder besseres Mädchen allein. Näh. Hellmundstraße 62, 2 St. l. 5758

An English lady desires engagement in a German family at Eastor as Governess or Companion. Address Fräulein Vonhausen, Meichstrasse 2, Wiesbaden. 5598

Eine ältere Person sucht Stellung zu Kindern. Nerostraße 35, Frontsp. 5598

Zwei von der Herrschaft empfohlene Mädchen, Hausmädchen u. Köchin, welche im 4. u. 6. Jahre zusammen das waren, such. weg. Abreise der Herrschaft Stelle z. 15. April. Näh. Wissa, "Bratt" in Mosbach. 5598

Ein Fräulein, Handar., f. Stelle zum 15. Mai. Offerten unter W. D. 87 befördert der Tagbl.-Verlag. 5598

Ein besseres Mädchen mit g. Zeugn., welches gut nähen und frischen kann, sucht Stellung, auch auswärt. Feldstraße 1, 1 St. l. 5598

Junges tüchtiges Mädchen, perfect im Kochen, Bügeln, Nähen und Serviren, sucht passende Stellung, entweder als Stütze oder in H. f. Haushalt. Näh. Balramstraße 12, 2 rechts. 5598

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht Stelle. Wellrichstraße 3, Vorderhaus Frontsp. 5598

Ein junges Mädchen (Norddeutsche) sucht Stelle als Hausmädchen. Adolphsallee 30, 2 St. 5598

Ein Mädchen sucht Stelle. Adlerstraße 60, 1 St. 5598

Ein erfahrendes zuverlässiges Hausmädchen sucht auf sogleich Stelle. Zu erst. Paulinenst. 5598

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. Näh. Wegergasse 14, 3 St. 5598

Beß. Hausmädchen, sehr solid und tüchtig, im überhaupte im besseren Hausweien gut erfahren, sucht passende Stelle, auch gerne für allein zu e. Damen od. sonst. kleiner Familie. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5598

Ein junges nettes Mädchen, welches jede Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Varenstraße 1. 5598

Ein Mädchen, das die fein bürgerliche Küche und jede Hausarbeit selbstständig versteht, sucht zum 1. April Stelle; am liebsten zu einer feineren Herrschaft. Näh. Rheinstraße 25, Stb. 1 Treppe (Hauptpost). Zu melden von 8-12 Uhr Vorm. u. 2-6 Uhr Nachmittags. 5598

Ein geübtes braves züverl. Mädchen, perfect in Küche und Haushalt, prima Zeugn., sucht Stelle zur Führung des Haush. eines Herrn. 5598

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5598

Hausmädchen, adrett, im Nähen, Bügeln u. Serv. gewandt, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5598

Ein geübtes Hausmädchen, welches gut serviren, bügeln und nähen kann, sucht Stelle. Näh. im Mädchenheim. 5598

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in besserem Haushalt. Näh. Wellrichstraße 40, Stb. 1 St., bei Frau Ramsdott. 5598

Mehrere nette Allein-, Haus- und Kinderädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5598

Ein anständiges Mädchen, 27 Jahre alt, welches die fein bürgerliche Küche gründlich versteht u. in allen Theilen des Haushalts erfahren ist, sucht passende Stelle zur Führung eines Haushalts in einer stillen guten Familie. Rheinstraße 61, 2 Tr. 5598

Ein junges gut empfohl. Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt, auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Karlsstraße 5, 1 St. r. 5598

Ein gebildetes Mädchen, kath., sucht Stelle als Mädchen allein.

Näh. Wallrighstraße 33, Stb. 1 St.

J. Mädch. n. g. F. sucht St. in kl. Haush. Frankstraße 2, 2 St.

Ein dr. Mädchen, w. bürgerlich kochen k., f. Stelle.

Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb.

Ein älteres od. Mädchen, welches die Küche selbstständig zu führen versteht und auch Hausarbeit kann, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Grathstraße 11, Hochpart.

Als Zimmerhaushälterin oder ähnlichen Vertrauensposten sucht ein Fräulein aus guter Familie Stellung. Offerten unter **H. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren und zwei Jahre bei Kindern war, sucht ähnliche Stelle zum 1. April. Näh. Rheinstraße 18, Part. I.

Ein älteres geübtes Mädchen sucht sofort Stelle in ruhigem Haushalt.

Näh. Friedrichstraße 28.

Ein beidesdenn junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Sedanstraße 4, Dchl.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in kleiner Familie oder bei einzelner Dame, geht auch zu einem

älteren Herrn. Näh. Helenestraße 20, 3 Tr.

Ein anst. faub. Mädchen, das etwas zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort oder später Stelle. Näh. Hermannstraße 5, Stb. 1 St.

Ein jung. gebild. Mädchen sucht Stelle z. gr. Kindern von 3-8 Jahren.

Hochstraße 10, 1 St.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle zur Pflege einer Dame

oder als Hausmädchen. Gest. Offert. unter **M. F. 122**

an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schwal-

bacherstraße 29, Hinterh. 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen geübten Alters, welches in f. Haush. erfahren ist,

sowie die f. b. Küche durchaus versteht und schon als Stütze d. H.

thätig war, sucht ähnl. Stelle oder als K.-Fräulein, würde auch die St.

als Haushälterin annehmen. Näh. bei **J. Schönbach, Dranienstr. 11.**

Ein besseres Mädchen sucht zum 1. April Stelle als Hausmädchen oder

allein. Näh. Adolphstraße 1, 1 St. r.

Ein nettes reinliches Mädchen, das etwas bürgerlich kochen kann, sucht

Stelle, am liebsten in einer kleinen Haushaltung. Näh. Keller-

straße 20, 3 St. l.

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle zur Aus-

hülfe bis 1. Mai. Näh. Dogheimerstraße 8, 1 St.

Ein bess. Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann,

sucht Stelle in seinem Hause. Näh. Römerberg 3, 1 Tr. h.

Ein junges gebildetes norddeutsches Mädchen wünscht Stellung. Selbiges

kann kochen und ist in allen Handarbeiten erfahren. Gute Zeugnisse

sind vorhanden. Näh. Röderstraße 3, 1 St. l.

Ein geübt. Mädchen, das bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit versteht,

sucht Stelle in einem besseren Haus. Näh. Pagenstecherstraße 1, Frontstb.

Ein älteres erfahrenes selbstständiges Mädchen wünscht Stellung

bei einer kleinen Herrschaft oder einzelner Dame oder Herrn für bald.

Näh. zu erfragen Frankstraße 19, 3 St.

Ein junges starkes Mädchen sucht Stelle für alle Arbeit. Wallrigh-

straße 10, Seitenb.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, hier fremd, zu jeder Arbeit willig,

sucht Stelle auf gleich. Näh. Geisbergstraße 20, 1 Tr.

Mädchen, selbstständig in der gut bürgerl. Küche und Haus-

arbeit, empfiehlt Frau **Ries, Mauritiusplatz 6.**

Tsch. Alleinmädchen, i. kochen erf. (sehr gute Zeugn.), sowie ein gewandte

Hausmädch., w. bürgerl. u. serv. l. empf. Victoria-Bür., Nerostr. 5.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, f.

Stelle. Daringsstraße 13, 4 Tr. rechts.

Ein tücht. Mädchen f. Stelle als Zimmermädchen oder als

Mädchen allein bei kinderl. Herrschaft. Näh. Dogheimer-

straße 46, 2 St. Dasselbst f. Mädch. Monatsst.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Langgasse 13,

bei Mess.

Nettes tücht. Mädchen, tüchtig in allen Arbeiten, mit best. Empfehl. sucht

Stelle. Friedrichstraße 25, Stb. 3. St. **Fr. Knapp, Vermietlerin.**

Gesetztes Kinderfräulein, nettes Zimmermädchen, best. gesetztes

Hausmädch., empf. Alleinst. empf. Stern's W., Nerostr. 10.

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln, sowie in jeder Hausarbeit erfahren,

sucht Stelle. Adlerstraße 2, 2 Tr.

Empf. jung. Mädchen v. Land Arbeitsmarkt, Gäßnerg. 19.

Zimmermädchen mit sehr gut. Empfehl. und lang-

jähr. Zeugn. sucht per 1. April od.

später Stellung durch **Mitter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein anst. Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung als

Alleinmädchen in kl. ruhiger Familie. Dasselbe sieht mehr

auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Näh. im

„Paulinenstift“.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hotelzimmermädchen. Näh.

Hermannstraße 7, Hinterh. 2 St.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das

selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht

Stelle. Mörzstraße 9, Hinterh. 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht,

sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 49, Mittelb. 1 St.

Ein Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle

bis zum 1. April. Zu erfragen Wilhelmstraße 2a, 3.

Ein tücht. Mädchen, gewandt im Nähen, Bügeln u. Serviren, sucht

Stelle als best. Hausmädch. od. Mädch. allein. N. Walramstr. 8, Part. r.

Ein faub. Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient hat, sucht

sofort oder z. 1. April Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 5, Dchl.

Ein junges braves Mädchen (Waise) sucht Stelle, womöglich z. 15. April.

Adlerstraße 55, 2 St. r.

Eine tüchtige Köchlerin f. St. **Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb.**

Eine gesunde Nanne sucht Stellung. Näh. bei **Fr. Krug,**

Adlerstraße 63.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für ein Versicherungs-Bureau wird ein thätiger

junger Mann als Requisiteur

gegen festes Gehalt und Provision gesucht. Gest. Off. u. **J. M. 301**

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Commis-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Handschrift findet in einem hiesigen

größeren Waarengeschäft Stelle als **angehender Commis.**

Offerten mit Zeugnisabschriften unter **R. F. 126** an den

Tagbl.-Verlag.

5839

Tüchtige Schreiner

gesucht.

Wilh. Gail Wwe., Diebrich a. Nh.

Ein tüchtiger **Wagner** gesucht Helenestraße 3.

Malter sucht **Ludwig Dranienstraße 4.**

5783

Zwei Tapezirer-Gehülften

gesucht von

C. Reuter, Helenestraße 14.

Tapezirer-Gehülften gesucht Röderstraße 17.

Tücht. Tapezirer

findet für einige Wochen im Hotel Europäischer Hof in Dieb-

rich Arbeit.

Lackirer-Gehülften

sucht sofort

M. Winterwerb, Lackirer,

Lehrstraße 12.

Weißbinder, Gipsarbeiter gesucht.

Bilse & Bühlmann, Hellmündstraße 21.

Tünchergehülften gesucht Vertramstraße 11.

Tüchtige Tüncher gesucht Schlichterstraße 14.

Tüchtige Tüncher-Gesellen gesucht Blücherstraße 22, 2. St. l.

Ein tüchtiger **Wohenschneider** gesucht Langgasse 23, Stb.

Ein **Schneidergehülften** findet dauernde Beschäftigung. Näh. Adler-

straße 47.

Drei Schneidergehülften

sofort gesucht (Maasarbeit) bei

Schneidermeister Schäfer, in Ebersheim bei Flörsheim.

5737

Schneidergesuch.

Ein größeres Herren-Confections-Geschäft sucht per 1. Mai er.

gegen guten monatlichen Lohn einen zuverlässigen

Schneider,

der gut Maasnehmen und anprobieren, sowie Reparaturen

ausführen kann. Offerten unter **D. F. 114** an den

Tagbl.-Verlag.

5748

Wohenschneider gesucht Römerberg 8. **Bonn.**

Ein **Wohenschneider** gesucht.

Best, Hochstraße 23.

W. g. Herrn-Schneider, um im Haus zu arbeiten, Maingerstraße 66, 1.

Ein **Wohenschneider** gesucht Hirschgraben 23.

Gelernter Muhl- und Schneidmüller sucht Stelle in einer kleineren

Mühl- oder Schneidmühle.

Offerten an **G. L. Daube & Co., Heinrich Heintz,**

Sanau a. M. unter M. 5.

(Manuscr. No. 5893) 126

Gärtnergehülften

gesucht.

A. Seibert, Ballmühlstraße 41.

Gärtner-Gehülften gesucht.

Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße.

Tüchtige Restaurationskellner, theils mit Sprachkenntnissen, für hier und

auswärts, sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Für d. Augenheilanstalt f. Arme

wird ein geübter Krankenwärter gesucht. Nur Solche wollen sich

melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

Näh. in der Anstalt Elisabethenstraße 9.

W. Bausch, Verwalter.

305

Gärtner u. ein Arbeiter gesucht bei **J. Gothardt**, im Aulamm. 5808
Lehrling mit guter Schulbildung
 sucht
Ed. Voigt's Buchhandlung, Lannusstraße 20. 5482

Wir suchen einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung unter günstigen Bedingungen als **Lehrling**. 5179
 Buchhandlung von **Moritz und Münzel**,
 Wilhelmstraße 82.

Für meine Eisenwaarenhandlung suche ich einen mit der nöthigen Schulbildung versehenen **Lehrling**. 5161
Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Für ein größeres Waarengeschäft wird ein
Lehrling aus guter Familie
 per 1. Mai ex. gesucht. Offerten unter **C. F. 113**
 an den Tagbl.-Verlag. 5749

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen zu Ostern gesucht. 5882
Jacob Bertram, Weinhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zum sofortigen Eintritt zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. 5882
F. Döflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Uhrmacher-Lehrling gesucht. 5655
Franz Gerlach, Schwalbacherstraße 19.

Ein **Schreinerlehrling** gesucht. 5693
Theodor Zeiger, Oranienstraße 16.

Schreinerlehrling

gesucht von **H. Walther**, Kirchhofgasse 10. 5703
 Ein **braver Junge** kann die Schreinererei erlernen bei
Emil Stegmüller, Helenestraße 19. 4441

Sohn anst. Eltern kann das Schreinerhandwerk erlernen Bleichstr. 1, B. I. von ordentlichen Eltern gegen Lohn gesucht. 5655
Chr. Maxaner, Jalousienfabrik.

Krafftiger Junge 5628
 Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20.
 Ein **Küferlehrling** gesucht Adlerstraße 83.

Küferlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5467
 Ein **krafftiger Junge** kann die Wagnererei erlernen Helenestraße 3.
 in die Lehre gesucht. 4955

Eine Junge 4955
H. Schütz, Posaementier,
 Ellenbogengasse 7.

Sattlerlehrling gesucht bei
Gg. Zuckmeyer, Herrnmühlgasse 3. 4647

Sattlerlehrling gesucht bei **H. Jung**, Langgasse 39. 4212

Tapezirer-Lehrling 5178
 gesucht.
 Ein **Tapezirerlehrling** auf Ostern gesucht. 1880
Wilhelm Jung, Webergasse 42

Ein **Junge** kann das Tapezirer-Geschäft erlernen.
Georg Hoffmann, Tapezirer,
 Webergasse 39. 5081

Tapezirerlehrling gegen Vergütung gesucht. 5081
Louis Best, Louisenstr. 5.

Tapezirerlehrling gesucht Philippbergstraße 27. 5689
 Ein **Junge** kann das Tapezirer-Geschäft erlernen bei
Jos. Bindhardt, Louisenstraße 31, Part. 5675

Tapezirer-Lehrling gesucht Moritzstraße 26. 2954

Tapezirer-Lehrling gesucht. **C. Schütz**, Frankenstraße 5. 4699

Tapezirerlehrling gesucht. 8918
C. Vahler, Friedrichstraße 44.

Tapezirerlehrling unter günstigen Bedingungen sucht
F. Bode, Tapezirer, Steingasse 8. 5697

Malerlehrling gegen Vergütung gesucht. 5697
Louis Gollé, Schulberg 15.

Maler-Lehrling gesucht. 5702
Chr. Nink, Steingasse 3.

Ein **Lehrling** kann eintreten bei
F. A. Oehme, Hof-Decorationsmaler, Rheinstraße 35.

Ein **brav. Junge** kann unt. günst. Bedingungen das **Ladirer-**
geschäft gründlich erlernen Lehrstr. 12 und Nerostr. 20,
Karl Winterwerb, Ladirer. 4851

Ladirerlehrling gesucht bei
Wilhelm Zimmermann, Ladirer, Nerostraße 34. 4711

Ladirerlehrling ges. bei **W. Fabescheiden**, Wellstr. 25. 19707
 Ein **braver Junge** kann die Buchbinderei erlernen. 5264

Fr. Metterich,
 Kirchgasse 18.

Ein **braver Junge** kann die **Buchbinderei** erlernen bei
F. W. Christfreund,
 Buchbinder, Kirchgasse 40. 5922

Ein Lehrling 5761

gesucht. **Ed. Weimar**, Buchbinderei, Kirchhofgasse 7.

Friseur-Lehrling gesucht. **Martin Hans**, Marktstraße 30. 2815

Ein **Lehrling** gesucht für die Bäckerei und Conditorei von
Philipp Minor. 3298

Gef. ein **Kellnerlehrling**. **Bär. Germania**, Säuerergasse 5.

Schuhmacher-Lehrling gesucht. **G. Lang**, Waldramstraße 37.

Schneiderlehrling gesucht bei **W. Schlüter**, Hellmündstraße 37. 5636

Lehrling gesucht. **Schneider Herrgen**, Sedanstraße 5. 5738

Schneiderlehrling gesucht. **L. Mondorf**, Helenestraße 18. 5738

Ein braver Junge 4815
 kann das Herren- u. Damen-Grüßten erlernen bei
G. Habermeyer, Kirchgasse 19.

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnererei er-
 lernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 4591

Gärtnerlehrling gesucht Blatterstraße 64. 5496

Gärtnerlehrling gesucht. **Brandau**, Grubweg 11.

Jugendl. Arbeiter und Mädchen zum Glaschenputzen und Etiquettieren z. gesucht.

Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.
 Gesucht ein **jüngerer Herrschaftsdienner** durch Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Ein **Hausbursche** wird sof. gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 11, B. 5315

Gesucht zum 4. April ein **Hausbursche**, der jede Gartenarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse Bedingung. **Nero-**
 bergstraße (Grubweg) 19. 5714

Ein **jünger Hausbursche** auf 1. April gesucht bei 5502
Wies, Rheinstraße 51.

Ein **sauberer fleißiger und ehrlicher Hausbursche** mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Friedrichstraße 37, **Deherreichische Feinbäckerei**.
 Ein durchaus zuverlässiger

Hausbursche,
 der in Haus- und Gartenarbeit erfahren ist, wird gesucht Frankfurter-
 straße 28. 5843

Hausbursche gesucht Goldgasse 2. 5843

Junger Bursche gesucht Werbanlung Jahnstraße 5.

Ein **flotter Fischbursche** sofort gesucht Mauerergasse 10, Fischladen.

Als Laufbursche gesucht
 ein **intelligenter Junge** zum sofortigen Eintritt. Resistenten können
 sich melden: Englischer Hof, Dienstadt früh 9 Uhr. 5757

Universitäts-Bureau Wiesbaden,
J. Schottenfels & Co.

Flinter Laufbursche, 14-16 Jahre alt, sofort zu engagieren gesucht.
Ferd. Gebhardt's Verlags-Anstalt, Saalgasse 32.

Huber gesucht Adolphstraße 40. 5925

Ein **Knacht** gesucht Adlerstraße 65. 5797

Knacht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5824

Ein **ordentlicher Mann** zum Fahren gesucht Hochstraße 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **junger Kaufmann**, in allen Buchführungsarten, Correspondenz und
 sämtlichen Contorarbeiten vollkommen selbstständig, geübter Stenograph
 und mit Vorkenntnissen der englischen Sprache, sucht unter bescheidenen
 Ansprüchen Stellung. Fr. Referenzen, sowie Neuen. stehen zu Diensten.
 Gefällige Offerten werden unter **S. R. 127** an den Tagbl.-Verlag
 erbeten. 5845

Ein hiesiger junger Mann aus guter Familie,
 flatter deutscher franz. und engl. Correspondent, wünscht sich zum Kauf-
 mann auszubilden und sucht dementsprechende Beschäftigung auf einem
 kaufmännischen Bureau am Plage. Gest. Offerten beliebe man sub
A. B. 23 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 5222

Für einen jungen Mann von 16 Jahren, im Besitz des
 einjährig-freiwilligen-Zeugnisses, wird zu Ostern eine **Lehr-**
 stelle in einem kaufmännischen Geschäft gesucht, am liebsten
 in einer Weinhandlung, wo demselben Gelegenheit geboten wird, sich
 gründl. auszubilden. Gest. Off. sub **B. C. 48** an den Tagbl.-Verl. *

Ein **Schreiner** mit langjährigen Zeugnissen sucht Beschäftigung in einer
 Fabrik oder sonst größerm Geschäft. Dogheimerstraße 50, 2.

Sehr befähigter älterer Oberkellner sucht
 Stellung als solcher, bevorz. selbstständige
 Geschäftsführung in Hotels, Hotel-Pension
 oder f. Restaurant, ohne od. mit eigener
 Rechn. Gedieg. Sprachkenntn. Auch erw. Maitre d'hotel
 Stelle in fein. Privathause. Gest. Offerten unt. **O. E. 102**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hotel-Hausburschen, **Hoteltimmermädchen** empf. Eichhorn, Herrnmühlg. 3

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 29. März 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. Flotte Bursche.
Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe; nach derselben Besprechung.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Lätitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Cäcilien-Verein. Abends: Probe. (7 Uhr für die Damen, 8 Uhr für die Herren.)
Bäder-Genossenschaft. Nachm. 4 Uhr: General-Versammlung.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 19. März: dem praktischen Arzte Dr. med. Friedrich Knauer e. S., Friedrich Wilhelm Hermann Maria. 20. März: dem Tagelöhner Amand Wölter e. L., Catharine Elisabeth. 22. März: dem Dachdeckergehilfen Adolph Schneider e. L., Catharina Luise; dem Hautbois-Sergeanten August Pfeiffer e. S., Carl Friedrich August Hermann. 24. März: dem Vergoldergehilfen Christian Lust e. S., Wilhelm Christian Philipp. 25. März: dem Tagelöhner Andreas Reichenberger e. t. S. 26. März: dem Tagelöhner Adam Fath e. S., Heinrich.
Aufgeboten: Lehrer Paul Dapprich hier und Auguste Caroline Diehl zu Haiger im Dillkreis. Tagelöhner Jacob Better hier, vorher zu Groß-Gerau und Friedrich-Mosbach und Marie Catharine Seipel hier.
Verheiratet: 26. März: Uhrmacher und Opiater Georg Alexander Franz Gerlach hier und Marie Meyer, bisher hier; Kaufmann Heinrich Rudolph Philippi hier und Luise Marie Schweisguth, bisher hier.
Gestorben: 25. März: Unverheirateter Kaufmann Hermann Kaumann aus Juchau, Kreis Kalbe, 31 J. 6 M. 5 T.; unverheirateter Rentner Johann Heinrich Koepfer, 72 J. 6 M. 24 T.; Anna, geb. Brees, Kreisfrau, Witwe des Obergärtners Adolph Freiherrn von Wittgenstein, 57 J. 10 M. 6 T.; Kaufmann Jonas Jäger, 29 J. 3 M. 20 T.; Paul Friedrich Heinrich Richard, S. des Bildhauers Ernst Oswald Krebs, 6 J. 6 M. 2 T.; Herrenschneidergehilfe Joseph Frommont, 56 J. 2 M. 6 T. 26. März: Heinrich, S. des Tagelöhners Adam Fath, 5 St.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Friedrich-Mosbach: Geboren: 14. März: dem Tagelöhner Wilhelm Gruber e. L. 16. März: dem Zimmermann Heinrich Mohr e. L. 17. März: dem Tagelöhner Wilhelm Carl Mierz e. L. 19. März: dem Dachdecker Anton Feiser e. L.; dem Schmied Johann Wilhelm Fabrian Jwillinge (e. S. und e. L.). 20. März: dem Maurer Jacob Glosset e. L.; dem Deconomen Philipp Friedrich Wilhelm Hermann Niederhäuser e. L. 21. März: dem Schreiner Heinrich Hed e. S.; dem Tagelöhner Peter Görlisch e. L. 22. März: dem Schneidermeister Wilhelm Carl Gottfried Berghäuser e. L. 23. März: dem Steinhauer Georg Benicker e. S. Aufgeboten: Tagelöhner Nicolaus Mai von Meudt, Kreis Westerburg und die Witwe des Tagelöhners Joseph Hehl, Johanne Charlotte Caroline, geb. Schmidt, von Feuerbach, Kreis Untertaunus, Beide wohnh. dahier. Tagelöhner Philipp Carl Gensmann von Geisig, Kreis Unterlahn, wohnh. dahier und Catharine Philippine Strack von Vogel, Kreis St. Goarshausen, wohnh. daselbst. Tagelöhner Friedrich Wilhelm Haber und Philippine Henriette Menges von Madershausen, Kreis Unterlahn, Beide wohnh. dahier. Zimmermann Philipp Reinhard Schneider von Wingsbach, Kreis Untertaunus und Luise Wilhelmine Alberti von Wallrabenstein, Kreis Untertaunus, Beide wohnh. dahier. Königl. Haupttheater-Assistent Eduard Friedrich Hoffmann von Fritslar, wohnh. zu Frankfurt a. M. und Elisabeth Catharine Barbara Ring, wohnh. dahier. Tagelöhner Jacob Lenz, wohnh. dahier und Magdalena Franz, wohnh. zu Wiesbaden. Gießgießer Jacob Rauch, wohnh. dahier und Marie Keller, wohnh. zu Wiesbaden. Gestorben: 19. März: Unverheirateter Tagelöhner Emil Schwärzel, 20 J. 21. März: Tagelöhner Adolf Heinrich Philipp Johann Schröder, 18 J. 23. März: Theresie Marie, T. des Tagelöhners Heinrich Gabelmann, 10 W.; Friedrich Johann Wilhelm Leonhard, S. des Bädermeisters Leonhard Rabner, 17 T.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 26. u. 27. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Barometer* (mm)	748.8	747.2	747.2	746.3	747.0	745.4	747.7	746.3
Thermometer (C.)	+4.5	+6.9	+13.9	+15.5	+7.1	+10.9	+8.2	+11.1
Dampfspannung (mm)	5.0	6.7	7.5	8.9	6.6	8.6	6.4	8.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	90	64	67	87	89	77	82
Windrichtung und Windstärke	S.O. S.W.	S.W. S.W.	S.W. S.W.	S.W. S.W.	S.W. S.W.	S.W. S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	hwlt.	bdst.	hwlt.	bdst.	völl. heut.	bdst.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1.1	—	—	—

27. März: Mittags Regentropfen und entferntes Gewitter, Nachm. kurzer Regen, Abends Wetterleuchten am Nord-Himmel.
 * Die Barometeranzeigen sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

29. März. Wind sehr trüb, ziemlich milde. Niederschläge, frischer Wind.

Verheirathungen, Zusammenkünfte und dergl.

Verheirathung von Delgemäiden im Laden Gr. Burgstraße 8, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 3.)
 Verheirathung von verch. Waaren (Damen-Frühjahrs-Mäntel etc.) im Rhein. Hof, Danerstraße, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 44.)
 Verheirathung von Robilien im Hause Stiftstraße 21, 2. Etage, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 3.)
 Solgerverheirathung im Erbenheimer Gemeindegewand, Distr. Wolfshied, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 42.)
 Verheirathung von Stamm- und Pfahlholz im Rüffelsheimer Gemeindegewand, Distr. Lindenseetanne, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 17.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Bier, Butter, Eier u. für die Cantine der II. Abth. Kass. Feld-Art.-Reg. No. 27, bei der Cantine-Verwaltung daselbst. (S. Tagbl. 143, S. 25.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 29. März. 76. Vorstellung. 120. Vorstellung im Abonnement.
Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Melodrama in 1 Aufzug. Musik von Pietro Mascagni.
 Santuzza, eine junge Bäuerin Frä. Baumgartner.
 Turiddu, ein junger Bauer Herr Deufschhoden.
 Lucia, seine Mutter Frä. Brodmann.
 Alfio, sein Fuhrmann Herr Müller.
 Lola, seine Frau Frä. Pfeil.
 Bäuerinnen Frä. Rothmann.
 Frau Baumann.

15 Minuten Pause.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Capellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier	Herr Rudolph.
Brand,	Frä. Pfeil.
Grinde,	Frä. Lissi.
Gerhardt,	Frä. Graichen.
Alte,	Frä. Baumann.
Fuchs,	Frä. Hempel.
Licht,	Frä. Müller.
Berman,	Frä. Kofcher.
Honig,	Frä. Schneider.
Dohr,	Frä. Rothmann.
Hecht,	Frä. Koller.
Schall,	Frä. Hain.
Rieber,	Frä. Dewig.
Anton, Handwerksbursche	Frä. Brodmann.
Rieschen, ein Bürgermädcl	Frä. Schickhardt.
Kled, Stiefelpuger	Herr Greve.
Der Wirth zum Kameel	Herr Dornewag.

Pas de caractères, ausgeführt von B. v. Kornaghi, Frä. Schrader und dem Corps de ballet.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mittwoch, 30. März. Neu einstudirt: **Prisel Ahofa.**

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Traviata.“ Mittwoch: „Der lebige Hof.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Maurer und Schlosser.“ Mittwoch: „Antigone.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Viel Lärm um Nichts.“ Mittwoch: „Die Bekanntschaft.“ „Der sechste Sinn.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. März.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche noch Holz in den städtischen Waldbeständen schlafend und Pfaffenborn lagern haben, werden hiermit aufgefordert, dasselbe bis zum 1. April d. J., bei Vermeidung sonstiger polizeilicher Bestrafung, abzufahren.

Wiesbaden, den 24. März 1892.

Der Magistrat. Körner, Beigeordneter.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 29. März d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlaß des Fuhrmanns Heinrich Bösch von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug, Kleidungsstücken u., in dem Hause Fleichstraße 37, Hinterh. Mann, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1892.

Im Auftrag: Kaus, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Stadtbaumeister, Abteilung für Hochbau. Die am 18. März d. J. stattgehabte Vergebung der Anfuhr des Holzes aus den städtischen Waldbeständen nach den städtischen Gebäuden, bezw. dem neuen Bauhof, ist zu Folge Baudepartementsbeschlusses vom 19. d. M. genehmigt worden, wovon die betreffenden Fuhrunternehmer in Kenntniß gesetzt worden.

Wiesbaden, den 23. März 1892. Der Stadtbaumeister. Israel.

Verdingung.

Die Maurer- und Schlosserarbeiten zur Herstellung einer Futtermauer, bezw. eines eisernen Geländers auf dem Grundstück der Herren Trutter und Nibel an der Bachmeyerstraße sollen vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen auf dem Stadtbaumeister, Zimmer No. 41, während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht aus, wofür auch die Angebotsformulare uneigentlich zu haben sind. Die Eröffnung der rechtzeitig eingegangenen Angebote findet in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber Samstag, den 2. April, Vormittags 10 Uhr, auf dem Stadtbaumeister, Zimmer 41, statt und sind die Angebote bis zu diesem Zeitpunkt verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, kostenfrei hierher einzuliefern.

Wiesbaden, den 25. März 1892. Der Stadtbaumeister. Israel.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, Beginn der Versteigerung im

Rheinischen Hof, Mauergasse 16.

Es kommen zum Ausgebot:

Frühjahrs-Damenmäntel, Fächer, Umhänge, Regenmäntel, Staubmäntel, Herren-Kleiderstoffe, abgepaßt in Josen, Hosen und Westen und ganzen Anzügen, Weiß- u. Wollewaren, Kinderwäsche, Erbslingsjacken, Korsetts und noch vieles Andere; ferner feinen Cognac, Cigarren, unter welchen hochfeine Sorten sind, Cigaretten, Weckerröhren u. dergl. m.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau Kirchgasse 2b.

349

Heute Dienstag

und die folgenden Tage, Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, Fortsetzung des

Freihand-Verkaufs von Lorbeerbäumen,

jämmtlich in Holzkübeln,

im Auktionslokal

2b. Kirchgasse 2b.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau Kirchgasse 2b.

349

Aechtes Korff'sches Kaiseröl

per Ltr. 28 Pf., bei 5 Ltr. 26 Pf.

5821

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Die letzten Neuheiten:

**Regenmäntel,
Staubmäntel,
Capes,
Promenades,
Jaquetts,
Räder,
Blousen,
Morgenröcke**

etc. etc.

5783

sind soeben eingetroffen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

5. Gr. Burgstr. 5.

5. Gr. Burgstr. 5.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezo-
gen, vorrätig im Verlag, Panggasse 27.

Wer in Thüringen,

speziell in Erfurt und dessen weiterer Umgebung, mit Erfolg annoncieren will, dem wird der

Allgemeine Anzeiger in Erfurt

(42. Jahrg.)

(17,500 Aufl.)

hierzu angelegentlich empfohlen.

Der Allgemeine Anzeiger ist amtliche Publikationsorgan der Behörden am Orte und wird außerdem wegen seiner großen Verbreitung auch in weiterer Umgebung von vielen auswärtigen Behörden, Corporationen u. dgl. zu Insertionszwecken gern benutzt.

Der Insertionspreis beträgt pro 5-gelappten Zeitzeile oder deren Raum 15 Pf. Probenummern auf Wunsch gratis und franco. Aufträge nehmen alle größeren auswärtigen Annoncen-Expeditionen entgegen, sowie in Erfurt

Die Expedition,
Johannesstraße 161.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

Liefert sämtliche **Formulare** in bester Ausstattung preiswürdig die**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden**
Langgasse 27.

Verschiedenes

Aufforderung.

Ansprüche an die Nachlassmassen:

- 1) des Lehrers a. D. **Helsher**, Nerostraße 6,
- 2) der Frau **Elise Quen**, Adelheidstraße 35,
- 3) der Witwe des **Heinrich Müller**, Hochstraße 5,

bitte ich baldigst bei mir anzumelden.

H. C. Müller, Rechtsconsulent, Neugasse 4.Die Beleidigung gegen den **Friedrich Klein** von Schierstein nehme ich retour.**J. Kugelstadt**.

Beleidigung.

Die Aussage, welche ich gegen den Gesangsverein „Frohstimm“ zu Geseß ausgeprochen habe, kann ich nicht verantworten und nehme hiermit mein Wort zurück.

(ges.) **Christian Kilian S.** zu Geseß.

Mein Geschäft und Wohnung befinden sich nunmehr

5786

Adelheidstraße 16.**Gg. Wilh. Weidig.**

Mein Bureau befindet sich jetzt

Adolphstraße 5, 1. St.**Fritz Jeidels,**Weinhandlung,
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.

Griffon.

Gewandter Kaufmann erhält den Alleinverkauf von meistens concurrenzlosen Gebrauchsartikeln für Wohnungen und Bauten. Bedingung ist, daß Muster zur Schau gestellt werden. Bei Ausland Patente Beihiligung. Abz. postlag. Höchst (Main) unter „Alleinverkauf“.

Theater-Abonnement.

Wegen Todesfall sind 2 Viertelplätze 1. Rang-Gallerie für den Rest der Saison zu verkaufen. Abz. im Tagbl.-Verlag.

5751

Anständige Herren erh. guten bürgerl. Mittagstisch Hochstraße 10, 1 St. Datselbst ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm.

Wer würde einem **Schreiner**, selbst., durch Anwendung von Arbeit vorwärts helfen? Gef. Off. unter **A. 20.** hauptpostl.Unterzeichneter empfiehlt sich zum Umarbeiten aller Arten **Polstermöbel, Betten** u. dergl., sowie Neuanfertigen nach jedem Styl und Muster unter Garantie für geschmackvolle Ausführung und solide Arbeit. Auch wird das Tapezieren gut und billig ausgeführt.

5782

Mr. Schweibert, Tapezierer, Mauergasse 11.

Umzüge

werden unter Garantie prompt und billig besorgt.
Faulbrunnenstraße 13, 2. Bestell. im Laden.

Umzüge

übernimmt **C. Stiefvater**, Mainzer Botenfuhrmann, Döbbermerstraße 20. 5760

Mineralwasserbäder

werden pünktlich und billigt besorgt. Ebenfalls selbst werden Umzüge angenommen. **J. Schön**, Al. Schwalbacherstraße 16.**Serren-Kleider** werden reparirt und gereinigt und nach Form gebügelt; empfehle mich zugleich zum Anfertigen von Herren- u. Knaben-Kleidern zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz.

5881

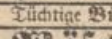
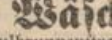
B. Möllers, Herren-Schneider, Goldgasse 2a.

Hüte

werden geschmackvoll und billig garnirt in und außer dem Hause. Döbbermerstraße 28, Mittelbau Part.

**Schneiderin**, durchaus perfect, sucht noch einige bessere Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag.

5796

**Tüchtige Näherin** sucht Kunden. Näh. Dairamstraße 29, S. 2 St.**Wäsche** zum Waschen und Bügeln mit und ohne Glanz wird angenommen, prompt und billig besorgt.

Faulbrunnenstraße 11, Hinterhaus 2 St. 5787

Herzliche Bitte.

Welch' ebedenkender Herr oder Dame hilft einem jung. fr. Manne, aus guter Familie mit einem Darlehen von 200 Mark? Für pünktliche Zurückzahlung und gute Sicherheit wird garantirt. Gef. Offerten unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag.Wer leiht einer anst. jungen Frau (hier fremd) 80 Mark? Zurückgabe nach Uebereinkunft. Off. unter **C. F. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Anfrichtiges Heirathsge such.

Ein junger Mann im Alter von 28 Jahren, aus sehr guter Familie, wünscht eine geb. sol. junge Dame im Alter von 19-22 J. beh. sp. Verh. in wirtl. reell. Abf. l. z. l. Näh. u. Ch. **M. F. 120** a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufgesuche

Faulbrunnenstraße 12, im Laden, wird stets getragenes Schuhwerk jeder Art gekauft und a. bezahlt. **Mäuser.****Photograph. Apparat** z. laut. gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 5888

Gut erb. Kinder-Sig. od. Piegewag. z. laut. gef. N. Dermannstr. 12, Hpt.

10 Wtr., zu kaufen gesucht

Eisernes Geländer, Helenenstraße 21.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unseren guten Sohn, Bruder und Schwager,

Jakob Becker,

langjähriger Hausburche im Rheinischen Hof, Samstag Nacht 1/12 Uhr zu sich zu ruhen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Braun.

Wiesbaden, den 28. März 1892.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten unvergesslichen Vaters, Bruders und Schwiegersohnes,

Herrn Kaufmann John Jäger,für die zahlreiche Betheiligung und so reichen Blumen Spenden, besonders für die ergreifende Grabrede des Herrn Pfarrer **Grein** und dem Männergesang-Verein „**Concordia**“ unseren innigsten Dank.

5641

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Heute früh entschlief sanft, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, nach langem, schwerem Leiden
mein innigstgeliebter Gatte, mein guter Vater,

Johann Dölsel.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags um 2 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 5, aus statt.
Wiesbaden, den 27. März 1892.

5798

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir
schmerz erfüllt mit, daß heute Mittag 1/2 2 Uhr unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und
Tante,

Frau Theodore Heil, Wwe.,

geb. Kahl,

nach kurzem Krankenlager in Wiesbaden sanft dem Herrn
entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. März 1892,
von der Walluferstraße in Eltville auf dem Friedhof zu
Eltville um 3 Uhr statt.

Wiesbaden, Viebrich, Dohheim
und Hof Steinheim.

5744

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
liche Mittheilung, daß unser lieber Vater und Groß-
vater, der Amtsgerichts-Votenmeister a. D.

J. V. Viebricher,

Samstag Nachmittags 6 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

5801

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Viebricher.**

Familie **Mitwich.**

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. d. M.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Emser-
straße 29, aus statt.

Allen Denjenigen, welche bei dem schmerzlichen
Verluste meines theuren Sohnes,

Moriz Port,

so innigen Antheil genommen und ihn zur letzten
Ruhestätte geleitet haben, insbesondere dem Vorstande
und Ausschuss des Allgemeinen Vorschuss- und Spar-
kassen-Vereins, der Sängerkabellung des Lehrer-Vere-
ins und der Turn-Gesellschaft, sowie für die
reiche Blumenpende

herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 27. März 1892. 5654

Im Namen der trauernden Familie:
Kreissecretär **Port.**

Dankagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche unserer innigstgeliebten
Schwester, Tante und Schwägerin,

Magdalene Magin, Wwe.,

zur ewigen Ruhe das Geleit gaben, sowie für die überaus reiche
Blumenpende unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während
der Krankheit und bei der Beerdigung unsres lieben Sohnes

Paul,

insbesondere für die zahlreichen Blumenpenden und die
warmen Trostesworte des Herrn Pfarrer **Lieber** sagen
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. 5723

Die trauernde Familie **Brebs.**

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Da das Ladenlokal Langgasse 16, bis 1. April geräumt sein muß werden sämtliche
noch vorhandenen

Juwelen, Gold-, Silber-Waaren

und

Uhren,

um vollständig zu räumen, weit unter dem Einkaufspreis ausverkauft.

Als besonders günstige Gelegenheit für Confirmations-Geschenke empfehle:

gold. Damen- u. Herren-Mementoiruhren statt Mk. 35—100, Mk. 25—70,
silb. Damen- u. Herren-Mementoiruhren statt Mk. 24—40, Mk. 15—25,
massiv goldene Damen-Ketten statt Mk. 15—80, Mk. 10—60,
massiv goldene Herren-Ketten statt Mk. 30—100, Mk. 23—80,
silb. Damen- und Herren-Ketten statt Mk. 5—20, Mk. 3,50—12,
goldene Armbänder statt Mk. 20—40, Mk. 15—28,
silberne Armbänder statt Mk. 3—12, Mk. 2—8,
goldene Brochen statt Mk. 5—10, Mk. 3—6,
silberne Brochen statt Mk. 1,50—5, Mk. 0,70—3,
Manchetttenknöpfe statt Mk. 3—10, Mk. 2—6,
goldene Herren-Nadeln statt Mk. 3—10, Mk. 2—6,
goldene Herren- und Damen-Ringe statt Mk. 5—24, Mk. 3—16.

Ferner empfehle in reicher Auswahl Granat-, Corall-, Türkis- und Amethyst-Schmuck-
gegenstände, sowie eine Parthie hocheleganter

Ringe m. Brillanten u. farbig. Edelstein. statt Mk. 40—200, Mk. 27—140,
Brochen m. " " " " " " 80—600, Mk. 50—400,
Armbänder " " " " " " 140—300, Mk. 90—200,
Herrennadeln " " " " " " 40—180, Mk. 30—130.

Donnerstag, den 31. März: Schluß des Ausverkaufs.

Eine Versteigerung oder Verlängerung des Ausverkaufs findet nicht statt.

Männer-Turnverein.

Gesangriege.



Zur Feier unseres
25-jährigen Stiftungsfestes

veranstalten wir am

Sonntag, den 3. April, Abends 8 Uhr:

Concert und Tombola

mit darauffolgendem Tanz,

wozu wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie deren
Angehörige erg. einladen.

Freunde können nur durch Mitglieder eingeführt werden.

NB. Geschenke zur Tombola werden außer von unserem
Vereinsdiener von F. Zange, Marktstraße 11 und H. Martin,
Michelsberg 20, entgegengenommen. 160

Zwei Ladenschränke, gr. Stühle, Spiegel, Stühle, schwarz
und Gold, zu verkaufen Kirchhofsgasse 7

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie den Herren Architekten und
Bauherren mache ich hiermit bekannt, daß ich vom 1. April
ab mein

Dachdecker-Geschäft

(nach)

Sedanstraße 7

verlegen werde.

Halte mich zur Ausführung von Neubauten, sowie allen vor-
kommenden Reparaturen bestens empfohlen.

Solide Arbeit, billige und prompte Bedienung.

Achtungsvoll

5837

Carl Beck,

Dachdeckermeister.

Sehkartoffeln,

als: Magnum-Bonum und Brantenthaler Frühkartoffeln
empfiehlt billigst 5840

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Ein Sopha (Cauense) mit gepreßtem Plüsch, 2 Rohrstuhlchen, schwarz
mit Gold, billig zu verkaufen bei Gg. Roth, Wellrigstraße 11.

Verkaufs-Lokal
in Wiesbaden:
Ecke der Wilhelm-
und Rheinstraße,
vis-à-vis d. Bahnhofen.

A. Brettheimer

Wiesbaden.

Hauptwaarenlager
in Mainz:
Für Herren-Garderobe:
Liebfrauenplatz 5. 1. St.
(im Römlchen Kaiser).
Für Knaben-Garderobe:
Liebfrauenplatz 1.

Geschäfts-Gründung 1870. — Bezirks-Telephon 192.



Neuester Gesellschafts-Anzug.

Zur Frühjahr- u. Sommer- Saison

beehre ich mich, mein Lager mit sämtlichen Neuheiten der
Saison in

fertigen Herren- und Knaben-
Garderoben,

sowie

Tuchen und Buckskins
deutschen, englischen und französischen
Fabrikats

zur

Anfertigung nach Maass

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bin ich in der Lage,
den weitgehendsten Ansprüchen genügen und meine werthen Kunden
bei billigsten aber streng festen Preisen — auf das
Beste bedienen zu können.

Sacko-Anzüge, Jaquett-Anzüge,
Frühjahrs-Paletots,
Reise-Paletots, Engl. Havelocks,

Umtausch
gestattet.

Knaben-Anzüge, Paletots,
sowie
Knaben-Mützen
in reichster Auswahl.

Sendungen
nach auswärts erfolgen
franco.

Nur die **große Auflage** — größer als aller in der Provinz Wosen ersh. Zeitungen — ermöglicht, daß der

Ostdeutsche Lokal-Anzeiger

die reichhaltig ausgestattete, wertmäßig im Blattformat erscheinende **unparteiische Zeitung** für den beispiellos billigen Preis von

1 Mark vierteljährlich

durch die Post (Zeitungsliste No. 4984) geliefert werden kann.

Probenummern u. Inseraten-Preis-Verzeichniß sendet auf Verlangen franco und gratis die **Haupt-Expedition des „Ost. Lokal-Anzeigers“** in Bromberg.

Verkäufe

E. g. erh. Damen-Umhäng billig zu verk. Weißstraße 2, 1 Tr. r.

Tachograph,

Vielfältigungs-Apparate, complet, billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5810

Pianino, fast neu, billig zu verkaufen Dellmundstraße 44, 2.

Ein gutes billiges **Beit** nebst ovalem Tisch und Canape sofort zu verkaufen Goldgasse 5, 2.

Eine **Kinder-Bettstelle** billig zu verkaufen Hochstraße 22, 2 St.

Wegen Aufgabe einer Pension sind verschiedene gut erhaltene Möbel, Betten, Vorhänge, Teppiche zu verkaufen Kapellenstraße 2, 1. Et.

Sprungfeder-Matratze (neu), 1,90 lang, 1,10 breit, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 5768

Neue Seegrasmatten 10 Mt., Strohhäute 5 Mt. zu vk. Kirchhofsg. 9.

Schönes Sopha billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9.

Großer **Weseler-Spiegel** mit Trümeau zu verkaufen Kirchhofsgasse 7.

Gr. Tisch u. H. Tischchen u. Verschiedenes zu verk. Mauerstraße 8, 2 l.

Die Schanfenster-Einrichtung

Kirchgasse 48 und ein altes Radenspind sind billig abzugeben. 5764

Ludwig Holfeld,

Bahnhofstraße 16.

Verkaufsbude — der Witwe **Müller**, Ecke der Dogheimerstraße — ist zu verkaufen. Näheres bei

Nachschulent **Müller**, Neugasse 4.

Gebrauchte **Glasfenster**, als Schutzwand auf Balkons, billig zu verkaufen Karlstraße 14, 1.

Ein **sch. Kinder-Sitzwagen** billig zu verk. Steingasse 31, 2.

Zwei wenig geb. b. Schiebl. b. zu verk. bei **Horne**, Hochstraße 22.

Ein großer transportabler **Herd** ist billig zu verkaufen Adelhaidstraße 16. 5785

Ein mittelgroßer wenig gebrauchter **Tafelherd** zu verkaufen Bahnhofstraße 10, 1. Et. 5805

Paßfisten zu verkaufen Michelsberg 2.

Moritzstraße 30 ist ein gutes schweres **Gandthor** billig zu verkaufen. Näh. Part. 5838

Ca. 30 **Meter** gut erhaltener **Gartenzaun** wird billig abgegeben Kapellenstraße 67.

Hundehütte f. gr. Hunde f. Mt. 5 zu verk. Wo? sagt Tagbl.-Verl. 5804

Für Gartenbesitzer.

Zwei große schöne **Bierstrauchgruppen** sind billig abzugeben Kapellenstraße 70. 5828

Torimull,

3 Ballen, unt. Pr. zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5803

Zwei junge **Kattensänger** u. ein j. schw. **Spitz**, 2 1/2 Mt. alt, reine Rasse, billig zu verkaufen bei **Schuck**, Römerberg 23.

Kanarienvögelchen zu verkaufen Wellrißstraße 19, 2. 5823

Verloren. Gefunden

Verloren Sonntag Mittag in der Rheinstraße eine **Broche** mit rothem Stein. Gegen Belohnung abzug. Rheinstraße 76, 3.

!!! Verloren !!!

Ein schwarz seidener **Sonnenschirm** in der Nähe des Kurhauses. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Portier im

Hotel Luisiana.

Verloren eine Damenuhr mit zweireihiger Kette auf dem Wege Clarenthal, Bahnstr., Emserstr., Schwalbacherstr., Friedrichstr., Neugasse, Mauerstraße. Gegen gute Bel. abzug. Mauerstraße 12, 3. 5790

Gefunden eine **Silbermünze**. Abzuholen Ellenbogengasse 11, 1.



Ein gelber Pincher,

auf den Namen „Buz“ hörend, entlaufen. Abzugeben gegen Bel. Hochstraße 30. Vor Ankauf wird gewarnt

Unterricht

Wer erteilt ital. oder englischen Unterricht? Off. unter N. 6 Hauptpost.

Postfachschule, Quersiedelstraße, bereitet sicher zum Examen vor. Eintritt jederzeit. Alter 14.—23. Lebensj. Schüler stets bestanden. 5759

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Junge Damen können dreimal wöchentlich 2 Stunden englische Conversation bei einer Engländerin zu dem monatlichen Honorar vor 8 Mt. haben. Off. unter F. C. 129 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17634

Ein Herr, welcher sehr gute Kenntnisse in der englischen Sprache hat, wünscht sich darin zu vervollkommen und bietet gef. Offerten mit Preisangabe per Stunde an den Tagbl.-Verlag unter Chiffre V. E. 108 gelangen zu lassen.

Französisch, Englisch gründlich gelehrt (à 1.50) Webergasse 18.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 19135

Français Leçons d'une institutrice française. Quarstrasse 3, III. De 11 à 2 h.

Eine **Norwegerin** wünscht **Unterricht** zu geben in der norwegischen und dänischen Sprache. Louisenstrasse 43, 2.

In dem **Laboratorium** des Unterzeichneten können junge Leute

Chemie nebst Nebenfächern

(Physik, Bacteriologie)

practisch und theoretisch erlernen.

Geübtere finden Gelegenheit zum selbstständigen practischen Arbeiten.

Prospecte durch

5165

Dr. Rob. v. Malapert.

Charlotte Schilkowski, Schwalbacher-

straße 37, 1.

An meinem **Buz-Kursus** können noch einige Damen Theil nehmen. 5614

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung. 23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

M. Lühr, D. Kerostraße 9, 1. Et.

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- u. Buntsticken etc.) wird gründlich erteilt. **M. Rayss**, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Wellrißstraße 14, 1.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gerrichtl. Haus mit Mt. 1400 Miethüberschuß anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Off. n. L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mein **Etagenhaus, Prachtbau**, in feiner Lage, beste Zukunft, Veränderung halber zu verkaufen. Offerten unter F. F. 116 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In einer kleineren Residenzstadt Norddeutschlands ist ein in bestem Zustande befindliches

großes vornehmes Wohnhaus,

mit sehr großem gut gepflegten Garten und geräumigem Gartenhaus wegen Wegzugs des bisherigen Besitzers zu verkaufen, event. zu vermieten. Das Grundstück eignet sich vorzüglich als **Ruheort für Offiziere, Landwirthe, auch als Sommerfrisch.** Reflectanten belieben Offert. sub 420 V. T. an

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Berlin S.W.

eingufenden.

(H. 11084) 868

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Gegen gute 2. Hypothek sind sofort 15—17,000 M. auszuleihen. Näh. bei **Ph. C. Schäfer**, Wellstr. 44, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

12,500 M. Restkaufschilling zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5778

300 Mark

gegen hohe Zinsen, Sicherheit und 3-monatl. Accept zu leihen gesucht. Offerten unter **No. 24** postlagernd sofort erbeten.

Ein Beamter in gut. Stellg. sucht gegen Verpfändg von Pap. und 5% jährl. Verzinsl. ein Darlehen v. 10,000 M. (unföndbar 10 Jahre). Off. unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag. 5822

Miethgesuche

Ein kinderloses Ehepaar sucht v. 1. Juli oder 1. Oct. eine schöne Wohnung, 1. oder 2. Et. von 4 bis 5 Zimmern. Offerte mit Preisangabe u. **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut möblierte Zimmer für längere Zeit von einem Meierendar gesucht. Offerten unter **V. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Aust. Herr sucht einfach möbl. Zimmer. Off. nur mit Preis an **Enslinger**, Taunusstr. 2, Cig.-Laden.

Ein alt. Mädchen sucht e. einfach möbl. Stübchen gegen Verricht. häusl. Arbeit. Hermannstr. 4, Stb. I. B.

Für ein junges Mädchen wird in einer besseren südlischen Familie

Kost und Logis

per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. F. 128** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5846

Leeres Parterre-Zimmer (evtl. 1. Stock) zu mieten gesucht. Offerten unter **E. M. 8** postlagernd hier erbeten.

Magazin oder ähnlicher Raum von ungefähr 12 Meter Länge, 6 Meter Breite u. 6 Meter Höhe, am liebsten in der Nähe der Bahnhofstr. 4, alsbald zu mieten gesucht. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 5847

Vermietungen

Geschäftslöale etc.

Wirthschaft sofort oder 15. April zu übernehmen. Näh. b. **C. Glaubitz**, Al. Kirchstr. 2. 5834
eine kleine helle Werkstat auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohstr. 26. 5800

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 8, 2. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Eingesehen Vorm. v. 9—10 Uhr. 5844

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mauergrasse 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Wilhelmstr. 3 Frontpiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas-Abfluss), zu vermieten. 5775

Wörthstraße 22, 1. Etage r., 4 Zimmer u. Zubeh. Anfangs Mai zu vermieten. Preis 600 Mark. Eingesehen nur Vormittags.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 71 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Brbh. Part. 5815
Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Kloset im Abfluss) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 22 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 5754
Philippstraße 2 freundl. gef. 1. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Manl., 2 Keller, nur an ganz ruh. Leute auf 1. Juli zu vermieten. 5745

In meinem Neubau Hinterhaus Frankenstr. 23 sind schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 5766

Wohnungen von 2 Zimmern.

Schwalbacherstr. 71 Wohn., 2 Zim. u. Küche (1. St.), a. gl. z. verm.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Steingasse 25 eine II. Dachwohnung auf gleich od. später zu verm. 5809

Möblierte Wohnungen.

Wegen Abreise ist eine ganz möblierte Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Karl Specht**, Wilhelmstr. 40. Dasselbst ist auch eine elegante Saloneinrichtung, darunter ein prachtvolles Pianino, billig zu verkaufen.

Möblierte Zimmer.

Adelheidsstraße 10 ein möbl. freundl. Zimmer billig zu vermieten.
Dohheimerstraße 14, 1. St., ein fein möblirt. Zimmer mit oder ohne Bräuterküche sofort zu vermieten. 5791

Grabenstraße 26, 2. St. ein schön möbliertes Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn per sofort zu vermieten.

Louisenstraße 3, 1. Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816

Drancienstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer für einen Herrn. 5777

Schlichterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermieten. 5786

Stiftstraße 24, Gartenh. 2. St. I., gut möbl. Zimmer billig zu verm.

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. **Adelheidsstraße 33, Stb. 3.** 5794

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. **Adolphstraße 4, Part. I.** 5820

Ein einf. möbl. Zimmer sofort zu verm. **Wiesstr. 1, 1. St. I.** 5820

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Wiesstr. 20, 3. St.**

Gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) b. a. gl. zu verm. **Frankenstr. 2, 2. St.**

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Feldstraße 25, 1. St. I.** 5811

E. möbl. Zim. a. gleich zu verm. **Hellmundstr. 57, A. Kötter.** 5752

Möbl. Zimmer an ein aut. Mädchen zu verm. **Kirchgasse 37, Stb. 1. St.**

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Röderstraße 17, Frontpiz.**

Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten **Schachtstraße 9b.**

Möbl. Zimmer bill. a. alt. sol. Ladenfräulein **Schwalbacherstraße 53, 3. r.**

Ein sehr freundliches möbliertes Zimmer ist im Seitenbau einer Villa an der Sonnenbergerstraße an einen guten Mieter abzugeben. Näh. durch **Chr. Falke**, Nerostraße 40. 5771

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten **Wellstr. 11, Part.**

Ein schön möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Preis 25 M. Näh. **Wellstr. 45, 1. r.** 5779

Eine möbl. Mansarde zu vermieten **Albrechtstraße 8, Stb. 1.** 5746

Ein Arbeiter erhält **Kost u. Logis** Al. Dohheimerstraße 2. 5819

Ein anständ. Mädchen erhält Schlafstelle **Faulbrunnstraße 6, 3. Tr. r.**

Meinl. Arbeiter erhält. **Kost und Logis** **Wellstr. 17, 5. 1. St.** 5814

Zwei j. Leute f. Wohnung u. Pension bill. erh. **Hermannstraße 12, 1. St.**

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstr. 19 schön möbl. Zimmer frei. Preis mäßig

Fremden-Pension

Villa „Sisla“, Kapellenstraße 3, 3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten. 5776

Taunusstrasse 1 Pension mit schönen Zimmern von 4 M. an.

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse

empfiehlt:

Passementrie-Besätze in Wolle und Seide,
per Meter von 10 Pf. an.
Perl-Besätze, Meter von 8 Pf. an.
Neuheiten in hochf. geschliffenen Perl-Besätzen.
in Gold-, Stahl- u. bunten Besätzen.
Gürtel u. Ornamenten Stück v. 10 Pf. an.
Passementrie-Knöpfe Dtzd. v. 20 „ „
Steinnuss-Knöpfe „ „ 6 „ „
Schwarze Jet-Knöpfe „ „ 5 „ „
Seiden-Sammet Meter v. 200 „ „
Sammet in schwarz und dunkelfarb., vorzügl.
Qualität, für Kleider Mtr. v. Mk. 1.20 an.

1 Paar überzogene Schweissblätter 5 Pf.
1 „ Normal-Schweissblätter von 12 „ an.
Neuheit: Monopol-Kleider-Stäbe,
einziger Ersatz für ächtes Fischbein.
25 Stück beste Nähnadeln 2 Pf.
25 Stück beste Stopfnadeln 10 „
1 Spiel (5 St.) fein pol. Stricknadeln 5 „
Häkelnadeln, Stück 3, 5 und 10 Pf.
1 Centimeter-Maass 5 Pf.
1 Paar überzogene Löffel-Blanchetten 10 „
Schwarze reinwoil. Einfasslitze, Stück 7, 12,
15 Pf. etc.

5792

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse

Total-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich ab 1. April 4. Neugasse 4.
Zugleich bringe mein Lager in Spiegeln, Spiegelgläsern, Rahmen,
Gallerien, Fenster- und Bilderglas in empfehlende Erinnerung. Wieder-
verkäufer hoher Rabatt.

M. Offenstadt,

Glaserei, Fensterglas-Großhandlung u. Bilder-Einrahmgeschäft,
1. Neugasse 1. 5813

Keine Störung im Hause!
bei Anwendung von Georg Coste's
Fussboden-Glanz-Lacken;
dieselben trocknen sofort, sind geruchfrei, lassen
sich überbuchen, sind in der Haltbarkeit un-
wüthlich und anerkannt die besten! In 6 Farben
streichfertig.
Bohnenmasse (Fussbodenwache), Stahlspähne.
Letzte Jahresproduction 80,000 Pfd.
Zu haben bei:
Dr. A. Cratz, Langgasse 29.
C. Brodt, Albrechtstraße. 393

Gustav Wolff's Aechter Bernstein-Glanz-Lack

mit Farbe für Fussboden-Anstrich,
trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend.
In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätig in Wies-
baden bei den Herren:

Louis Schild, Langgasse 3.
Hch. Hoos, Wegergasse.
Willy Gräfe, Langgasse.

Otto Siebert & Co., Markt.
C. Brodt, Albrechtstraße 17 a.
J. B. Weil, Röderstraße.

Aug. Besier, Langenichwalbach. 5799

Glas-Abschlag.

Ich habe meine Preise ebenfalls dem Abschlag entsprechend
reducirt.
M. Offenstadt, Neugasse 1, 5812
Fensterglas-Großhandlung und Glaserei.

Bernstein-Fussboden-Lacke,

in einigen Stunden dauerhaft trocken, streichfertige
Oel- und Emaille-Farben, beste franz. Stahl-
späne, ffr. franz. Terpentinöl, Parquetboden-
Wachs, gelb und weiß, Pinsel etc. empfiehlt billigt
die Droguerie von 5836

Otto Siebert & Co.

Tägliche Unterhaltungs- Bezugspreis: Populärwissenschaftliche
beilage Didaskalia M. 6.25 und feuilletonistische
mit Schachzeitung. vierteljährlich. Sonntagsbeilage.

Frankfurter Journal

mit Didaskalia und Handelszeitung.

Erscheint 3 Mal täglich.

Hervorragende politische Mitarbeiter in Berlin
und in allen Hauptstädten Süddeutschlands.
Genaueste und schnellste Berichterstattung auf
sämtlichen Gebieten.

Ausgedehnte telegr. Nachrichten; eigener be-
sonders ausführlicher telegr. Parlamentsdienst.
Reichhaltiges Feuilleton.

Besondere Berücksichtigung aller Neuerscheinungen in Kunst
und Wissenschaft unter Mitwirkung der hervorragend-
sten Schriftsteller.

Insertionspreis: 35 Pfr. die einspalt. Petitzeile.

Wöchentliche Beilage: Reclamen: Wöchentliche Beilage:
Der Landwirt. Mk. 1.25 pro Zeile. Verloosungsliste.

La Bratbüdinge

per Stück 5 Pfr.,
vieler Sprossen, Mäuseraal etc. etc. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

Tode des Ertrinkens gerettet. Dieser letztere Vorfall hat sich nun dieser Tage wiederholt. Das 2½ Jahre alte Söhnchen eines Handwerfers war einer Ente nachgelaufen. Dieselbe stürzte auf den Weiber und das Kind lief hinterdrein und fiel in das Wasser. Aber sein Säugengel bedauerte es; ein Mann hatte den Vorfall mit angesehen und konnte das arme Währchen noch aus dem Wasser ziehen, ehe es darin seinen Tod gefunden hatte. Dieser erneute Unfall, den der Weiber herbeigeführt und der die Clarenthaler in nicht geringe Aufregung versetzt, hat denselben den Wunsch nahe gelegt, die Stadtbehörde oder wer sonst dazu verpflichtet erscheinen könnte, möchte den Weiber mit einem Geländer umgeben, damit „Jung Clarenthaler“ ein für allemal von einer großen Gefahr befreit werde. Da der Weiber nahe an der Straße liegt und in der Dunkelheit auch den mit den östlichen Verhältnissen nicht bekannten Erwachsenen Gefahr bringen kann, so erscheint die gewöhnliche Vorsichtsmaßregel schon im allgemeinen öffentlichen Interesse geboten. Wenn dieselbe bald möglichst getroffen wird, dann haben diese Beiden ihren Zweck erreicht.

Provinzielles.

— **Biebrich**, 28. März. Unser „Krankenhaus-Verein“ hat nach dem Bericht des Vorsitzenden, Herrn Dr. L. Wed., in dem vergangenen Jahr eine angestrebte und erfolgreiche Thätigkeit gehabt. Es wurden verpflegt 257 Kranke in 5950 Verpflegungstagen gegen 175 Kranke in 4874 Verpflegungstagen im Bericht 1890; darnach betrug die Verpflegungszeit für den Einzelnen im Durchschnitt 23 Tage. Die Zahl der Todesfälle war dagegen geringer, nämlich 21 gegen 29. Auf das Dienstboten-Abonnement entfielen 101 Tage. Der Verpflegungstag kostete 1 Mk. 95 Pf. gegen 1 Mk. 98 Pf. im vorhergehenden Jahre. Die von den Herren Diederhoff & Söhne, H. & G. Albert, Kalle & Comp. und Diederhoff & Widmann zur Verfügung gestellte Summe für den vorgesehenen Verpflegungsbetrag von 2400 Mk. hat ausgereicht, die außerordentlichen Bedürfnisse des Hauses zu bestreiten. Ferner kassen dem Krankenhaus zahlreiche andere Geschenke von Geld, Naturalien und dergleichen zu. Herr Rudolf Diederhoff machte gelegentlich der Feier seines silbernen Hochzeitstages dem Krankenhausverein ein Geschenk von 5000 Mark. Leider haben die Mitgliederbeiträge durch Wegzug und Tod von Mitgliedern abgenommen und betrugen 928 Mk. Dagegen sind die Beiträge für das Dienstboten-Abonnement um 222 Mk. gestiegen. Die Wohlthat des Krankenhauses ist eine so allseitig anerkannte, daß man hoffen darf, daß die Zahl der Freunde des Hauses auch in diesem Jahre zunehmen wird.

?? **Geisenheim**, 26. März. Gestern fand im Hotel Germania dahier eine Versammlung des Rheingauer Vereins für Obst-, Wein- und Gartenbau statt, der sich eine Ausstellung von Obstbäumen, Nistkästen und selteneren Pflanzen anschloß. Im Anschluß an die Obstausstellung referierten mehrere Herrn Medner über Aamen, Güte und Aufbewahrung des Obstes. Bezüglich der Nistkästen wurde beschlossen, auf Vereinskosten etliche Formen zu lassen und zu vertheilen. Auch soll deren Anfertigung und Aufhängung von den Knaben der Oberstufe veranlaßt werden. Herr Kreisfiskus-Inspecteur Warrer Feldmann dahier, der der Versammlung anwohnte, sagte seine Mitwirkung in den ihm unterstellten Schulen zu und bat um Unterstützung. Der Verein beabsichtigt in diesem Sommer in Biebrich a. Rh. eine Hofenausstellung zu veranstalten und wurden mehrere Herrn gewählt, die neben den Ausstellungsmitgliedern die Sache in die Hand nehmen sollen.

?? **Geisenheim**, 28. März. An der hiesigen Kgl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau wurde vorige Woche ein Nebencursus abgehalten, der von 26 Herren besucht war. — Die bei Marienthal gelegene Daniel'sche Wirtschaft wurde versteigert und ging dabei für 11,750 Mark in andere Hände über. — Für den Centner Loh wurden 8.85 Mk. (gegen 4 Mk. in 1891) gegeben. Die Lohpreise sind überhaupt im Sinken begriffen. — Zu unserem Realprogrammnasium gewählt die Gemeinde Hidesheim vom 1. April d. J. ab 1500 Mk. Zuschuß. Mit Ablauf des Schuljahres verläßt der langjährige Rector desselben, Herr Hilslein, seine Stelle. Der neue Rector, Herr Gymnasiallehrer Koch aus Dortmund, tritt mit Beginn des neuen Schuljahres sein Amt an.

Deutsches Reich.

* **Ein deutsch-französischer Grenz-Zwischenfall.** Pariser Blätter berichten in folgender Weise über einen Zwischenfall an der deutsch-französischen Grenze: „Ein französischer Zollbeamter ertrappte einen französischen Schmuggler in dem Augenblicke, wo er mit einem Ballen Streichhölzer die Grenze überschreiten wollte. Zwischen Beiden entspann sich ein Kampf in dem der französische Zollbeamte Verletzungen erlitt, so daß er im Begriff zu unterliegen, um Hilfe rief. Dies hörte ein deutscher Grenzjäger, der sofort die Grenze überschritt und seinem Kollegen zu Hilfe kam. Mit vereinten Kräften gelang es ihnen, über den Schmuggler Herr zu werden, den sie festsetzten und gemeinsam nach der nächsten französischen Station führten, wo der deutsche Beamte von den französischen Behörden lebhaft beglückwünscht wurde. Ein an die Zollinspektion gerichteter Bericht verlangt eine Belohnung dieses wackeren Mannes, die er mit Recht verdient hat. Ist solche gegenseitige Hilfe nicht besser, als die Flintenschüsse, mit denen man sich sonst wohl bedrohte? Man kann sich mit der Bemerkung des französischen Berichterstatters nur einverstanden erklären.“

* **Randschau im Reich.** Aus Obersachsen wird der „F. Ztg.“ eine Verfügung des Landrats zu Lublin mitgeteilt vom 5. März 1892, der zufolge nach einem Ministerialerlaß vom 23. Februar „der Uebertritt russischer Juden über die Grenze bis auf Weiteres zu verhindern ist“. Es soll nach der landrätlichen Verfügung namentlich auch nicht mehr die Zulassung derjenigen Auswanderer stattfinden, welche

mit den Bestimmungen der jüdischen Lokal-Comités versehen sind, daß Bestreben für Beförderung und eventuellen Rücktransport die Haftung übernehmen. Ferner sind auch die mit genügenden Reisemitteln sowie die mit Schiffesarten und Biletts versehenen russischen Juden von jetzt ab nicht mehr durchzulassen. Ebenso soll verhindert werden, daß auf dem Umwege über Galizien russische Juden die preussische Grenze überschreiten. — Zwei Briefe hat nach dem Bericht der „Post“ der Kaiser in diesen Tagen bei Hubertusstock erlegt. Das Gefes über die Schanzzeiten des Jahres vom 28. Febr. 1870 bestimmt, daß im März sowohl das männliche wie das weibliche Noth- und Dammbild Schanze hat, ein Berliner Blatt macht aber darauf aufmerksam, daß die Schanzzeiten mit einem Wildgatter umgeben ist und deshalb zu den eingefriedigten Wildgärten gehört, auf welche die Schanze nach § 4 des Schanzegesetzes keine Anwendung findet. — In einer Versammlung von Buchdruckergehilfen, welche unlängst in Leipzig stattfand, wurde u. A. mitgeteilt, daß während des Buchdrucker-Ausschlusses allein in Leipzig 350,000 Mk. an Unterhaltungen zur Ausschüttung gelangt sind. Davon sind etwa 137,000 Mk. in Leipzig selbst aufgebracht worden.

Ausland.

* **Amerika.** Die Regierung von Peru bemüht sich mit Aufwendung bedeutender Mittel die europäische Einwanderung zu vermehren, welcher im Innern noch mancherlei Schwierigkeiten entgegenstehen, da allenthalben die Verbindungswege fehlen, während die Distanz weite fruchtbare Landstrecken aufweist, welche nur des regelmäßigen Anbaues bedürfen, um eine mehrmalige Ernte im Jahre abzuwerfen. Es ist Thatsache, daß die reichgelegenen Länder des mittleren und südlichen Amerikas nur einer größeren Besiedelung durch Europäer mit mäßigem Kapital bedürfen, um sich zu derselben Höhe zu entwickeln, auf welcher Chile vor seiner letzten Revolution stand.

Eigenthümliche Zwiesgespräche.

Hauptmann G. Michelmann, der unter Wischmann gegen die Krader von Ostafrika kämpfte, hat soeben ein Buch, „Meine Erlebnisse in der Wischmann-Expedition“ (Magdeburg, Crenschilde Verlagsbuchhandlung) herausgegeben, das mancherlei Einblicke in die afrikanischen Verhältnisse gewährt. Hier sei folgende kleine Geschichte wiedergegeben, die sich zwischen der neu angeordneten Compagnie der Sulusoldaten und den deutschen Offizieren abspielte. Die Sulus konnten sich Anfangs nur durch den Dolmetscher José verständigen, einen Wilschling, der im Anse eines dunklen Ehrenmannes stand. Eines Mittags — so erzählt der Verfasser — saßen die jungen Offiziere in dem Casino von Bagamono, das sie sich in der Stadt improvisirt hatten, als plötzlich einer der schwarzen Diener herbeistürzte mit der Meldung, die Sulus rüsten aufgeregt gegen das Haus an. „Na, was ist denn da los?“ „Schnell den Dolmetscher José geholt!“ Mit diesem Ausruf sprang Alles an die Fenster, und wirklich — da standen auch schon sämtliche Sulus, regelrecht in Reih und Glied. Einer von ihnen trat vor und hielt nun eine lange Rede an die oben am Fenster befindlichen Vorgesetzten, von denen natürlich keiner auch nur ein Wort zu verstehen vermochte, denn kein Europäer war der Sulusprache mächtig, und den Sulus wiederum war das Kuaheli (die Sprache der Eingeborenen von Sansibar), welches sie später recht gut erlernten, noch fremd. „Was die Kerls nur wollen?“ „Ich höre nur öfter „José.“ „Sicherlich hat der Schlingel irgend etwas ausgesprochen, wenn man nur ahnte, was!“ „Lassen Sie mich nur machen, ich werde schon Alles in Ordnung bringen“, sagte jetzt der Führer der Sulu-Compagnie, Lieutenant von Medem, den seine Nähe nicht so leicht verließ. Darauf commandirte er: „Silbestanden!“ Die Schwarzen standen bewegungslos da, und nun hielt er ihnen auf deutsch eine Rede, die darin gipfelte, sie seien gute Kerls und José ein Hallunke, er werde ihm die Sache schon einträufen, sie sollten nun aber ruhig nach ihrer Kaserne gehen. Natürlich verstanden die armen Teufel kein Sterbenswörtchen, aber das wiederholte „José“ und die entsprechenden Gesten gefielen ihnen offenbar. Lieutenant v. Medem commandirte: „Rechts um, Bataillon March!“ Sichtlich beruhigt und befriedigt traten Alle an und zogen ganz von selbst so, wie sie gekommen waren, nach der Kaserne zurück. Augenscheinlich hatte José irgend etwas auf dem Gewissen: was freilich, das wußten die Götter, denn als er dann in der Kaserne vorgenommen ward, lag er natürlich das Blau vom Himmel herab, obgleich man ihm sehr wohl anmerken konnte, daß ihm gar nicht wohl zu Ruche war. Es wurde ihm daher gründlich der Kopf gewaschen und auf's Strengste verboten, sich mit den Sulus irgendwie zu schaffen zu machen, außer in seiner Eigenschaft als Dolmetscher. Damit war jene Sache abgethan und zugleich für die Zukunft gesorgt, die Sulus aber waren durchaus zufrieden. Was José eigentlich verbrochen hatte, haben die deutschen Offiziere niemals ergründet.

Aus Kunst und Leben.

* **Eine äußerst wichtige Erfindung** wird angekündigt. Peyrsson, Chemiker in Limoges, welchem die Keramik schon viele Entdeckungen und Verbesserungen verdankt, soll, wie die „Post“ Jtg. schreibt, ein Verfahren erfunden haben, um alle Farben bei scharfem Feuer auf hartem Porzellan einzubrennen. Dies würde eine völlige Umgestaltung der Kunstindustrie bewirken. Denn bis jetzt gibt es nur wenige Farben, welche dem scharfen Feuer widerstehen, die meisten verblassen und verflüchtigen sich bei der Densibele. Aus diesem Grunde hat eine Fabrik in Sevres sich fast ausschließlich auf weiches Porzellan gelegt. Bei dem Peyrsson'schen Verfahren wird die Masse für Hartporzellan nicht geändert; das Verfahren besteht nur darin, die Beschaffenheit der Farben herzustellen. Da bei soll es sehr einfach und leicht im Großen angewandt werden können.

Kleine Chronik.

Aus Stuttgart wird gemeldet: Dem „Beobachter“ zufolge wurde ein in der Nähe des Militärchießplatzes in der Maderlinge bei Feuerbach arbeitender Weingärtner Namens Baich von Feuerbach von einer verirrten Kugel in den Rücken getroffen und so schwer verletzt, daß sein Leben in Gefahr steht.

Am Freitag haben fünf Schleppdampfer den Versuch gemacht, den Schnelldampfer „Eider“ abzubringen, jedoch vergeblich. Die Bemühungen sollen bei der Hochfluth wiederholt werden, wenn der Wind günstig ist. Die Taucher haben das Hauptblei verstopft.

Von Bozen wird der „N. Mg. Z.“ geschrieben: Der gestrige Schneefall veranlaßte den hiesigen Bildhauer Andrá Kompaticher, vor seinem Hause eine riesige Kaiserbüste aus Schnee zu modelliren. Die Porträtfähigkeit war tadellos. Gleichzeitig wurde eine Schneefigur der Kronprinzessin Stephanie aufgestellt.

Vermischtes.

*** Chicagos Bevölkerung.** Obwohl schon zu öfteren Malen auf das cosmopolitische Gepräge der Stadt Chicago und seiner Bevölkerung, im Hinweis auf die bevorstehende Columbiade-Weltausstellung Erwähnung gethan wurde, erachten wir es jedoch für zeitgemäß, eine Tabelle betreffs der Chicagoer Bevölkerung zu veröffentlichen, welche hochinteressant in ihrer Art ist. Die Chicago „Times“ hat unlängst eingehende Erhebungen über die Vertheilung der verschiedenen Nationalitäten gemacht und das Ergebnis veröffentlicht. Nach dieser Aufnahme wohnen in Chicago: Amerikaner 292,463, Deutsche 894,958, Irlander 215,634, Böhmen 84,209, Polen 52,756, Schweden 45,867, Norweger 44,615, Engländer 33,785, Franzosen 12,962, Schotten 11,927, Russen 9977, Italiener 9921, Dänen 9891, Canadianer 6969, Holländer 4912, Ungarn 4827, Rumänen 4350, Walliser 3966, Schweizer 2736, Chinesen 810, Griechen 698, Belgier 682, Japanesen 407, Spanier 297, Armenier 140, Portugiesen 84, Bewohner der Sandwich-Inseln 31, Indier 65, Türken 18, Costimos 4, Sioux-Indianer 2, zusammen 1,208,833. Die Juden sind den verschiedenen Nationalitäten zugerechnet, deren Bürgerrecht sie genießen. Die Zahlen sind der Tabelle über Nationalitäten entnommen, welche Secretär Stane von der Chicagoer Börse im vorigen Jahr veröffentlichte und die auf Statistik des Jahres 1880 beruhen. Die seitherige Einwanderung, besonders von Rußland und Polen aus, ist darin also noch nicht eingerechnet; gegenwärtig wird die Gesamtbevölkerung der Weltausstellungsstadt auf 1,250,000 veranschlagt.

*** Humorisches.** Sehr einfach. Felsbuebel: „Sagen Sie mal, Dombrowsky, Sie Sältingel, wie kam es, daß ich Sie gestern Sonntag in Dingsda, in dem Bierdorf in Givil hinter einem Baum gesehen habe?“ — Dombrowsky: „Weil — weil sich Baum nicht dick genug war, Herr Felsbuebel!“ — Ein Schwereidöther. Stubio (zu seinem Kommitteon): „Hör, Sprund, ich bedarf Deines guten Rathes, was sagst Du denn immer zu Deiner Wirthin, wenn Du am ersten nicht zahlen kannst?“ — „Das drückt man in der Regel am erfolgreichsten durch ein Beilagenbouquet aus!“

Handel, Industrie, Erfindungen.

*** Weinreitung.** In einer neuern Veröffentlichung nimmt die rheinische Provinzial-Direction mit Rücksicht auf die wachsende Gefahr einer Vertheilung der Weinlauskrautheit Veranlassung, dringend vor der Einführung bewurzelter Reben aus anderen Weinbaugärten, insbesondere aus dem Rheingau, zu warnen.

*** Vertreibung des Maulwurfs.** Um dieses für die Landwirtschaft nützliche Thier aus dem Garten zu vertreiben, ohne es zu tödten, wendet L. Buchsbaum, Lehrer in Mannheim, folgendes Mittel an: Wenn ein Maulwurf in seinem Garten gestochen hat, wird der Hügel alsbald beglichen, in die Lauföhre ein mit Petroleum oder Steinföhlenheer getränkter Lappen gesteckt und die Öffnung wird mit Erde geschlossen. Der starke Geruch des Petroleum oder Theers vertreibt den Maulwurf alsbald und er kommt an dieser Stelle nicht mehr zum Vorschein. Bleibt er sich nun in einen andern Theil des Gartens, so wird dort ebenso verfahren und nach wenigen Tagen hat der Wühler den Garten verlassen. Durch dieses einfache Mittel hält man den Maulwurf fern und er bleibt zu weiteren Dienstleistungen auf dem Felde am Leben. Auf diese Weise läßt sich der Maulwurf aus allen Stellen vertreiben, wo er lästig wird, und es wäre dies vielleicht auch für manche Wiesen und Grundplätze im Frühjahr eher zu empfehlen, als das oft so grausame Wegfangen dieser nützlichen Thiere.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Paris, 28. März. In der Kirche von Belleville sind neuerliche Unruhen vorgekommen, veranlaßt durch Sozialisten und Anarchisten, welche den Prediger mit den Worten unterbrachen: „Es lebe die Commune!“ „Nieder mit den Jesuiten!“ Die Polizei schritt ein und stellte mit Mühe die Ruhe wieder her.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Darmstadt, 28. März. Der Kaiser ernannte den Großherzog von Hessen anlässlich seines Regierungsantritts zum Obersten.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Regierungsrath Ludwig v. Nordheim, Einbeck. Herrn Graf Woldemar v. Schwerin, Ralswiek. Herrn Kapitän-Lieutenant von Möller Friedrichsort. Herrn Dr. G. Herling, Rheinhöfen. — Eine Tochter: Herrn Apotheker Strunden, Köln-Lindenthal.

Verlobt: Fräulein Anna Erlinghausen mit Herrn Dr. med. Martin Lüddecke, Neuscheid-See-Endow (Pommern). Fräulein Elise von Hirsch mit Herrn Major Karl Harhausen, Götting-Krosno. Fräulein Käthe Frensdorff mit Herrn Lieutenant zur See Berthold Strehow, Göttingen-Kiel.

Verheiratet: Herr Amtsrichter Bruno Westphal mit Fräulein Minnie Franz, Hamburg-Varren.

Gestorben: Herr Geh. Regierungs- und Medizinalrath a. D. Jul. Pianta, Berlin. Herr Rittergutsbesitzer Friedr. Schroeter, Kirchhofen bei Emmenthal. Herr Gymnasiallehrer a. D. Conrector Georg Löber, Heidelberg. Herr Hauptmann a. D. Fr. Karl Georg von Schmeling, Brandenburg a. O. Herr geistl. Rath Karl Nöste, Peterswaldau. Frau verp. Molly v. Lartich, geb. v. Westphal, Dresden. Herrn Dr. Boderoth Tochterchen Volkmann, Seelow. Herrn Kaiserl. Vicekonsul Karl Wunderlich Tochter Gertha, Amsterdam.

Geschäftliches.

Wer die erprobten und unübertrefflichen ächten Pastillen und keine Nachahmung haben will, muß nachdrücklich fordern **Pastillen Sodener Mineral-Pastillen**. Diese allein werden aus den Salzen der berühmten Sodener Tannungs-Quellen bereitet, sind von ausgezeichnete Heilkraft bei Catarrhen, Husten, Heiserkeit, Schloimatuswurf etc., und durch alle Apotheken und Droguerien à 85 Pfg. zu beziehen. (Man.-No. 500) 364

Jeder Versuch wird befriedigen. Wiesbaden. Ich kann Ihnen mittheilen, daß ich wegen anhaltender Verstopfung, Herz-Klopfen, Verdauungschwäche, Unterleibschmerzen, lauem Aftstößen, bitterem pappigem Geschmack, gegen Kopf-schmerzen, Appetitlosigkeit täglich 2 Pastillen genommen, wodurch vortheilhafte Wirkungen hervorgegangen sind, so daß wirklich schon nach einer einzigen Schachtel ein ganz anderer Lebensgeist in mir wohnte. Da ich schon von früher Jugend auf stets an tragem Stuhlgang gelitten habe und verschiedene andere Pulver und Pillen genommen habe, ohne jeglichen Erfolg zur Besserung, so kann und werde ich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, wo ich nur Gelegenheit finde, empfehlen, denn ich war ganz erstaunt über die vortheilhafte Wirkung dieser Pillen. Zu bemerken ist nur, daß man sich sehr in acht nehmen muß, um die ächten Richard Brandt's Schweizerpillen (à Schachtel Mk. 1.— in den Apotheken) zu erhalten, man achte auf das weiße Kreuz im rothen Feld und den Namen Richard Brandt. Rudolf Hecht, Uhrmacher. (Unterschrift vom Oberbürgermeisteramt beglaubigt.) Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silke 1 1/2 Gr., Roschusgarbe, Mor, Absinth je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 8600) 125

Prospecte! zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schollenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Für Wiesbaden und Umgegend

ist diese Zeitung das anerkannt wirksamste und daher

billigste Anzeigebblatt,

seit 40 Jahren bestehend und in der haushälterischen Bevölkerung überall gelesen.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. März 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. fl.		Meining. Hyp.-B. fl.			
4.	Dtsch. Reichs-A. fl.	106.60	4.	Frankf. M. Lit. R. fl.	103.80	1.	West Sib. fl.	84.75	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. fl.	102.45
3 1/2	» » » »	99.25	3 1/2	» N & Q » »	97.90	1.	» Gold fl.	102	3 1/2	» » » » K L »	98
3.	» » » »	85.30	3.	» S » »	97.80	1.	» Elisabeth stpf. »	95.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	101.80
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	106.40	4.	Darmstadt »	94.40	1.	» » » » »	100.45	3 1/2	» » » » »	95.80
3 1/2	» » » »	99.25	4.	Heidelberg 1890 »	102	1.	» Franz-Josef Sib. fl.	82.70	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	100.20
3.	» » » »	85.40	3.	Karlsruhe 1886 »	86.05	4 1/2	» Gal. C.-Ldw. »	85.80	4.	» Central-B.-Cr. »	102.90
4.	Bad. St.-Obl. »	104.50	3 1/2	Mainz »	93.70	4.	» » » » 1890 »	81.30	3 1/2	» » » » »	93.70
4.	» v. 1886 »	104.45	4.	Mannheim 1890 »	—	1.	» Oest. Localb. Gld. fl.	95.50	3 1/2	» Comm.-Oblig. »	93.70
4.	Bayer. » »	106.50	3 1/2	Wiesbaden »	96	1.	» » » » »	—	4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.40
3 1/2	Hambg. St.-Rte. »	97.10	4.	» » » » »	101.20	5.	» Nordwest »	92.70	3 1/2	» » » » »	94.50
4.	Hessische Obl. »	105.40	4.	Bukarest » 1888 »	93.80	5.	» Lit. A. Sib. fl.	92.70	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. »	94.50
3 1/2	Mecklenbg. Anl. »	95.90	4.	» » » » »	—	5.	» » » » »	—	4.	Süd. B.-Cd. Mch. »	101.70
3.	Sächsische Rte. »	85.20	4.	Lissabon 2000r »	88.90	5.	» » » » »	96.15	3 1/2	» » » » »	96.60
4.	Wrtb. Obl. 75-80 »	103.80	4.	» 400r »	—	3.	» » » » »	59.30	5.	Ital. Allg. Imm. Le »	86.60
4.	» » 81-83 »	104.80	5.	Neapel St. gar. Le »	77	4.	» » » » »	59.15	4.	» Nationalbk. »	92.75
4.	» » 85-87 »	104.85	4.	Rom Ser. II-VIII »	77.40	5.	» » » » »	106.50	4.	Oest. B.-Cr.-B. fl.	100.05
3 1/2	» » » » »	99.40	3 1/2	Zürich Fr. »	95.20	3.	» » » » »	88.95	4 1/2	Russ. Bod.-Cr. Rl. »	95
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	79.90	4.	Pr. Buenos-Air. fl.	29.95	3.	» » » » »	81.70	4.	Schwed. R.-H.-B. fl.	100.45
5.	Griech. G.-A. v. 90 fl.	55.60	4.	Stadt Buenos-Air fl.	—	3.	» » » » »	—	3 1/2	» » » » »	91.85
5.	» » » » »	55.60	5.	» » » » »	—	3.	» » » » »	82	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	84.50
4.	» » » » »	52.90	Bank-Actien.		4.	Braueri Binding	161.50	5.	» » » » »	107.35	
4.	» » » » »	52.90	4.	Dtsche Reichsbank	148.80	5.	Duisburg	60	Anleihenloose.		
4.	» » » » »	62.90	4.	Frankfurter Bank	136	4.	» z. Eiche (Kiel)	128.90	Zf. Verzinsl. in Procenten.		
5.	Ital. Rente opt. Lire	88.20	4.	Amsterdamer Bank	149.80	4.	» z. Essighaus	59.80	4.	Bad. Präm. Th. 100	137
5.	» » » » »	88.20	4.	Basler Bk.-Verein	119	4.	» Kalk (v. Bardh.)	97	4.	Bayer. » »	100 139.40
5.	» » » » »	88.35	4.	Berl. Handelsg. ult.	125.50	4.	» Kempff	126.50	5.	Don. Regul. 3 fl. 100	108.70
5.	» » » » »	88.40	4.	Darmst. Bank »	124.80	4.	» Mainzer Act.	154	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	111.90
3.	» » » » »	54.35	4.	Deutsche Bank »	153.50	4.	» Park Zweibr.	90	3 1/2	» » » » II. »	100 107.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	95.05	4.	D. Genoss.-Bank »	120.20	4.	» Stern, Oberrad	135.50	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	135.20
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	98.40	4.	» Unionbank »	67.90	4.	» Storch, Speyer	95.80	3.	Madrid. Pr. 100	42
4 1/2	» Sibb.-Rte. Juli »	80.45	4.	» Vereinsbank »	104	4.	» ver. Gräff & Sgr.	69	4.	Mein. Pr.-Pt. Th. 100	128.05
4 1/2	» » » » »	80.45	4.	Discont.-Comm. »	175.50	4.	» Werger	47.50	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.40
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. »	80.70	4.	Dresdener Bank »	181	4.	» Brauhaus Nürnberg	72.50	5.	» » » » 1860 »	500 128.70
4 1/2	» » » » »	—	4.	Frankf. Hyp.-Bk. »	135.80	4.	Cementw. Heideb.	122.60	3.	Oldenburger Th. 40	127.80
4 1/2	Portug. St.-Anl. fl.	36.50	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. »	107.25	5.	Chem. Fbr. Griesh.	168.20	4.	Stuhl-R.-Gr. » 100	103.75
3.	» » » » »	26.80	4.	Internat. Bank »	107.20	4.	» Goldenbg.	93.50	4.	Türk. Fr. 400 (C. 76)	23.85
3.	» » » » »	26.85	4.	Mitteld. Creditbk. »	94.80	4.	» Weiler & Co.	135.30	Unverzinsliche per Stück.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.75	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. »	110.10	4.	Dpfkornb.-u. Hefef.	70.50	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.60
5.	» » » » »	96.75	4.	Nürnberg. Vereinsbk. »	172.50	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	240	—	Augsburger » 7	29.30
4.	» » » » »	82.20	4.	Pfälzische Bank »	112.90	4.	D. Verlagsanstalt »	177.90	—	Barletta Fr. 100	47
4.	» » » » »	81.90	4.	Rhein. Creditbank »	115.70	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	86	—	Braunschw. Th. 20	103.50
4.	» » » » »	82.20	4.	Schaffhaus. B.-V. »	106.40	4.	Farbwerke Höchst »	263.50	—	Bukarest Fr. 20	—
5.	Russ. II. Orient Rbl.	64.50	4.	Süddeutsche Bank »	101.80	4.	Filzfabrik Fulda »	149.75	—	Finländische Th. 10	57.20
5.	» III. Orient »	64.50	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. »	159.35	4.	Frankf. Banbank »	106.90	—	Freiburger Fr. 15	30.20
4.	» Cons. v. 1890 »	92.70	4.	Württ. Vereinsbk. »	123.80	4.	» Hotel »	84.75	—	Genua Le. 150	124.45
4.	» » » » »	93.50	4.	Oesterr.-Ung. Bank »	842	5.	» Trambahn »	207	—	Kurhess. Th. 40	—
4.	Schwed. Obl. fl.	102.90	4.	Oesterr. Länderbk. »	172.75	4.	Gelsenk. Gussst.	93	—	Mailänder Fr. 45	42
3 1/2	» » » » »	93.90	5.	» Creditanst. »	265.37	4.	Gl. Indust. Siem.	188.90	—	Meininger fl. 7	27.45
3.	» » » » »	84.35	5.	Ungar. Creditbk. »	292.75	4.	Graz. Trambahn »	91	—	Neuchâtel. » 10	21.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.40	5.	» Esk. u. W.-B. »	95.37	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	108.70	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	818
5.	Serb. amor. G.-R. fl.	78	5.	Unionbk. in Wien »	200	5.	» » » » »	116.15	—	» Credit » 58 » 100	832.20
5.	» » » » »	78.5	5.	Wiener Bk.-Verein »	96	5.	» » » » »	98.50	—	Pappenheimer fl. 7	28.40
5.	» » » » »	78.20	4.	Allg. Els. Bkges. »	112.50	5.	» Elektr. G. Wien »	108.50	—	Schwedische Th. 10	—
5.	» » » » »	77.30	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. »	109	4.	Köln. Strassenb. »	107.75	—	Ung. Staats 5 fl. 100	253.40
4.	Spanier opt. Ps »	59.45	4.	Mein. Hypoth.-Bk. »	100.40	4.	» Verl. u. Druck. »	107.75	—	Venetianer Le. 30	30.55
4.	» » » » »	59.40	5.	Banque Ottomane »	107.90	4.	Mehl- u. Brodf. Hs. »	85.50	—	Wechsel. Kurze Sicht.	
4.	» » » » »	—	4.	Eisenbahn-Actien.		4.	Nied. Leder f. Spier »	67	—	Amsterdam	168.87
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. fl.	95	4.	Heidelberg-Speyer »	40.25	4.	Nord. Lloyd »	88.90	—	Antwerpen-Brüssel »	80.95
5.	Türk. Zoll-O. opt. »	89	4.	Hess. Ludw.-Bahn »	108.70	4.	Röhrenk.-F. Dürr »	107	—	Italien	77.25
5.	» » » » »	90	4.	Ludwigsh.-Bexb. »	221.80	4.	Spinn. Hüttenh. »	57.80	—	London	20.42
5.	» » » » »	89	4.	Lübeck-Büchen. »	141.70	4.	Strassb. Dr. u. Verl. »	135.50	—	Paris	81.10
5.	» Fund. v. 88 fl. »	85.40	4.	Mariemb.-Mlawka »	53	4.	Türk. Taback-Reg. »	176.90	—	Schweizer Bankplätze »	80.85
4.	» priv. v. 1890 fl. »	83.45	4.	Pfälz. Maxbahn »	142.50	4.	» » » » »	71.70	—	Wien	171.82
4.	» cons. » » » » »	70	4.	» Nordbahn »	112.75	4.	» » » » »	112	—	Gold u. Papiergeld.	
1.	» conv. Lit. B. »	27.70	4.	Werrabahn »	70	4.	» » » » »	100	—	20-Franken-Stücke »	16.22
1.	» » » » »	19.75	4.	Albrecht 5 W. »	76	4.	» » » » »	100	—	Dollars in Gold » »	4.10
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	92.50	4.	Alfeld »	175	4.	» » » » »	100	—	Dukaten » » » » »	9.58
4.	» » » » »	92.40	4.	Ver. Arad. Csan. »	97.62	4.	» » » » »	100	—	Engl. Sovereigns » »	20.39
4.	» » » » »	92.80	4.	Böhm. Nord »	154.87	4.	» » » » »	100	—	Russ. Imperials » »	16.60
4.	» » » » »	93.15	4.	» West »	301.75	4.	» » » » »	100	—	Amerik. Banknoten »	4.15
4 1/2	» » » » »	101.95	4.	Buschtherad. B. »	376	4.	» » » » »	100	—	Franzö. » » » » »	81.10
4 1/2	» » » » »	86.20	4.	Czakath-Agram »	53.25	4.	» » » » »	100	—	Oesterr. » » » » »	171.80
5.	» Pap.-Rte. »	87.60	4.	» Pr.-Act. »	204.37	4.	» » » » »	100	—	Russische » » » » »	205.95
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 fl. »	101.50	4.	Donau-Drau »	173.75	4.	» » » » »	100	—	* bedeutet ohne Zinsen.	
4.	» » » » »	79.60	4.	Dux-Bodenb. ult. »	468	4.	» » » » »	100	—	Compt.-Notir. Durchschn.	
4.	» » » » »	37.95	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. »	180.75	4.	» » » » »	100	—	Cours.	
4.	» » » » »	32.30	4.	Graz-Köflach ult. »	215.50	4.	» » » » »	100	—	Ultimo-Notirungen erster	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. fl. »	88.75	4.	Lemberg-Czern. »	210.50	4.	» » » » »	100	—	Cobras.	
4.	» » » » »	96.95	4.	Oest.-Ung. St.-B. »	246.12	4.	» » » » »	100	—		
4.	» » » » »	96.85	4.	» Local-B. »	141.50	4.	» » » » »	100	—		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. »	91.15	4.	» Südbahn »	75.37	4.	» » » » »	100	—		
6.	Mexik. St.-Anl. fl. »	80.65	4.	» Nordwest »	180.25	4.	» » » » »	100	—		
6.	» » » » »	80.65	4.	» Lit. B. »	201	4.	» » » » »	100	—		
5.	» » » » »	82.75	4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	114.50	4.	» » » » »	100	—		
5.	» » » » »	67.70	4.	» » » » »	63.87	4.	» » » » »	100	—		
5.	» » » » »	67.90	4.	Raab-Oedenb. »	41.75	4.	» » » » »	100	—		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.